Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten

2025/2256(INI)

12.3.2026

ÄNDERUNGSANTRÄGE 403 - 762

Entwurf eines Berichts
Nacho Sánchez Amor
(PE781.407v01-00)

Bericht 2025 der Kommission über die Türkei
(2025/2256(INI))

AM_Com_NonLegReport

Änderungsantrag 403
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. stellt fest, dass die anhaltende Aushöhlung der Rechtsstaatlichkeit und der Rechtssicherheit unweigerlich Auswirkungen auf das Vertrauen von Investoren und Wirtschaft haben wird;	18. stellt fest, dass die anhaltende Aushöhlung der Rechtsstaatlichkeit und der Rechtssicherheit unweigerlich ***negative*** Auswirkungen auf das Vertrauen von Investoren und Wirtschaft haben wird;

Or. en

Änderungsantrag 404
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. nimmt zur Kenntnis, dass die türkische Regierung kürzlich in der Provinz Eskişehir bedeutende Vorkommen an Seltenerdmetallen entdeckt hat, wodurch die Türkei zu einem wichtigen Akteur auf einem globalen strategischen Markt werden könnte; hebt hervor, dass diese Entdeckung das Potenzial birgt, zur Diversifizierung und Resilienz der globalen Lieferketten für Seltenerdmetalle beizutragen, weist jedoch auch auf die damit verbundenen großen Herausforderungen hin, darunter der Zugang zu fortschrittlichen Förderungs- und Verarbeitungstechnologien sowie die Notwendigkeit, hohe Standards im Umweltschutz und bei der nachhaltigen Ressourcenbewirtschaftung zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 405
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Staatsorgane der Türkei auf, die internationalen Verpflichtungen der Türkei in Bezug auf die Korruptionsbekämpfung umzusetzen, insbesondere das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption und die einschlägigen Übereinkommen des Europarats;	19. fordert die Staatsorgane der Türkei auf, die internationalen Verpflichtungen der Türkei in Bezug auf die Korruptionsbekämpfung umzusetzen, insbesondere das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption und die einschlägigen Übereinkommen des Europarats***, und dafür zu sorgen, dass die Empfehlungen der GRECO wirksam umgesetzt werden, unter anderem indem die erforderlichen Rechtsvorschriften angenommen werden, was einer der noch erforderlichen Benchmarks für die Liberalisierung der Visabestimmungen darstellt***; ***betont, dass die Integrität der Verfahren der öffentlichen Auftragsvergabe, der Parteienfinanzierung, der Justiz, der öffentlichen Verwaltung und des Bausektors verbessert werden muss, da diese Bereiche nach wie vor besonders anfällig für Korruption sind; bedauert zutiefst, dass die jüngsten Korruptionsfälle auf hoher Ebene, gegen die die Behörden ermittelt haben, ausschließlich gegen von der Opposition gestellte Bürgermeister und Gemeinden gerichtet waren, wodurch das Vertrauen in die Wirksamkeit und die tatsächliche Bereitschaft der Behörden, Korruption zu bekämpfen, weiter geschwächt wurde; fordert die türkischen Staatsorgane nachdrücklich auf, bei ihren Bemühungen zur Korruptionsbekämpfung für Unparteilichkeit und Transparenz zu sorgen; fordert die türkischen Staatsorgane auf, das Vorgehen gegen Produktfälschungen zu verstärken und***

die Regelung der Rechte des geistigen Eigentums gemäß internationalen Standards wiederherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 406
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Staatsorgane der Türkei auf, die internationalen Verpflichtungen der Türkei in Bezug auf die Korruptionsbekämpfung umzusetzen, insbesondere das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption und die einschlägigen Übereinkommen des Europarats;	19. fordert die Staatsorgane der Türkei auf, die internationalen Verpflichtungen der Türkei in Bezug auf die Korruptionsbekämpfung umzusetzen, insbesondere das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption und die einschlägigen Übereinkommen des Europarats; ***betont, dass wirksame Korruptionsbekämpfung eine weitere Möglichkeit darstellt, die Wirtschaftstätigkeit zu steigern und das Investitionsumfeld zu verbessern;***

Or. fi

Änderungsantrag 407
Silvia Sardone, Susanna Ceccardi, Jaroslav Bžoch

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. fordert die Staatsorgane der Türkei auf, die internationalen Verpflichtungen der Türkei in Bezug auf die Korruptionsbekämpfung umzusetzen, insbesondere das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption und die einschlägigen Übereinkommen des Europarats;	19. fordert die Staatsorgane der Türkei ***nachdrücklich*** auf, die internationalen Verpflichtungen der Türkei in Bezug auf die Korruptionsbekämpfung umzusetzen, insbesondere das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption und die einschlägigen Übereinkommen des Europarats;

Or. en

Änderungsantrag 408
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki, Nora Junco García, Diego Solier, Marion Maréchal, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. nimmt die jüngsten rechtlichen Entwicklungen in den Vereinigten Staaten im Zusammenhang mit der Halk Bankası A.Ş. (Halkbank) zur Kenntnis, einschließlich der Verfahren wegen Umgehung von Sanktionen und Geldwäsche; weist erneut darauf hin, dass die Türkei im Jahr 2021 aufgrund schwerwiegender strategischer Mängel in ihrem System zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung auf die „graue Liste“ der Arbeitsgruppe „Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung“ (Financial Action Task Force, FATF) gesetzt wurde und im Jahr 2024 nach Anpassungen der Rechts- und Verwaltungsvorschriften von dieser Liste gestrichen wurde; betont jedoch, dass Änderungen der Rechtsvorschriften allein kein hinreichender Beweis für nachhaltige Fortschritte sind, solange weiterhin Bedenken hinsichtlich der wirksamen, unabhängigen und unparteiischen Durchsetzung der Finanzaufsicht, der Strafverfolgung und der gerichtlichen Kontrolle bestehen; ist besorgt über glaubwürdige Berichte, in denen auf strukturelle Schwächen, politische Einflussnahme und Korruptionsrisiken bei mit dem Staat verbundenen Finanzinstituten und Aufsichtsbehörden hingewiesen wird; fordert die Kommission auf, eingehend zu prüfen, inwieweit Korruption, mangelnde institutionelle

Unabhängigkeit oder selektive Durchsetzungspraktiken einer wirksamen Kontrolle politisch exponierter Personen und mit dem Staat verbundener Unternehmen abträglich sein und dadurch die Einhaltung internationaler Transparenzstandards im Finanzbereich behindern können; betont, dass vor jeder Erörterung der Finanz- und Handelsbeziehungen zwischen der EU und der Türkei nachweisbare, konsequente und unabhängig überprüfbare Durchsetzungsmaßnahmen, einschließlich wirksamer Ermittlungen, Strafverfolgungen und Sanktionen, gewährleistet sein müssen;

Or. en

Änderungsantrag 409
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. weist darauf hin, dass einige wichtige Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Arbeitsmarkt nach wie vor ungelöst sind, wie informelle Beschäftigung, geschlechtsspezifische Diskrepanzen und Einkommensungleichheit; ist weiterhin besorgt darüber, dass Kollektivverhandlungen nur in begrenztem Umfang stattfinden und gewerkschaftliche Zusammenschlüsse im privaten Sektor erheblich behindert werden; ist der Ansicht, dass größere Anstrengungen unternommen werden müssen, um den sozialen Dialog zu verbessern und die neuen Herausforderungen im Bereich der Sicherheit am Arbeitsplatz anzugehen; weist erneut darauf hin, dass Gewerkschaftsfreiheit und sozialer Dialog

für die Entwicklung und das Gedeihen einer pluralistischen Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind; fordert die türkischen Staatsorgane auf, Hindernisse, die das Recht auf gewerkschaftliche Organisation und auf Kollektivverhandlungen beeinträchtigen, wirksam durch Mechanismen des sozialen Dialogs zu beseitigen und das Streikrecht für Beamte anzuerkennen;

Or. en

Änderungsantrag 410
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. bedauert, dass die Türkei im Bereich des Klimaschutzes nach wie vor sehr schlechte Ergebnisse vorweisen kann, und fordert die Regierung in Ankara auf, an einem glaubwürdigen Rechtsrahmen für die Emissionsreduktion zu arbeiten; unterstreicht, dass die Pläne des Ministeriums für Energie und Bodenschätze, die Subventionen für die Stromerzeugung aus heimischer Kohle und für die CO_2-intensive Stromerzeugung beizubehalten, Fortschritte bei der Einführung erneuerbarer Energien ausbremsen; fordert die türkische Regierung auf, auch angesichts der Ausrichtung der 31. Klimakonferenz der Vereinten Nationen im Jahr 2026 einen Fahrplan für den Kohleausstieg zu beschließen und den Zeitpunkt des Höhepunkts der CO_2-Emissionen von 2038 vorzuverlegen;

Or. en

Änderungsantrag 411
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. weist erneut auf die Bedenken hin, die von internationalen Partnern hinsichtlich der Nutzung des russischen Zahlungssystems „Mir“ in der Türkei nach der Verhängung von finanziellen Sanktionen gegen russische Banken geäußert wurden; betont, dass solche Entwicklungen deutlich machen, welche weitreichenden Herausforderungen bei der Zusammenarbeit mit sanktionierten russischen Unternehmen im Finanzbereich bestehen, und fordert die Türkei auf, die uneingeschränkte Einhaltung internationaler Finanzauflagen sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 412
Sebastian Everding
im Namen der Fraktion The Left
Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. ist besorgt über den Tierschutz bei Transporten aus und durch die Republik Türkei; fordert die Einhaltung internationaler Normen sowie die Vermeidung von Überbelegung und Hitzestress;

Or. en

Änderungsantrag 413
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. bedauert zutiefst, dass die Türkei unter Verstoß gegen ihre Verpflichtungen aus dem Zusatzprotokoll zum Abkommen von Ankara weiterhin die Einfuhr von Waren aus der Republik Zypern in ihren Markt verweigert; betont, dass solche diskriminierenden Praktiken zu unlauteren Wettbewerbsbedingungen führen, insbesondere in den Bereichen Seeverkehr, Handel und Zollregelungen, und die Integrität der Zollbeziehungen zwischen der EU und der Türkei untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 414
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. nimmt das neue türkische Klimagesetz von 2025 zur Kenntnis, das im Juli 2025 in Kraft getreten ist, und begrüßt, dass darin ein Emissionshandelssystem vorgesehen ist, wobei jedoch einige Verbesserungen, beispielsweise hinsichtlich der Obergrenzen für Zertifikate, noch vorgenommen werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 415

Sebastian Everding
im Namen der Fraktion The Left
Pernando Barrena Arza

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. verurteilt die gemeldeten Tötungen und Misshandlungen von streunenden Hunden und Katzen; fordert eine humane Populationskontrolle im Einklang mit internationalen Standards;

Or. en

Änderungsantrag 416
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 19 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19c. fordert die EU und die türkischen Staatsorgane auf, die Zusammenarbeit im Rahmen des Grünen Deals zu vertiefen und ihr Vorrang einzuräumen, insbesondere hinsichtlich der CO_2-Bepreisung im Zusammenhang mit dem CO_2-Grenzausgleichssystem (CBAM), die Auswirkungen auf türkische Ausführer anzugehen, die Finanzierung der Dekarbonisierung der Industrie und die Modernisierung des Stromnetzes sowie Maßnahmen für einen gerechten Übergang zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 417
Geadis Geadi

Entschließungsantrag

Ziffer 19 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19c. ist zutiefst besorgt darüber, dass die Kommission trotz bestimmter Reformen im Zusammenhang mit der Streichung der Türkei von der „grauen Liste“ der FATF betont, dass die Türkei sich noch stärker an den Besitzstand der EU und die Empfehlungen der FATF anpassen muss, um ihr System zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung weiter zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 418
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 19 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19d. stellt fest, dass die Türkei im Jahr 2025 in die fünfte Runde der gegenseitigen Bewertungen gemäß den überarbeiteten Standards der FATF eingetreten ist; betont insbesondere, dass es einer nachhaltigen Erfolgsbilanz im Hinblick auf wirksame Ermittlungen, Strafverfolgungsmaßnahmen und Verurteilungen bedarf; fordert die Türkei auf, ihr System zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung vollständig an die Standards der EU anzugleichen, unter anderem hinsichtlich der Rückverfolgbarkeit von Überweisungen und der Verhinderung des Missbrauchs neuer Zahlungs- und Kryptowertkanäle für illegale Finanzströme;

Or. en

Änderungsantrag 419
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 19 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19e. stellt besorgt fest, dass die Republik Türkei um die Mitgliedschaft bei den BRICS+-Staaten ersucht hat, obwohl sie derzeit den Status eines Partnerlandes hat, und erwägt, dies auch in Bezug auf die Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SOZ) zu tun; ist zutiefst besorgt angesichts dessen, dass eine mögliche Vollmitgliedschaft der Republik Türkei in der Gruppe der BRICS-Staaten grundsätzlich nicht mit dem EU-Beitrittsprozess vereinbar ist;

Or. en

Änderungsantrag 420
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen;	20. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie ***im Januar 2026*** rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen; ***bekräftigt, dass die Kooperation der Türkei für eine wirksame und geordnete Steuerung der Migrationsströme wichtig ist; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 fast 12,5 Mrd. EUR bereitgestellt hat, um die Türkei dabei zu unterstützen, Flüchtlingen und Aufnahmegemeinden Hilfe zu leisten; stellt fest, dass einige EU-Mittel für die Stärkung der türkischen***

Grenzkontroll- und Eindämmungskapazitäten bereitgestellt wurden; begrüßt, dass die Finanzierung durch die EU fortgesetzt wird, um Gesundheitsversorgung, Bildung, Schutz und Integration von Flüchtlingen in der Türkei weiterhin sicherzustellen; fordert die Kommission auf, bei der Zuweisung der Mittel für größtmögliche Transparenz und Genauigkeit zu sorgen und sicherzustellen, dass von der EU finanzierte Projekte, insbesondere solche im Zusammenhang mit Abschiebungshafteinrichtungen und Grenzkontrollen, mit allen einschlägigen Menschenrechtsnormen in Einklang stehen; ist beunruhigt angesichts glaubhafter Berichte über schwere Menschenrechtsverletzungen in von der EU finanzierten Abschiebungshafteinrichtungen in der Türkei, und fordert die Kommission auf, eine transparente und unabhängige Untersuchung der Angelegenheit einzuleiten; fordert die Türkei auf, die umfassende und diskriminierungsfreie Umsetzung der Erklärung EU-Türkei von 2016 und des Rückübernahmeabkommens zwischen der EU und der Türkei gegenüber allen Mitgliedstaaten sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 421
Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz	20. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz

stehen;	stehen; ***stellt fest, dass die gegen Syrer gerichtete Rhetorik und gewalttätige Angriffe auf Flüchtlinge in den letzten Jahren erheblich zugenommen haben, was durch wirtschaftlichen Druck und einen polarisierenden politischen Diskurs angeheizt wurde; stellt ferner fest, dass über schwerwiegende Vorfälle von Gruppengewalt berichtet wurde, darunter die Angriffe auf syrische Wohnhäuser, Geschäfte und Fahrzeuge in Kayseri im Juni und Juli 2024 und die anschließende Ausweitung der Gewalt auf andere Städte wie Istanbul, Konya, Hatay und Gaziantep sowie frühere groß angelegte Angriffe auf syrische Einwohner im Ankarer Stadtteil Altındağ im August 2021; stellt fest, dass Menschenrechtsorganisationen Fälle von Misshandlung und Missbrauch in Abschiebungshafteinrichtung dokumentiert haben, dass es Berichte darüber gibt, dass Flüchtlinge zur Unterzeichnung von Dokumenten über eine „freiwillige Rückkehr“ gezwungen werden, sowie Vorwürfe über übermäßige Gewaltanwendung durch Grenzbeamte gegen Asylsuchende bestehen, die versuchen, aus Syrien einzureisen; stellt ferner fest, dass diese Entwicklungen Anlass zu großer Sorge hinsichtlich des Schutzes von Flüchtlingen und der Einhaltung der internationalen Menschenrechte sowie des Flüchtlingsrechts geben;***

Or. en

Änderungsantrag 422
Giorgos Georgiou, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

20. ***lobt*** die Türkei ***weiterhin dafür, dass sie*** rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen;	20. ***nimmt zur Kenntnis, dass*** die Türkei rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen; ***fordert die EU auf, sich nicht selbstzufrieden zurückzulehnen und sich nicht auf die Erklärung EU-Türkei von 2016 zu verlassen, die aufgehoben werden sollte; betont, dass jede Änderung der Einwanderungspolitik vielmehr auf echter Solidarität, der Achtung der Grundprinzipien des internationalen Asyl- und Migrationsrechts gegenüber allen sowie der Vermeidung von Doppelmoral beruhen muss;***
	Or. en

Änderungsantrag 423
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. ***lobt*** die Türkei ***weiterhin dafür, dass sie*** rund 2,7 Millionen Flüchtlinge ***aufgenommen hat***, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen;	20. ***stellt fest, dass*** die Türkei ***als sicherer Drittstaat*** rund 2,7 Millionen Flüchtlinge ***beherbergt***, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen; ***stellt jedoch fest, dass weiterhin Bedenken hinsichtlich der Instrumentalisierung der Migration als politisches Druckmittel bestehen; weist insbesondere auf die Ereignisse an den Außengrenzen der EU im Jahr 2020 hin, als Migranten dazu angehalten wurden, sich in Richtung der griechischen Grenze zu bewegen; betont, dass im Rahmen der Zusammenarbeit im Bereich Migration die Grundsätze des Völkerrechts und die Integrität der Außengrenzen der EU uneingeschränkt gewahrt werden müssen;***
	Or. en

Änderungsantrag 424
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen;	20. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen; ***stellt fest, dass die Zahl der freiwilligen Rückkehrer nach dem Sturz des Regimes von Bashar al-Assad deutlich angestiegen ist, wobei zwischen Dezember 2024 und Ende 2025 mehr als 550 000 bis 560 000 Syrer zurückgekehrt sind; befürwortet die Politik der Türkei, diese Rückführungen zu erleichtern, und fordert die Mitgliedstaaten der EU auf, dem türkischen Beispiel zu folgen;***

Or. en

Änderungsantrag 425
Malik Azmani, Dan Barna, Lucia Yar, Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen;	20. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen; ***stellt fest, dass einem Bericht von Frontex aus dem Januar 2025 zufolge die irreguläre Migration an der Grenze zwischen der Türkei und der EU in absoluten Zahlen um etwa ein Viertel zurückgegangen ist; hebt die Bedeutung der fortgesetzten Bemühungen der Türkei bei der Steuerung der Migrationsströme***

in enger Zusammenarbeit mit der EU hervor;

Or. en

Änderungsantrag 426
Mieke Andriese, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. ***lobt*** die Türkei weiterhin ***dafür, dass sie rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem*** Schutz ***stehen***;	20. ***stellt fest, dass*** die Türkei weiterhin ***eine große Zahl von Migranten beherbergt; betont, dass der*** Schutz ***in der Region nach wie vor der wichtigste Ansatz zur Bewältigung der Migrationsströme sein muss***; ***betont jedoch, dass diese Verantwortung von der türkischen Regierung nicht dazu missbraucht werden darf, Migration als Druckmittel einzusetzen, um finanzielle Zugeständnisse oder politische Gefälligkeiten von der Europäischen Union zu erwirken;***

Or. en

Änderungsantrag 427
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. ***lobt*** die Türkei ***weiterhin dafür***, dass sie rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen;	20. ***unterstützt weiterhin*** die ***Bemühungen der*** Türkei, dass sie rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen; ***bekräftigt, dass die nachbarschaftlichen Beziehungen zwischen der Türkei und der EU jeglichen Versuchen, Migration als***

Druckmittel einzusetzen, entgegenstehen;

Or. en

Änderungsantrag 428
Danilo Della Valle, Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen;	20. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen; ***betont jedoch, dass Migration nicht für politische Zwecke gegen die Europäische Union oder ihre Mitgliedstaaten instrumentalisiert werden darf;***

Or. en

Änderungsantrag 429
Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen;	20. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen; ***stellt fest, dass die EU der Türkei weiterhin umfangreiche finanzielle Unterstützung gewährt, wobei seit 2016 rund 10 Mrd. EUR bereitgestellt wurden;***

Or. en

Änderungsantrag 430
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. ***lobt die Türkei weiterhin dafür***, dass ***sie*** rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen;	20. ***stellt fest***, dass ***die Türkei*** rund 2,7 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 2,3 Millionen Syrer, die unter vorübergehendem Schutz stehen;

Or. fi

Änderungsantrag 431
Giorgos Georgiou, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. ist nach wie vor zutiefst besorgt darüber, dass die Union die Türkei angesichts zahlreicher Belege für Verfolgung und schwerwiegende Schäden für ihre Bürgerinnen und Bürger als „sicheren Herkunftsstaat“ einstuft; betont, dass dies einen Verstoß gegen Artikel 61 Absatz 1 der Asylverfahrensverordnung darstellt, wonach ein Drittstaat nur dann als sicheres Herkunftsland bestimmt werden kann, wenn sich anhand der dortigen Rechtslage, der Anwendung der Rechtsvorschriften in einem demokratischen System und der allgemeinen politischen Lage nachweisen lässt, dass dort keine Verfolgung im Sinne des Artikels 9 der Verordnung (EU) 2024/1347 stattfindet und keine tatsächliche Gefahr besteht, einen ernsthaften Schaden im Sinne von

Artikel 15 der genannten Verordnung zu erleiden;

Or. en

Änderungsantrag 432
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. begrüßt, dass die Türkei entlang ihrer westlichen Grenze zu Griechenland in der Provinz Edirne eine 8,5 km lange Sicherheitsmauer errichtet, um illegale Migration in die EU zu verhindern; stellt fest, dass die Türkei bereits eine 828 km lange Mauer entlang ihrer gesamten Grenze zu Syrien errichtet hat und dass entlang der iranischen Grenze eine ähnliche, kürzere Mauer gebaut wurde; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, im Kampf gegen illegale Migration und Menschenschmuggel vom türkischen Beispiel zu lernen;

Or. en

Änderungsantrag 433
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. betont, dass die Türkei in den letzten Jahren eine erhebliche Quelle der Instabilität in der Region war; betont, dass ihr ungerechtfertigtes Eingreifen in den syrischen Bürgerkrieg einseitig erfolgte und weder von den Vereinten Nationen noch von der NATO mandatiert

war; weist darauf hin, dass die Türkei, die von ihr unterstützten bewaffneten Gruppen und die neue syrische Regierung gegen die Demokratischen Kräfte Syriens – einen der engsten Verbündeten des Westens im Kampf gegen den Islamischen Staat – vorgegangen sind;

Or. fi

Änderungsantrag 434
Malik Azmani, Dan Barna, Hilde Vautmans, Lucia Yar, Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. stellt besorgt fest, dass die Militäroperationen gegen das iranische Regime aufgrund der geografischen Nähe Auswirkungen auf die Türkei haben werden, unter anderem durch Ausstrahlungseffekte, insbesondere im Hinblick auf erneuten Migrationsdruck; betont in diesem Zusammenhang, wie wichtig die regionale Koordinierung und die enge Zusammenarbeit mit der Türkei und anderen internationalen Partnern ist;

Or. en

Änderungsantrag 435
Arkadiusz Mularczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. lobt die Unterstützung der Türkei für die Ukraine angesichts des anhaltenden russischen Angriffskriegs, unter anderem durch die Bereitstellung militärischer Hilfe, und bekräftigt, dass

die Souveränität, Unabhängigkeit und territoriale Integrität der Ukraine innerhalb ihrer international anerkannten Grenzen unverändert unterstützt werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 436
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. ist zutiefst besorgt über die sich verschlechternden Schutzbedingungen für Syrer in der Türkei, darunter die Aussetzung der Krankenversicherung, die Schließung von Flüchtlingslagern ohne angemessene Alternativen sowie die Einschränkung der Dienste internationaler nichtstaatlicher Organisationen und der Vereinten Nationen;

Or. en

Änderungsantrag 437
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. bekundet seine große Enttäuschung über Versuche, das Thema Migration auszunutzen, insbesondere zum Nachteil der Republik Zypern, und fordert die Türkei auf, das Rückübernahmeabkommen zwischen der EU und der Türkei mit allen Mitgliedstaaten umzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 438
Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela, Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. verurteilt das Fehlen von Initiativen zur Verhinderung der türkischen Aggression gegen die Republik Zypern, Griechenland, Syrien, Irak und Armenien sowie die anhaltenden Völkermord darstellenden Handlungen der Türkei gegen 18 Millionen Kurden in der Türkei, Syrien und Irak;

Or. en

Änderungsantrag 439
Kinga Gál

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. würdigt den wichtigen Beitrag der Türkei im Kampf gegen die illegale Migration, von der Europa betroffen ist;

Or. en

Änderungsantrag 440
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 20 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

20b. betont, dass Syrien kein sicheres Land ist, dass viele syrische Flüchtlinge daher kurz- bis mittelfristig nicht zurückkehren können und dass die Schutzpflichten in der Türkei nicht zugunsten von Rückkehrprogrammen vernachlässigt werden dürfen; fordert die Türkei nachdrücklich auf, die notwendige Schutzzone, den Rechtsstatus und den Zugang zu Dienstleistungen für syrische Flüchtlinge aufrechtzuerhalten, und appelliert an die EU, sich für einen umfassenden Ansatz einzusetzen, bei dem die Fortsetzung des Schutzes in den Aufnahmeländern mit einer verstärkten Unterstützung für den Wiederaufbau in Syrien verknüpft wird, um die Voraussetzungen für eine groß angelegte, nachhaltige, sichere, freiwillige und würdige Rückkehr zu schaffen;

Or. en

Änderungsantrag 441
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 20 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20b. ist zutiefst besorgt über die anhaltende militärische Besetzung Nordsyriens durch die Türkei; weist darauf hin, dass der Einmarsch des türkischen Militärs auf syrisches Gebiet ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Einhaltung des Völkerrechts sowie der Souveränität und territorialen Integrität Syriens aufgeworfen hat; verurteilt die Errichtung langfristiger militärischer Infrastruktur und von Verwaltungsstrukturen in den von der Türkei kontrollierten besetzten Gebieten;

Or. en

Änderungsantrag 442
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 20 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20b. verurteilt aufs Schärfste das aggressive Vorgehen der Türkei; betont, dass die Souveränität der Staaten und die Achtung der territorialen Unversehrtheit zentrale Grundsätze des Völkerrechts sind;

Or. fi

Änderungsantrag 443
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 20 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20c. fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, die finanzielle Unterstützung für den Bereich humanitäre Hilfe und Schutz in der Türkei aufrechtzuerhalten und, wo möglich, auszuweiten, die Bemühungen um die lokale Ausrichtung der Hilfe zu verstärken und finanzielle sowie politische Unterstützung für von Flüchtlingen geleitete Organisationen, türkische zivilgesellschaftliche Organisationen und von Konsortien, die von von Flüchtlingen geleiteten Organisationen geführt werden, zu leisten, die Flüchtlingen und Migranten in der Türkei Schutz bieten;

Or. en

Änderungsantrag 444
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 20 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20c. fordert die Türkei auf, alle ihre Streitkräfte aus Syrien abzuziehen und das Völkerrecht sowie die Souveränität Syriens zu achten;

Or. en

Änderungsantrag 445
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 20 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20d. bedauert, dass sich die Türkei seit mehr als 20 Jahren weigert, die gegenüber der Europäischen Union eingegangenen Verpflichtungen, einschließlich derjenigen in Bezug auf die Republik Zypern, vollständig umzusetzen; verweist insbesondere auf die Erklärung des Rates vom 21. September 2005, in der festgestellt wird, dass die Anerkennung aller Mitgliedstaaten durch die Türkei eine unerlässliche Komponente des Beitrittsprozesses ist;

Or. en

Änderungsantrag 446
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 20 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20d. fordert die türkischen Staatsorgane auf, Erkundungsbesuche oder gleichwertige Mechanismen wieder einzuführen, um fundierte Rückkehrentscheidungen zu ermöglichen, und dafür zu sorgen, dass geschlechtsspezifische Rückkehrprogramme entwickelt werden, die in echter Abstimmung mit Flüchtlingen und von Flüchtlingen geleiteten Organisationen entstehen;

Or. en

Änderungsantrag 447
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 20 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20e. bekräftigt, dass die anhaltende Weigerung der Türkei, die Republik Zypern anzuerkennen und ihre Häfen und Flughäfen für zyprische Schiffe und Flugzeuge zu öffnen, einen fortdauernden Verstoß gegen ihre Verpflichtungen gegenüber der Europäischen Union darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 448
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 20 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20f. verurteilt die anhaltende widerrechtliche Aneignung, den Verkauf

und die illegale Bebauung von Eigentum griechischer Zyprer in den besetzten Gebieten der Republik Zypern; ist zutiefst besorgt über die zunehmenden Versuche, solches Eigentum zu bewerben und zu vermarkten; fordert die Türkei auf, diese Praktiken einzustellen und die Eigentumsrechte der rechtmäßigen Eigentümer im Einklang mit dem Völkerrecht und den einschlägigen Urteilen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zu achten;

Or. en

Änderungsantrag 449
Vangelis Meimarakis, Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen kann;	21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen kann; ***bedauert, dass die Türkei weiterhin die Souveränität und die Hoheitsrechte von EU-Mitgliedstaaten wie Griechenland und der Republik Zypern verletzt, unter anderem durch die Förderung der sogenannten „Blaue Heimat“-Doktrin, die Darstellung sogenannter „Grauzonen“ und indem sie die Entmilitarisierung griechischer Inseln in der östlichen Ägäis mit der Souveränität Griechenlands über diese Inseln verknüpft; betont, dass die Verletzungen des griechischen Luftraums durch die Türkei zwar weiterhin auf einem relativ niedrigen Niveau liegen, im Vergleich zu 2024 jedoch ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen ist; betont, dass Verletzungen der griechischen Hoheitsgewässer und systematische illegale Fischereitätigkeiten***

türkischer Schiffe in griechischen Hoheitsgewässern, die einen Verstoß gegen den einschlägigen EU-Rechtsrahmen zur illegalen, ungemeldeten und unregulierten Fischerei darstellen, im Vergleich zu 2024 erheblich zugenommen haben; ist zutiefst besorgt darüber, dass die Türkei Einwände gegen die Einrichtung eines Meeresparks durch Griechenland in der Ägäis erhoben hat, der vollständig in griechischen Hoheitsgewässern liegt, die Einrichtung von zwei Meeresparks angekündigt hat, die sich in Gebiete unter griechischer Hoheitsgewalt erstrecken, die Veröffentlichung der griechischen maritimen Raumplanung gemäß der einschlägigen EU-Richtlinie abgelehnt hat und eine eigene maritime Raumplanung vorgelegt hat, mit der sie die Souveränität, die Hoheitsrechte und die Gerichtsbarkeit Griechenlands in Frage stellt; bedauert außerdem, dass die Türkei weiterhin das NAVTEX-System instrumentalisiert, um unbegründete politische Ansprüche in Bezug auf die Souveränität und die Hoheitsrechte von EU-Mitgliedstaaten durchzusetzen; ist zutiefst besorgt darüber, dass die Türkei weiterhin eine förmliche Kriegsdrohung gegen Griechenland (Casus Belli) aufrechterhält, falls Griechenland sein legitimes Recht ausübt, seine Hoheitsgewässer gemäß Artikel 3 des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen auf bis zu zwölf Seemeilen in der Ägäis auszuweiten; fordert die Türkei auf, im Einklang mit dem EU-Recht und dem Völkerrecht, einschließlich des Seerechts, wie es im Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen verankert ist, das Teil des EU-Besitzstands ist, die Souveränität aller EU-Mitgliedstaaten über ihr Küstenmeer und ihren Luftraum sowie ihre souveränen Rechte – einschließlich des Rechts, natürliche Ressourcen zu erforschen und auszubeuten – uneingeschränkt zu achten; bekräftigt

seine Auffassung, dass die Vereinbarung zwischen der Türkei und Libyen über die Abgrenzung der seerechtlichen Zuständigkeitsgebiete im Mittelmeer die Hoheitsrechte von Drittstaaten verletzt, nicht mit dem Seerecht vereinbar ist und keine Rechtswirkung für Drittstaaten entfalten kann;

Or. en

Änderungsantrag 450
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen ***und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen*** kann;	21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld ***im östlichen Mittelmeerraum*** schaffen kann***, bedauert jedoch, dass diese Bemühungen nicht zu einer echten und nachhaltigen Deeskalation geführt haben***; ***ist zutiefst besorgt angesichts der Einführung revisionistischer Ideen wie der „Blaue Heimat“-Doktrin, mit der die Hoheitsrechte und die Souveränität Griechenlands in der Ägäis und im östlichen Mittelmeer direkt in Frage gestellt werden, sowie des „Nationalen Eides“ in den türkischen Lehrplänen; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten wie Griechenland und der Republik Zypern weiterhin in Frage stellt; bedauert, dass die Verletzungen des griechischen Luftraums durch die Türkei, unter anderem durch bewaffnete Militärflugzeuge und Drohnen, zugenommen haben; bringt seine Besorgnis über die Zunahme der militärischen Präsenz und der offensiven Ausrüstung an der Küste gegenüber den griechischen Inseln zum Ausdruck;***

bedauert, dass die Verletzungen der griechischen Hoheitsgewässer durch die Türkei weiter zunehmen; stellt fest, dass türkische Schiffe in griechischen Hoheitsgewässern systematisch illegale Fischereitätigkeiten betrieben haben, die gegen die europäischen Rechtsvorschriften im Bereich der illegalen, nicht gemeldeten und unregulierten Fischerei verstoßen; ist zutiefst besorgt darüber, dass die Türkei Einwände gegen die Einrichtung eines Meeresparks durch Griechenland in der Ägäis erhoben hat, der vollständig in griechischen Hoheitsgewässern liegt, die Einrichtung von zwei Meeresparks angekündigt hat, die sich in Gebiete unter griechischer Hoheitsgewalt erstrecken, die Veröffentlichung der griechischen maritimen Raumplanung gemäß der einschlägigen EU-Richtlinie abgelehnt hat und eine eigene maritime Raumplanung vorgelegt hat, mit der sie die Souveränität, die Hoheitsrechte und die Gerichtsbarkeit Griechenlands in Frage stellt;

Or. en

Änderungsantrag 451
Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. ***begrüßt den*** fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei***, der ein*** konstruktives Umfeld ***schaffen*** und ***eine*** weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum ***begünstigen kann***;	21. ***bedauert, dass der*** fortlaufende Dialog zwischen Griechenland und der Türkei ***kein*** konstruktives Umfeld ***geschaffen*** und ***keine*** weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum ***begünstigt hat***; ***bedauert ferner, dass die Türkei trotz einer teilweisen Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum und in der Ägäis ihre einseitigen rechtswidrigen Handlungen und ihre aggressive Rhetorik fortsetzt und***

die Souveränität und die souveränen Rechte der EU-Mitgliedstaaten unbegründet in Frage stellt, indem sie unter anderem ihre Entschlossenheit zum Ausdruck bringt, ihre illegalen Aktivitäten im östlichen Mittelmeerraum fortzusetzen und die sogenannte „Blaue Heimat“-Doktrin durchzusetzen; fordert die Türkei auf, im Einklang mit dem EU-Recht und dem Völkerrecht, einschließlich des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen (SRÜ), die Souveränität aller EU-Mitgliedstaaten über ihr Küstenmeer und ihren Luftraum sowie ihre souveränen Rechte – einschließlich des Rechts, natürliche Ressourcen zu erforschen und auszubeuten – zu achten; betont, dass alle Abgrenzungsabkommen uneingeschränkt mit dem Internationalen Seerecht im Einklang stehen müssen, wie es im Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen zum Ausdruck kommt, und dabei nicht in die Rechte der Nachbarstaaten in ihren Meeresgebieten eingegriffen werden darf; ruft die Türkei erneut dazu auf, ein echtes kollektives Engagement zur Regelung der Abgrenzung der ausschließlichen Wirtschaftszonen (AWZ) und des Festlandsockels sowohl in der Ägäis als auch im östlichen Mittelmeer aufrichtig und im Einklang mit dem Völkerrecht und dem Grundsatz gutnachbarlicher Beziehungen an den Tag zu legen und von einseitigen rechtswidrigen Handlungen oder Drohungen Abstand zu nehmen; bekräftigt seine Auffassung, dass die Vereinbarung zwischen der Türkei und der libyschen Regierung der nationalen Einheit über die Abgrenzung der seerechtlichen Zuständigkeitsgebiete im Mittelmeer die Hoheitsrechte von Drittstaaten verletzt, nicht mit dem Seerecht vereinbar ist und keine Rechtswirkung für Drittstaaten entfalten kann, und verurteilt alle jüngsten Aktivitäten zu ihrer Umsetzung; verurteilt, dass die Türkei Versuche fortsetzt, die Umsetzung des sogenannten Great Sea

Interconnector, eines EU-Projekts von gemeinsamem Interesse, zu behindern, und bedauert, dass sie auf ihren Plänen für eine illegale Stromverbindungsleitung mit dem besetzten Teil Zyperns besteht; bekräftigt die Bereitschaft der EU, alle ihr zur Verfügung stehenden Instrumente und Optionen, auch diejenigen gemäß Artikel 29 EUV und Artikel 215 AEUV, zu nutzen, um ihre Interessen und die Interessen ihrer Mitgliedstaaten zu verteidigen und die regionale Stabilität zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 452
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen kann;	21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei***, einschließlich Treffen auf hoher Ebene wie dem Gipfeltreffen zwischen Premierminister Mitsotakis und Präsident Erdoğan im Februar 2026***, der ein konstruktives Umfeld schaffen und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen kann; ***bekräftigt sein starkes Interesse an Stabilität und Sicherheit in der Region und fordert alle Seiten auf, den Dialog und die Zusammenarbeit weiter voranzutreiben, um alle noch offenen Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten im Rahmen des Völkerrechts beizulegen; ist zutiefst besorgt darüber, dass die Türkei weiterhin eine formelle Kriegsdrohung (Casus Belli) gegen Griechenland aufrechterhält, was unter Verbündeten und guten Nachbarn undenkbar ist; fordert die Türkei erneut auf, im Einklang mit dem***

EU-Recht und dem Völkerrecht, einschließlich des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen, die Souveränität aller EU-Mitgliedstaaten über ihr Küstenmeer und ihren Luftraum uneingeschränkt zu achten; bekräftigt seine Auffassung, dass die Vereinbarung zwischen der Türkei und Libyen über die Abgrenzung der seerechtlichen Zuständigkeitsgebiete im Mittelmeer die Hoheitsrechte von Drittstaaten verletzt, nicht mit dem Seerecht vereinbar ist und keine Rechtswirkung für Drittstaaten entfalten kann;

Or. en

Änderungsantrag 453
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen kann;	21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen kann; ***bedauert, dass die Türkei weiterhin die Souveränität und die Hoheitsrechte von EU-Mitgliedstaaten wie Griechenland und der Republik Zypern verletzt, unter anderem durch die Förderung der sogenannten „Blaue Heimat“-Doktrin, die Darstellung sogenannter „Grauzonen“ und indem sie die Entmilitarisierung griechischer Inseln in der östlichen Ägäis mit der Souveränität Griechenlands über diese Inseln verknüpft;***

Or. en

Änderungsantrag 454
Giorgos Georgiou, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen kann;	21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen kann; ***bekräftigt seine Auffassung, dass die Vereinbarung zwischen der Türkei und Libyen über die Abgrenzung der seerechtlichen Zuständigkeitsgebiete im Mittelmeer die Hoheitsrechte von Drittstaaten verletzt, nicht mit dem Seerecht vereinbar ist und keine Rechtswirkung für Drittstaaten entfalten kann;***

Or. en

Änderungsantrag 455
Danilo Della Valle, Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen kann;	21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen kann; ***betont, dass für eine echte Deeskalation die uneingeschränkte Achtung des Völkerrechts, einschließlich des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen, sowie die Achtung der Souveränität und der Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten erforderlich ist;***

Or. en

Änderungsantrag 456
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet, Silvia Sardone, Jaroslav Bžoch

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen kann;	21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen kann; ***betont jedoch, dass weiterhin tiefgreifende und wiederkehrende Meinungsverschiedenheiten bestehen, insbesondere in Bezug auf die Festlegung der Seegrenzen, Zypern und die Einhaltung des Völkerrechts im östlichen Mittelmeerraum;***

Or. en

Änderungsantrag 457
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. ***begrüßt*** den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen kann;	21. ***nimmt*** den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen kann***, zur Kenntnis***; ***betont jedoch, dass die Türkei nach wie vor an der Casus-Belli-Drohung gegenüber Griechenland festhält, was nach wie vor unvereinbar mit gutnachbarlichen Beziehungen und regionaler Stabilität ist;***

Or. en

Änderungsantrag 458
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen kann;	21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen kann; ***betont seine Unterstützung für Griechenland, einen EU-Mitgliedstaat, angesichts aller Arten von Provokationen seitens der Türkei;***

Or. fi

Änderungsantrag 459
Giorgos Georgiou, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen ***und eine weitere Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum begünstigen*** kann;	21. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, der ein konstruktives Umfeld schaffen kann***, das angesichts der gefährlichen Eskalation des Konflikts in der gesamten Region äußerst wichtig ist***;

Or. en

Änderungsantrag 460
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. bedauert, dass die Türkei weiterhin das NAVTEX-System instrumentalisiert, um unbegründete politische Ansprüche in Bezug auf die Souveränität und die Hoheitsrechte von EU-Mitgliedstaaten durchzusetzen, einschließlich der Forderung nach einer Entmilitarisierung mehrerer griechischer Inseln, wobei sie gleichzeitig die griechische Souveränität über diese Inseln bestreitet; verurteilt die provokativen Handlungen und Drohungen der Türkei, mit denen sie die griechische ausschließliche Wirtschaftszone verletzt, indem sie Vermessungsarbeiten für den „Great Sea Interconnector“, ein EU-Projekt von gemeinsamem Interesse und eine der im europäischen Netzpaket genannten Initiativen der Energieautobahn, behindert; stellt fest, dass die Türkei ihre provokativen Maßnahmen, mit denen die ausschließliche Wirtschaftszone und die territorialen Rechte Griechenlands in Frage gestellt werden, auf die rechtswidrige Vereinbarung von 2019 über die Abgrenzung der seerechtlichen Zuständigkeitsgebiete zwischen der Türkei und der libyschen Regierung der nationalen Einheit stützt; weist darauf hin, dass in diesem Text dem Europäischen Rat (Dezember 2019) zufolge die souveränen Rechte von Drittstaaten verletzt werden, gegen das Seerecht verstoßen wird und keine Rechtsfolgen für Drittstaaten enthalten sind; bedauert, dass die Türkei außerdem seit 1995 eine förmliche Kriegsdrohung gegen Griechenland (Casus Belli) aufrechterhält, falls Griechenland sein legitimes Recht ausübt, seine Hoheitsgewässer gemäß Artikel 3 des Seerechtsübereinkommens der Vereinten

Nationen auf bis zu zwölf Seemeilen auszuweiten, und damit gegen die Kriterien 4 und 5 des Gemeinsamen Standpunkts 2008/944/GASP des Rates verstößt;

Or. en

Änderungsantrag 461
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. begrüßt den fortlaufenden Dialog zwischen Griechenland und der Türkei, einschließlich Treffen auf hoher Ebene wie dem Gipfeltreffen zwischen Premierminister Mitsotakis und Präsident Erdoğan im Februar 2026; bekräftigt sein großes Interesse an Stabilität und Sicherheit im östlichen Mittelmeerraum und fordert die Türkei auf, mit Griechenland und Zypern in einen Dialog zu treten, um alle noch offenen Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten im Einklang mit dem Völkerrecht beizulegen; ist zutiefst besorgt darüber, dass die Türkei weiterhin eine formelle Kriegsdrohung (Casus Belli) gegen Griechenland aufrechterhält, was unter Verbündeten und guten Nachbarn undenkbar ist; bedauert, dass die Türkei weiterhin die Souveränität und die Hoheitsrechte von EU-Mitgliedstaaten wie Griechenland und der Republik Zypern verletzt, unter anderem durch die Förderung der sogenannten „Blaue Heimat“-Doktrin; fordert die Türkei erneut auf, im Einklang mit dem EU-Recht und dem Völkerrecht, einschließlich des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen, die Souveränität aller EU-

Mitgliedstaaten über ihr Küstenmeer und ihren Luftraum uneingeschränkt zu achten; bekräftigt seine Auffassung, dass die Vereinbarung zwischen der Türkei und Libyen über die Abgrenzung der seerechtlichen Zuständigkeitsgebiete im Mittelmeer die Hoheitsrechte von Drittstaaten verletzt, nicht mit dem Seerecht vereinbar ist und keine Rechtswirkung für Drittstaaten entfalten kann, und verurteilt alle jüngsten Aktivitäten zu ihrer Umsetzung;

Or. en

Änderungsantrag 462
Vangelis Meimarakis, Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. begrüßt die Schritte des Generalsekretärs der Vereinten Nationen zur Wiederaufnahme umfassender Friedensgespräche, darunter die Ernennung eines Persönlichen Gesandten für Zypern sowie die Ernennung des Sondergesandten der Europäischen Kommission für Zypern; begrüßt die beiden informellen Treffen in einem erweiterten Format unter der Schirmherrschaft des Generalsekretärs der Vereinten Nationen, die in Genf (März 2025) und New York (Juli 2025) stattfanden, sowie die Einigung über vertrauensbildende Maßnahmen, das Treffen zwischen Präsident Christodoulides, des türkisch-zyprischen Führers Erhürman (in Anwesenheit der Persönlichen Gesandten des Generalsekretärs der Vereinten Nationen, Frau Holguin) am 11. Dezember 2025 in Zypern sowie deren Vereinbarung, in der es heißt, dass das eigentliche Ziel die Lösung der Zypernfrage unter Wahrung

der politischen Gleichberechtigung ist, wie sie in den Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen beschrieben ist, wobei betont wird, dass diese Dynamik genutzt werden muss, um die Wiederaufnahme formeller Verhandlungen in einem breiteren Format unter der Schirmherrschaft des Generalsekretärs der Vereinten Nationen an dem Punkt fortzusetzen, an dem sie 2017 in Crans-Montana unterbrochen wurden;

Or. en

Änderungsantrag 463
Giorgos Georgiou, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. fordert die Türkei erneut auf, von jeglicher Art provokativer Rhetorik und Handlungen Abstand zu nehmen, die Souveränität aller EU-Mitgliedstaaten über ihre Hoheitsgewässer und ihren Luftraum sowie alle im Einklang mit dem Völkerrecht, dem Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen und dem Besitzstand der EU ausgeübten Hoheitsrechte uneingeschränkt zu achten, einschließlich des Rechts der Republik Zypern, bilaterale Abkommen über ihre ausschließliche Wirtschaftszone (AWZ) zu schließen und natürliche Ressourcen innerhalb ihrer rechtmäßig abgegrenzten AWZ zu erforschen und auszubeuten;

Or. en

Änderungsantrag 464
Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Marion Maréchal, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. stellt fest, dass die EU im Einklang mit dem Völkerrecht handeln muss, insbesondere wenn es um den Schutz ihrer Mitgliedstaaten geht; fordert daher die vollständige Umsetzung des Vertrags von Lausanne; fordert insbesondere die Rückgabe von Eigentum an die Griechen aus Konstantinopel sowie von Imbros und Tenedos sowie die Zahlung von Entschädigungen für die schrecklichen Verfolgungen durch die Türkei in den letzten 60 Jahren;

Or. en

Änderungsantrag 465
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. bekräftigt sein starkes Interesse an Stabilität und Sicherheit im östlichen Mittelmeerraum; verurteilt aufs Schärfste die anhaltenden Verletzungen der Souveränität und der Hoheitsrechte von EU-Mitgliedstaaten, insbesondere Griechenlands und der Republik Zypern, durch die Türkei, unter anderem durch die Förderung der revisionistischen „Blaue Heimat“-Doktrin („Mavi Vatan“) sowie durch anhaltende Verstöße im See- und Luftraum;

Or. en

Änderungsantrag 466
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. betont, dass Verletzungen der griechischen Hoheitsgewässer und systematische illegale Fischereitätigkeiten türkischer Schiffe in griechischen Hoheitsgewässern, die einen Verstoß gegen den einschlägigen EU-Rechtsrahmen zur illegalen, ungemeldeten und unregulierten Fischerei darstellen, im Vergleich zu 2024 erheblich zugenommen haben;

Or. en

Änderungsantrag 467
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. ist besorgt angesichts des jüngsten Schreibens der Türkei an die Vereinten Nationen, in dem Griechenland, Zypern und Ägypten wegen der Seegrenzen im östlichen Mittelmeer ins Visier genommen werden;

Or. en

Änderungsantrag 468
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 21 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21b. weist erneut darauf hin, dass die Achtung der Souveränität und der souveränen Rechte aller EU-Mitgliedstaaten, die untrennbar mit der Integrität der Union als Ganzes verbunden sind, im Einklang mit dem europäischen und internationalen Recht, einschließlich des Seerechts, wie im SRÜ zum Ausdruck kommt, sowie den Grundsätzen gutnachbarlicher Beziehungen ein zentraler Bestandteil des Beitrittsprozesses und eine Voraussetzung für künftige Beziehungen zwischen der EU und der Türkei ist; bekräftigt die Bereitschaft der EU, alle ihr zur Verfügung stehenden Instrumente und Optionen, auch diejenigen gemäß Artikel 29 EUV und Artikel 215 AEUV, zu nutzen, um ihre Interessen und die Interessen ihrer Mitgliedstaaten zu verteidigen und die regionale Stabilität zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 469
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 21 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21b. bekräftigt, dass die Absichtserklärung zwischen der Türkei und Libyen über die Abgrenzung der Meereshoheitsgebiete im Mittelmeer rechtswidrig ist, die Hoheitsrechte von Drittstaaten – darunter auch die eines EU-Mitgliedstaats, nämlich Griechenlands – verletzt, nicht mit dem Seerecht vereinbar ist und keine Rechtswirkung für Drittstaaten oder die Europäische Union entfalten kann;

Or. en

Änderungsantrag 470
Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Marion Maréchal, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Ziffer 21 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21b. bedauert, dass bislang keinerlei Initiativen ergriffen wurden, um die Griechen aus Konstantinopel sowie von Imbros und Tenedos zu entschädigen, die während der Ereignisse im September 1955 oder im Anschluss daran von der türkischen Regierung und dem „Staat im Staate“ aus ihren angestammten Häusern vertrieben wurden;

Or. en

Änderungsantrag 471
Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier

Entschließungsantrag
Ziffer 21 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21c. stellt fest, dass die EU im Einklang mit dem Völkerrecht handeln muss, insbesondere wenn es um den Schutz ihrer Mitgliedstaaten geht; fordert daher die wörtliche Umsetzung des Vertrags von Lausanne; fordert insbesondere die Rückgabe von Eigentum an die Griechen aus Konstantinopel, Imbros und Tenedos sowie eine Entschädigung für die grausame Verfolgung durch den türkischen „Staat im Staate“; fordert darüber hinaus, dass diplomatische und militärische Maßnahmen ergriffen

werden, um gegen die illegale Besetzung von Land in der Republik Zypern, in Syrien und im Irak durch die türkischen Streitkräfte vorzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 472
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 21 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21c. fordert die Türkei auf, die Umsetzung des Projekts „Great Sea Interconnector“ und der „East Med Pipeline“ – beides von der Europäischen Union als Vorhaben von gemeinsamem Interesse anerkannte Projekte – uneingeschränkt zu achten und von jeglichen Maßnahmen abzusehen, die den Ausbau dieser strategischen Energieinfrastruktur zur Verbindung der Stromnetze Griechenlands, Zyperns und Israels behindern oder untergraben könnten, da diese zur Energiesicherheit und zur Diversifizierung der Energieversorgung der Union beiträgt;

Or. en

Änderungsantrag 473
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 21 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21d. verurteilt die systematischen illegalen Fischereitätigkeiten türkischer Schiffe in griechischen Hoheitsgewässern in der Ägäis und in den Meeresgebieten

rund um die Region Tillyria der Republik Zypern;

Or. en

Änderungsantrag 474
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 21 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21e. ist zutiefst besorgt darüber, dass die Türkei weiterhin eine förmliche Kriegsdrohung (Casus Belli) gegen Griechenland aufrechterhält, sollte dieses sein völkerrechtliches Recht ausüben, seine Hoheitsgewässer gemäß Artikel 3 des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen auf 12 Seemeilen auszuweiten; ist der Ansicht, dass eine solche Drohung mit den Grundsätzen gutnachbarlicher Beziehungen und mit den Verpflichtungen eines Bewerberlandes gegenüber der Europäischen Union unvereinbar ist;

Or. en

Änderungsantrag 475
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 21 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21f. fordert die Türkei auf, den 1995 von der Großen Nationalversammlung der Türkei gefassten Casus-Belli-Beschluss unverzüglich zurückzuziehen und die Souveränität, die Hoheitsrechte sowie die Hoheitsgewalt aller EU-Mitgliedstaaten über ihre

Hoheitsgewässer, ihren Luftraum und ihre Seegebiete uneingeschränkt zu achten, einschließlich ihrer Rechte auf Erforschung und Ausbeutung natürlicher Ressourcen im Einklang mit dem Völkerrecht und dem EU-Besitzstand;

Or. en

Änderungsantrag 476
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 21 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21g. verurteilt aufs Schärfste den illegalen Besuch des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan im besetzten Teil der Republik Zypern im Juli 2025, der eine eklatante Verletzung der Souveränität und territorialen Integrität der Republik Zypern darstellt; verurteilt zudem seine Teilnahme an Feierlichkeiten zum 51. Jahrestag der türkischen Invasion von 1974 und der anhaltenden Besetzung Zyperns, da dies eine grobe Missachtung des Völkerrechts, der Souveränität eines EU-Mitgliedstaats und des Leids der Opfer der türkischen Invasion und Besetzung darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 477
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für	22. ***wiederholt seine Aufforderung an die Türkei, in ihrer Nachbarschaft an***

die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;	***einem konstruktiven und weder nach Dominanz strebenden noch aggressiven Ansatz zu arbeiten; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte eines EU-Mitgliedstaats weiterhin in Frage stellt; weist darauf hin, dass der Beitrittsprozess der Türkei von der vollständigen Einhaltung der Kopenhagener Kriterien und von ihrer Normalisierung der Beziehungen zu allen EU-Mitgliedstaaten, einschließlich der Republik Zypern, abhängt; fordert, dass der Status der Pufferzone und das Mandat der Friedenssicherungstruppen der Vereinten Nationen in Zypern geachtet werden; fordert die Türkei und die türkisch-zyprische Führung nachdrücklich auf, alle derartigen einseitigen Aktivitäten einzustellen und rückgängig zu machen und von weiteren Maßnahmen Abstand zu nehmen; fordert eine aktive Beteiligung an Friedensverhandlungen unter Führung der Vereinten Nationen und dass bei den Gesprächen über die Beilegung des Zypern-Konflikts echte Fortschritte erzielt werden;*** bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;

Or. en

Änderungsantrag 478
Sebastian Tynkkynen, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Marion Maréchal, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und ***politischer*** Gleichheit;	22. ***betont, dass sich die Sicherheitslage in Europa verschlechtert hat und die illegale Besetzung Zyperns weiterhin andauert; betont, dass die EU in dieser Situation ihre Verteidigungskapazitäten verstärken und eine größere Bereitschaft an den Tag legen muss, um den Bürgerinnen und Bürgern der EU die Sicherheit zu bieten, die sie erwarten; betont, dass die Verteidigung, die territoriale Integrität und die Souveränität jedes EU-Mitgliedstaats gewährleistet werden müssen; fordert die EU auf, vor der Inanspruchnahme von Artikel 42 Absatz 7 EUV einen Zeitplan von einem Jahr für den vollständigen Abzug der türkischen Streitkräfte aus der Republik Zypern vorzulegen, mit dem Ziel, der Republik Zypern militärische Hilfe zu leisten, um den besetzten nördlichen Teil des Landes zu befreien; fordert die EU außerdem auf, ihre Bemühungen zur Stärkung der Sicherheits- und Verteidigungsfähigkeiten der EU fortzusetzen;*** bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und Gleichheit;
	Or. en

Änderungsantrag 479
Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;	22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***, wie in den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, einschließlich der Resolution 2815 vom 30. Januar 2026, dargelegt, im Einklang mit dem Völkerrecht und den Werten, auf denen die Union aufgebaut ist, und fordert die Türkei auf, den nicht hinnehmbaren Vorschlag für eine Zweistaatenlösung in Zypern zu verwerfen, zum vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen zurückzukehren und den türkisch-zyprischen Führer anzuhalten, sich an dem Prozess unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen unter aktiver Beteiligung der EU zu beteiligen***;

Or. en

Änderungsantrag 480
Costas Mavrides, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage	22. ***bedauert, dass die Zypernfrage nach wie vor ungelöst ist, und bekräftigt seine Forderung an die Türkei, sich im Einklang mit den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen für eine umfassende***

einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;

Lösung einzusetzen und dazu beizutragen; fordert nachdrücklich, dass die Verhandlungen über die Wiedervereinigung Zyperns unter der Schirmherrschaft des Generalsekretärs der Vereinten Nationen so bald wie möglich wieder aufgenommen werden;
bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit ***sowie im Einklang mit den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, dem Völkerrecht, dem Besitzstand der EU und den Grundsätzen, auf denen die Union aufgebaut ist****; **fordert die Türkei und die ihr unterstellte türkisch-zyprische Führung auf, den inakzeptablen Vorschlag für eine Zweistaatenlösung in Zypern aufzugeben und zu der vereinbarten Grundlage einer Lösung und dem Rahmen der Vereinten Nationen zurückzukehren; verurteilt aufs Schärfste alle Bemühungen der Türkei, den Status des unrechtmäßigen sezessionistischen Gebiets im besetzten Teil Zyperns zu verbessern, auch im Zusammenhang mit der Organisation der Turkstaaten, und fordert alle Staaten auf, die Souveränität und territoriale Unversehrtheit der Republik Zypern zu achten und die internationale Anerkennung des genannten sezessionistischen Gebiets im Einklang mit den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen nicht anzuerkennen, zu erleichtern oder in irgendeiner Weise zu unterstützen; begrüßt und unterstützt die Vorschläge des Präsidenten der Republik Zypern, die darauf abzielen, den Stillstand im Prozess zur Lösung der*

Zypernfrage zu überwinden, und betont, dass sich die EU aktiv für die Unterstützung aller Phasen des von den Vereinten Nationen geleiteten Prozesses einsetzen und dabei alle geeigneten Mittel zur Verfügung stellen muss; fordert die Türkei außerdem auf, ihre Streitkräfte aus Zypern abzuziehen, von einseitigen Maßnahmen abzusehen, die eine dauerhafte Teilung der Insel bewirken würden, und von Maßnahmen wie der Errichtung illegaler Siedlungen Abstand zu nehmen, die sich auf das demografische Gleichgewicht auswirken; verurteilt aufs Schärfste die anhaltenden Bemühungen der Türkei, Varosia unter Verstoß gegen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen zu „öffnen“ und dort Menschen anzusiedeln, die keine Einwohner sind; fordert die Türkei auf, ihre rechtswidrigen Handlungen umzukehren und das Gebiet von Varosia gemäß den Resolutionen 550(1984) und 789(1992) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen unter der vorübergehenden Verwaltung der Vereinten Nationen den rechtmäßigen Bewohnern zu übergeben; verurteilt aufs Schärfste die Bestrebungen, Varosia zu einer Attraktion des „Dark Tourism“ zu machen, wodurch die Tragödie sensationslüstern aufgebauscht und die Würde und Rechte der rechtmäßigen Bewohner verletzt werden; ist der Ansicht, dass durch diese rechtswidrigen Handlungen das gegenseitige Vertrauen geschwächt wird und somit die Aussichten auf eine Wiederaufnahme der Gespräche über eine umfassende Lösung der Zypernfrage beeinträchtigt werden; fordert die Türkei auf, diese Maßnahmen rückgängig zu machen und von allen anderen einseitigen und illegalen Maßnahmen abzusehen, die zu weiteren Spannungen auf der Insel führen könnten;

Or. en

Änderungsantrag 481
Michalis Hadjipantela, Sebastian Tynkkynen, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Marion Maréchal, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer ***bikommunalen, bizonalen*** Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und ***politischer*** Gleichheit;	22. ***fordert, dass jedes Jahr, in dem die Türkei ihren Verpflichtungen nicht nachkommt, schrittweise verschärfte Maßnahmen ergriffen werden, um die Türkei dazu zu bewegen, ihre Streitkräfte von der Insel Zypern abzuziehen und ihre Politik zur Veränderung des demografischen Gleichgewichts auf der Insel rückgängig zu machen;*** bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer ***möglichen*** Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und Gleichheit***, sofern die Bürgerinnen und Bürger der Republik Zypern sich dafür entscheiden***;

Or. en

Änderungsantrag 482
Vangelis Meimarakis, Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im	22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im

vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;

vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***, wie in den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, einschließlich der Resolution 2815 vom 30. Januar 2026, dargelegt, im Einklang mit dem Völkerrecht und den Werten, auf denen die Union aufgebaut ist, und fordert die Türkei auf, den nicht hinnehmbaren Vorschlag für eine Zweistaatenlösung in Zypern zu verwerfen, zum vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen zurückzukehren und den türkisch-zyprischen Führer anzuhalten, sich an dem von den Vereinten Nationen geleiteten Prozess zu beteiligen***;

Or. en

Änderungsantrag 483
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;	22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***, wie in den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, den vereinbarten***

Konvergenzen und dem Rahmen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen dargelegt sowie im Einklang mit dem Völkerrecht und den Grundsätzen und Werten, auf denen die Union aufgebaut ist;

Or. en

Änderungsantrag 484
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;	22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit; ***begrüßt die jüngsten Entwicklungen, die auf den politischen Willen hindeuten, die ins Stocken geratenen, von den Vereinten Nationen vermittelten Gespräche zur Wiedervereinigung Zyperns wiederzubeleben, und fordert die EU auf, diese Gelegenheit zu nutzen und alle ihre diplomatischen Kanäle einzusetzen, um sich für die Wiederaufnahme der Verhandlungen einzusetzen;***

Or. en

Änderungsantrag 485
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im ***vereinbarten*** Rahmen der Vereinten Nationen ist, ***und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***;	22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im Rahmen der ***Charta der*** Vereinten Nationen ist, ***die zur Befreiung der Insel und zur Wiedereingliederung der besetzten Gebiete unter die tatsächliche Kontrolle der Republik Zypern führt, ohne territoriale, religiöse, rassische, ethnische oder sonstige Diskriminierungen, unter vollständiger Achtung des Völkerrechts und des EU-Rechts und unter vollständigem Abzug der türkischen Besatzungstruppen und Siedler***;

Or. en

Änderungsantrag 486
Giorgos Georgiou, Danilo Della Valle, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;	22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***, wie in den einschlägigen***

Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen dargelegt, im Einklang mit dem Völkerrecht und den Grundsätzen und Werten, auf denen die Union aufgebaut ist, sowie den vereinbarten Konvergenzen und dem Rahmen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen;

Or. en

Änderungsantrag 487
Giorgos Georgiou, Danilo Della Valle, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;	22. ***bekräftigt seine starke Unterstützung für die Wiederaufnahme substanzieller Verhandlungen zur umfassenden Lösung der Zypernfrage und fordert alle beteiligten Parteien auf, ihre Bemühungen in diesem Sinne zu verstärken;*** bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;

Or. en

Änderungsantrag 488
Christophe Gomart

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. ***bekräftigt*** nachdrücklich ***seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***;	22. ***fordert die Türkei*** nachdrücklich ***auf, ihre militärische Präsenz im nördlichen Teil der Republik Zypern, einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, zu beenden***;

Or. fr

Änderungsantrag 489
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und ***zwar*** auf der ***Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***;	22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, ***die den Abzug der türkischen Besatzungstruppen erfordert*** und auf der ***vollständigen souveränen Kontrolle der Republik Zypern über das gesamte Staatsgebiet beruht***;

Or. fi

Änderungsantrag 490

Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Sebastian Tynkkynen, Marion Maréchal, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung ***im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen*** ist, ***und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***;	22. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung ist, ***mit der nicht das Ziel verfolgt wird, die Folgen der illegalen türkischen Invasion gegen die Republik Zypern und die illegale Besetzung von 37 % ihres Hoheitsgebiets zu rechtfertigen***;

Or. en

Änderungsantrag 491
Mieke Andriese, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. bekräftigt nachdrücklich ***seine Auffassung***, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende***,*** tragfähige ***und demokratische*** Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist***, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***;	22. bekräftigt nachdrücklich, dass die einzige ***akzeptable*** Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende ***und*** tragfähige Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist; ***verurteilt unmissverständlich alle Handlungen, mit denen die Souveränität und territoriale Integrität der Republik Zypern, eines EU-Mitgliedstaats, untergraben werden;***

Or. en

Änderungsantrag 492
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vereinbarten Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit, wie in den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, den vereinbarten Konvergenzen und dem Rahmen des Generalsekretärs der Vereinten Nationen dargelegt sowie im Einklang mit dem Völkerrecht und den Grundsätzen und Werten, auf denen die Union aufgebaut ist; verurteilt aufs Schärfste die Versuche der Türkei, den Status der sezessionistischen Entität im besetzten Teil Zyperns aufzuwerten, unter anderem über die Organisation der Turkstaaten und die Organisation für Islamische Zusammenarbeit, und fordert alle Staaten auf, die Souveränität Zyperns gemäß den Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen zu achten und die Resolutionen 541 und 550 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen uneingeschränkt zu befolgen; fordert nachdrücklich, dass die Verhandlungen über die Wiedervereinigung Zyperns unter der Leitung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen so bald wie möglich wieder aufgenommen werden, und zwar an dem Punkt, an dem sie 2017 in Crans-Montana abgebrochen wurden; fordert

die Türkei auf, den inakzeptablen Vorschlag für eine Zweistaatenlösung in Zypern aufzugeben und zu der vereinbarten Grundlage einer Lösung und dem Rahmen der Vereinten Nationen zurückzukehren; fordert die Türkei außerdem auf, ihre Streitkräfte aus Zypern abzuziehen, von einseitigen Maßnahmen abzusehen, durch die eine dauerhafte Teilung der Insel bewirkt würde, und von Maßnahmen Abstand zu nehmen, die sich auf das demografische Gleichgewicht auswirken;

Or. en

Änderungsantrag 493
Giorgos Georgiou, Danilo Della Valle, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. begrüßt die Bereitschaft des neuen Führers der türkisch-zyprischen Gemeinschaft, die Verhandlungen dort wieder aufzunehmen, wo sie 2017 in Crans-Montana unterbrochen wurden, und wertet die gemeinsame Erklärung der beiden Staatsführer vom 11. Dezember 2026 als positiven Schritt; fordert alle Seiten auf, diese Dynamik zu nutzen, um die wiedergewonnene Hoffnung auf Friedensverhandlungen konkret zu stärken; begrüßt die Wiederaufnahme direkter Treffen zwischen den Führern beider Gemeinschaften und die Einigung auf weitere vertrauensbildende Maßnahmen als positiven und wichtigen Schritt und hält sie dazu an, deren Umsetzung voranzutreiben; befürwortet nachdrücklich die Fortsetzung der Kontakte zwischen beiden Seiten unter

der Schirmherrschaft des Generalsekretärs der Vereinten Nationen sowie die Arbeit seiner persönlichen Gesandten für Zypern, María Ángela Holguín Cuéllar; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die Fortsetzung dieses Dialogs nachdrücklich zu unterstützen und sich bereit zu halten, den möglichen Erfolg dieses Prozesses in jeder erforderlichen Weise zu fördern; fordert alle Seiten auf, diese Dynamik zu nutzen, um auf eine Wiederaufnahme der Verhandlungen hinzuarbeiten, und diese Chance nicht ungenutzt verstreichen zu lassen; begrüßt die Ernennung von Johannes Hahn zum Sondergesandten der Europäischen Kommission für die Zypernfrage und fordert die EU auf, ihren diplomatischen Einfluss wirksam einzusetzen, um zu diesem Prozess beizutragen;

Or. en

Änderungsantrag 494
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. begrüßt die Haltung des neu gewählten türkisch-zyprischen Führers und die wiederkehrende Hoffnung auf die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für die Wiederaufnahme der Friedensverhandlungen; begrüßt die Wiederaufnahme informeller Treffen zwischen den Führern beider Gemeinschaften und die Einigung auf weitere vertrauensbildende Maßnahmen als positiven und wichtigen Schritt; befürwortet nachdrücklich die Fortsetzung der Kontakte zwischen beiden Seiten unter der Schirmherrschaft des

Generalsekretärs der Vereinten Nationen sowie die Arbeit seiner persönlichen Gesandten für Zypern, María Ángela Holguín Cuéllar; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die Fortsetzung dieses Dialogs nachdrücklich zu unterstützen und sich bereit zu halten, den möglichen Erfolg dieses Prozesses in jeder erforderlichen Weise zu fördern; fordert alle Seiten auf, diese Dynamik zu nutzen, um auf eine Wiederaufnahme der Verhandlungen hinzuarbeiten, und diese Chance nicht ungenutzt verstreichen zu lassen;

Or. en

Änderungsantrag 495
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. verurteilt aufs Schärfste die anhaltenden einseitigen Maßnahmen der Türkei und des illegalen Regimes in den besetzten Gebieten der Republik Zypern in Bezug auf das eingezäunte Gebiet von Varosia; verweist auf die Entschließung des Europäischen Parlaments vom 8. Juli 2021 zur Lage in Varosia, in der die teilweise Wiedereröffnung des Gebiets verurteilt wurde; bekräftigt, dass jeder Versuch, Varosia wieder zu öffnen oder zu besiedeln, gegen das Völkerrecht und die einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen verstößt, insbesondere gegen die Resolutionen 550(1984) und 789(1992); fordert die Türkei auf, diese Maßnahmen unverzüglich rückgängig zu machen und das umschlossene Famagusta seinen rechtmäßigen Bewohnern zurückzugeben;

Or. en

Änderungsantrag 496
Costas Mavrides, Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. fordert die Türkei auf, den Status der Pufferzone und das Mandat der Friedenssicherungstruppen der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) zu achten; fordert die Türkei nachdrücklich auf, alle einseitigen Maßnahmen und Verstöße in und bei der Pufferzone zu beenden und rückgängig zu machen und von weiteren Handlungen und Provokationen dieser Art abzusehen; fordert die Türkei erneut auf, konkrete Maßnahmen zur Entmilitarisierung an der Waffenstillstandslinie der türkischen Streitkräfte und darüber hinaus in Zypern zu ergreifen, damit Spannungen abgebaut werden und zu einem für die Wiederaufnahme der Verhandlungen unter der Leitung der Vereinten Nationen förderlichen Umfeld beigetragen wird; fordert die Türkei auf, sich aus Strovilia zurückzuziehen und die vollständige Umsetzung der Vereinbarung von Pyla zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 497
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. bekräftigt, dass die Republik

Zypern die einzige legitime Autorität auf der Insel Zypern ist, und lehnt den türkischen Standpunkt zugunsten von „zwei staatlichen Einheiten mit Rechtsstatus“ entschieden ab; betont, dass die EU und die internationale Gemeinschaft ausschließlich die Republik Zypern anerkennen; ist der Ansicht, dass die Vereinbarungen zwischen der Türkei und der selbsternannten türkisch-zyprischen Verwaltung über die Festlegung der Grenzen des Festlandsockels und die gemeinsame Nutzung der Ressourcen einen Verstoß gegen das Völkerrecht darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 498
Vangelis Meimarakis, Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. verurteilt aufs Schärfste die Bestrebungen der Türkei, den Status des sezessionistischen Gebiets im besetzten Zypern zu verbessern, unter anderem über die Organisation für Islamische Zusammenarbeit und die Organisation der Turkstaaten, und fordert alle Staaten auf, die Souveränität, Unabhängigkeit und territoriale Integrität der Republik Zypern als einzige legitime und anerkannte Regierung auf der Insel zu achten und das illegale sezessionistische Gebiet weder anzuerkennen noch zu unterstützen oder in irgendeiner Weise zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 499

Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. ist zutiefst besorgt darüber, dass die Türkei Einwände gegen die Einrichtung eines Meeresparks durch Griechenland in der Ägäis erhoben hat, der vollständig in griechischen Hoheitsgewässern liegt, die Einrichtung von zwei Meeresparks angekündigt hat, die sich in Gebiete unter griechischer Hoheitsgewalt erstrecken, die Veröffentlichung der griechischen maritimen Raumplanung gemäß der einschlägigen EU-Richtlinie abgelehnt hat und eine eigene maritime Raumplanung vorgelegt hat, mit der sie die Souveränität, die Hoheitsrechte und die Gerichtsbarkeit Griechenlands in Frage stellt;

Or. en

Änderungsantrag 500
Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige Lösung für die Kurdenfrage eine faire, umfassende, tragfähige und demokratische Regelung im vorgeschlagenen Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und

politischer Gleichheit;

Or. en

Änderungsantrag 501
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. verurteilt aufs Schärfste die Invasion Zyperns durch türkische Truppen im Jahr 1974 und die seitherige Besetzung des nördlichen Teils der Insel; fordert die türkische Regierung nachdrücklich auf, diese Truppen unverzüglich abzuziehen und die uneingeschränkte Souveränität der Republik Zypern über die gesamte Insel hinweg anzuerkennen;

Or. fr

Änderungsantrag 502
Silvia Sardone, Susanna Ceccardi, Jaroslav Bžoch

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. verurteilt aufs Schärfste die Zunahme von Antisemitismus und anti-armenischen Stimmungen in der Türkei sowie die aggressive Hassrhetorik gegen den Staat Israel;

Or. en

Änderungsantrag 503
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22b. fordert die Türkei erneut auf, der türkisch-zyprischen Gemeinschaft den notwendigen Raum zu geben, damit sie ihrer Rolle als legitime Gemeinschaft der Insel gerecht werden kann – ein Recht, das in der Verfassung der Republik Zypern garantiert ist; fordert die Kommission erneut auf, ihre Bemühungen um die Zusammenarbeit mit der türkisch-zyprischen Gemeinschaft mit Blick auf die Förderung der Regelung der Zypernfrage zu verstärken, und betont, dass diese Gemeinschaft zur Europäischen Union gehört; fordert alle beteiligten Parteien auf, bei der Annäherung der Gemeinschaften mehr Mut zu zeigen; betont, dass nach der umfassenden Regelung der Zypernfrage der Besitzstand der EU auf der gesamten Insel umgesetzt werden muss; ist nach wie vor besorgt über Einschränkungen der Meinungs- und Medienfreiheit, einschließlich Gewalt oder Gewaltandrohungen gegen türkisch-zyprische Menschenrechtsaktivisten und insbesondere Journalisten; nimmt die umfangreiche Arbeit des Ausschusses für die Vermissten in Zypern (Committee of Missing Persons in Cyprus – CMP) zur Kenntnis und fordert einen besseren Zugang zu den besetzten Militärgebieten der türkischen Armee, Zugang zu ihren Militärarchiven und Informationen über die Überführung sterblicher Überreste von alten zu neueren Grabstätten;

Or. en

Änderungsantrag 504
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22b. nimmt die veränderte Haltung des neuen türkisch-zyprischen Führers zur Kenntnis und fordert ihn auf, sich konstruktiv zu zeigen, um unabhängig von den Positionen der Türkei eine Einigung innerhalb des vereinbarten Rahmens der Vereinten Nationen zu erzielen; begrüßt die erneute Hoffnung auf Friedensverhandlungen und die Wiederaufnahme direkter Treffen zwischen den Führern beider Gemeinschaften und die Einigung auf weitere vertrauensbildende Maßnahmen als einen positiven und wichtigen Schritt; befürwortet nachdrücklich die Fortsetzung der Kontakte zwischen beiden Seiten unter der Schirmherrschaft des Generalsekretärs der Vereinten Nationen sowie die Arbeit seiner persönlichen Gesandten für Zypern, María Ángela Holguín Cuéllar; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die Fortsetzung dieses Dialogs nachdrücklich zu unterstützen und sich bereit zu halten, den möglichen Erfolg dieses Prozesses in jeder erforderlichen Weise zu fördern; fordert die Türkei auf, mit dem Sonderbeauftragten der EU für Zypern zusammenzuarbeiten; fordert alle Seiten auf, diese Dynamik zu nutzen, um auf eine Wiederaufnahme der Verhandlungen hinzuarbeiten, und diese Chance nicht ungenutzt verstreichen zu lassen;

Or. en

Änderungsantrag 505
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22b. nimmt besorgt die Äußerungen des neuen Besatzungsführers auf Zypern, Tufan Erhürman, zur Kenntnis, wonach er Verhandlungen und politische Maßnahmen in enger Abstimmung mit der türkischen Regierung führen will; verweist auf seine öffentliche Äußerung, dass kein türkisch-zyprischer Führer jemals ohne Abstimmung mit Ankara verhandelt habe; betont, dass solche Äußerungen zeigen, dass die Türkei den politischen Prozess in den besetzten Gebieten der Republik Zypern entscheidend kontrolliert; nimmt mit großer Sorge seine wiederholten Äußerungen zur Kenntnis, in denen er das Konzept der „politischen Gleichheit“ in Zypern so darstellt, als bedeute es souveräne Gleichheit zwischen zwei getrennten Gründungsstaaten auf der Insel, und in denen er gemeinsame Entscheidungsmechanismen für Themen wie Seegebiete, Kohlenwasserstoffe, Energie und Sicherheit fordert; betont, dass die Souveränität der Republik Zypern durch solche Standpunkte untergraben werden könnte und dass diese mit einer demokratischen Lösung der Zypernfrage unvereinbar sind;

Or. en

Änderungsantrag 506
Giorgos Georgiou, Danilo Della Valle, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22b. bedauert die offizielle Haltung der

Türkei zu einer Zweistaatenlösung in Zypern und bekräftigt seine Forderung, diese aufzugeben und zu den vereinbarten Grundlagen für eine Lösung sowie zum Rahmen der Vereinten Nationen zurückzukehren; fordert nachdrücklich, dass die Verhandlungen über die Wiedervereinigung Zyperns unter der Leitung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen so bald wie möglich wieder aufgenommen werden, und zwar an dem Punkt, an dem sie 2017 in Crans-Montana abgebrochen wurden; bedauert, dass die Türkei trotz wiederholter Aufrufe zu einem konstruktiven Ansatz, mit dem die Aussichten auf eine Wiedervereinigung Zyperns verbessert werden sollen, weiterhin unrechtmäßige Versuche unternimmt, Sezessionismus zu fördern, unter anderem über die Organisation der Turkstaaten;

Or. en

Änderungsantrag 507
Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Marion Maréchal, Nicolas Bay, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22b. bedauert, dass es keinerlei Initiativen zur Unterstützung zyprischer Bürgerinnen und Bürger wie Titina Loizidou gibt, die von der türkischen Besatzungsarmee aus den besetzten Gebieten der Republik Zypern vertrieben wurden und deren Fälle wiederholt und zu Recht von den Gerichten bestätigt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 508
Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Marion Maréchal, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22b. fordert die Türkei erneut auf, die Rolle des Ökumenischen Patriarchats für orthodoxe Christen auf der ganzen Welt, dessen Rechtspersönlichkeit sowie die öffentliche Verwendung des geistlichen Titels des Ökumenischen Patriarchen anzuerkennen;

Or. en

Änderungsantrag 509
Costas Mavrides, Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
-	***22b. nimmt die umfangreiche Arbeit des Ausschusses für die Vermissten in Zypern (CMP) zur Kenntnis und fordert die Türkei auf, dem CMP uneingeschränkten Zugang zu allen Gebieten sowie zu allen für seine Arbeit erforderlichen Informationen zu gewähren, einschließlich Informationen aus ihren Militärarchiven und Informationen über die Überführung von sterblichen Überresten von alten zu neuen Grabstätten; fordert die Türkei auf, Rechenschaft über das Schicksal der noch immer vermissten Personen abzulegen; fordert außerdem die Beibehaltung und Erhöhung der EU-Finanzmittel für den CMP, auch im Hinblick auf den neuen MFR; ist nach wie vor zutiefst besorgt über die Einschränkungen und Hindernisse, mit denen die in Enklaven in***

den besetzten Gebieten lebenden griechischen Zyprer im Hinblick auf Bildung und Religion konfrontiert sind; fordert die Türkei auf, die Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte in Bezug auf Zypern vollständig umzusetzen und die Rechte der zyprischen Bürgerinnen und Bürger zu achten, die durch die Europäische Menschenrechtskonvention und die Charta der Grundrechte der Europäischen Union garantiert sind, darunter das Eigentumsrecht, die Religionsfreiheit sowie die Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung und das Recht auf Zugang zu kulturellem Erbe und darauf, sich daran zu erfreuen, und die vorsätzliche Zerstörung von kulturellem und religiösem Erbe zu beenden; verurteilt die wiederholten Versuche der Türkei, türkisch-zyprische Journalisten, Gewerkschaftler, Menschenrechtsverteidiger und progressive Bürgerinnen und Bürger der türkisch-zyprischen Gemeinschaft einzuschüchtern und zum Schweigen zu bringen, womit sie ihr Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung verletzt; verurteilt aufs Schärfste die rechtswidrige und politisch motivierte Inhaftierung griechisch-zyprischer Bürger durch das türkische Militär, einschließlich der jüngsten Entführungen in der Pufferzone;

Or. en

Änderungsantrag 510
Vangelis Meimarakis, Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

22b. fordert die Türkei auf, ihre Streitkräfte aus Zypern abzuziehen und von jeglichen einseitigen Maßnahmen, durch die die Souveränität Zyperns gefährdet würde, sowie von jeglichen Maßnahmen, die das demografische Gleichgewicht der Insel verändern würden, abzusehen;

Or. en

Änderungsantrag 511
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22b. bedauert, dass die Türkei weiterhin das NAVTEX-System instrumentalisiert, um unbegründete politische Ansprüche in Bezug auf die Souveränität und die Hoheitsrechte von EU-Mitgliedstaaten durchzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 512
Giorgos Georgiou, Danilo Della Valle, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 22 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22c. fordert die Türkei nachdrücklich auf, von jeglichen einseitigen Maßnahmen abzusehen, durch die eine dauerhafte Teilung Zyperns bewirkt würde, sowie von Maßnahmen Abstand zu nehmen, die sich auf das demografische

Gleichgewicht auswirken; fordert die Türkei auf, den Status der Pufferzone und das Mandat der Friedenssicherungstruppen der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) zu achten, alle einseitigen Maßnahmen und Verstöße in und bei der Pufferzone zu beenden und von weiteren solchen Handlungen und Provokationen abzusehen; verurteilt, dass die Türkei die „Öffnung“ von Varosia fortsetzt, da dadurch die Lage vor Ort negativ verändert und das gegenseitige Vertrauen ausgehöhlt wird und die Aussichten für die Wiederaufnahme direkter Gespräche über die umfassende Lösung der Zypernfrage beeinträchtigt werden; fordert die Türkei auf, ihre rechtswidrigen Handlungen umzukehren, die gegen die Resolutionen 550(1984) und 789(1992) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen zu Varosia verstoßen, in denen die Türkei aufgefordert wird, das Gebiet von Varosia unter der vorübergehenden Verwaltung der Vereinten Nationen den rechtmäßigen Bewohnern zu übergeben, sich aus Strovilia zurückzuziehen und die vollständige Umsetzung der Vereinbarung von Pyla zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 513
Costas Mavrides, Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 22 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22c. fordert die Türkei auf, ihre erklärte aggressive Strategie des Verkaufs und der Nutzung griechisch-zyprischen Eigentums in den besetzten Gebieten einzustellen, da diese Strategie darauf ausgelegt ist, unumkehrbare

Auswirkungen auf das Land zu haben, wobei das Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zu dieser Frage vollständig missachtet wird; bedauert zutiefst die aktive Beteiligung europäischer Bürgerinnen und Bürger an dieser illegalen und betrügerischen Wirtschaftskette, die von der Türkei und den ihr unterstellten staatlichen Stellen geschaffen wurde; ist ferner zutiefst besorgt, dass diese Strategie untrennbar mit der Umgehung von Sanktionen und mit Geldwäsche verbunden ist, wie aus Medienberichten hervorgeht; betont, dass die Duldung von Personen oder Unternehmen, die auf irgendeine Weise den Verkauf oder die Nutzung griechisch-zyprischen Eigentums im Hoheitsgebiet Zyperns fördern, einen unmittelbaren Verstoß gegen das öffentliche Völkerrecht und das Unionsrecht darstellt; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Bemühungen der Republik Zypern zur Beseitigung dieses eklatanten Verstoßes gegen die Menschenrechte aktiv zu unterstützen und diejenigen, die Besitz vom Eigentum zyprischer Bürgerinnen und Bürger ergreifen, vor Gericht zu bringen;

Or. en

Änderungsantrag 514
Vangelis Meimarakis, Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 22 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22c. fordert die Türkei auf, den Status der Pufferzone und das Mandat der Friedenssicherungstruppen der Vereinten Nationen in Zypern zu achten; fordert die türkische Regierung und die türkisch-zyprische Führung nachdrücklich auf, ihre Maßnahmen einzustellen und von

einseitigen Handlungen, Verstößen und Provokationen gegen den Status der Pufferzone abzusehen; weist auf den wichtigen Status von Varosia hin, verurteilt alle einseitigen Maßnahmen der Türkei, die den Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen zuwiderlaufen, bekräftigt seine Forderung nach deren sofortiger Beendigung und fordert die Türkei auf, alle einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen zu beachten, sich aus Strovilia zurückzuziehen und die vollständige Umsetzung der Vereinbarung 2023 von Pyla der Vereinten Nationen zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 515
Giorgos Georgiou, Danilo Della Valle, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 22 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22d. nimmt die umfangreiche Arbeit des Ausschusses für die Vermissten in Zypern (Committee of Missing Persons in Cyprus – CMP) zur Kenntnis und fordert einen besseren Zugang zu den besetzten Militärgebieten der türkischen Armee, Zugang zu ihren Militärarchiven und Informationen über die Überführung sterblicher Überreste von alten zu neueren Grabstätten; verurteilt die wiederholten Versuche der Türkei, türkisch-zyprische Journalisten, Gewerkschaftler, Menschenrechtsverteidiger und progressive Bürgerinnen und Bürger der türkisch-zyprischen Gemeinschaft

einzuschüchtern und zum Schweigen zu bringen, womit sie ihr Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung verletzt; fordert die Türkei auf, ihre erklärte rechtswidrige Strategie des Verkaufs und der Nutzung griechisch-zyprischen Eigentums einzustellen, mit der neue Tatsachen geschaffen und zusätzliche Hindernisse für die Lösung der Eigentumsfrage im Rahmen einer umfassenden Lösung in den Weg gelegt werden sollen;

Or. en

Änderungsantrag 516
Vangelis Meimarakis, Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 22 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22d. nimmt die bedeutende Arbeit des Ausschusses für die Vermissten (CMP) zur Kenntnis und fordert die Türkei auf, ihre Bemühungen zu intensivieren, indem sie mit dem CMP zusammenarbeitet und Zugang zu einschlägigen Informationen aus ihren Militärarchiven sowie ungehinderten Zugang zu allen militärischen Bereichen auf Zypern gewährt, konkrete Maßnahmen zum Schutz bekannter Grabstätten ergreift und jegliche künftige Überführung von sterblichen Überresten von alten zu neuen Grabstätten sowie Störungen von Begräbnisstätten verhindert;

Or. en

Änderungsantrag 517
Costas Mavrides, Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag

Ziffer 22 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22d. bekräftigt seine Aufforderung an die Türkei, die EU-Erklärung vom 21. September 2005 einzuhalten und ihrer Verpflichtung zur umfassenden und diskriminierungsfreien Umsetzung des Zusatzprotokolls zum Assoziierungsabkommen EG-Türkei gegenüber allen Mitgliedstaaten, einschließlich der Republik Zypern, nachzukommen; bedauert, dass die Türkei noch immer keine Fortschritte in Bezug auf die notwendige Normalisierung ihrer Beziehungen zur Republik Zypern erzielt hat; bekräftigt, dass die Anerkennung aller Mitgliedstaaten ein notwendiger Bestandteil des Beitrittsprozesses, der Zollunion und jedes Abkommens zwischen der EU und der Türkei ist, und fordert, dass ohne weitere Verzögerung Fortschritte erzielt werden; betont, dass der eigene konstruktive Einsatz der Türkei bei allen Beziehungen zwischen der Türkei und der EU, auch in Bezug auf die Wiederaufnahme und die Fortschritte der Gespräche über eine Lösung der Zypernfrage im von den Vereinten Nationen vereinbarten Rahmen, für Fortschritte in den verschiedenen Bereichen der Zusammenarbeit mit der Türkei weiterhin unerlässlich ist; betont, dass die Zusammenarbeit in Bereichen wie Justiz und Inneres mit allen Mitgliedstaaten der Union, auch der Republik Zypern, nach wie vor unerlässlich ist; bedauert die anhaltende Weigerung der Türkei, das internationale Zivilluftverkehrsrecht zu befolgen und einen Kommunikationskanal zwischen den Luftverkehrskontrollzentren in der Türkei und der Republik Zypern einzurichten, wodurch reale Sicherheitsrisiken und Gefahren entstehen, wie von der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) und der International Federation

of Air Line Pilots' Associations festgestellt wurde; ist der Ansicht, dass dies ein Bereich ist, in dem die Türkei ihre Verpflichtung zu vertrauensbildenden Maßnahmen unter Beweis stellen könnte, und fordert die Türkei auf mitzuwirken, indem sie das Luftverkehrsrecht der EU vollständig umsetzt;

Or. en

Änderungsantrag 518
Michalis Hadjipantela, Loucas Fourlas, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Ziffer 22 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22d. bedauert, dass es keinerlei Initiativen zur Unterstützung zyprischer Bürgerinnen und Bürger wie Titina Loizidou gibt, die von der türkischen Besatzungsarmee aus den besetzten Gebieten der Republik Zypern vertrieben wurden und deren Fälle wiederholt und zu Recht von den Gerichten bestätigt wurden;

Or. en

Änderungsantrag 519
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 22 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22d. verurteilt die Tatsache, dass die Türkei weiterhin ein Tor für russisches Kapital und russische Touristen in die Welt ist; weist darauf hin, dass die Türkei nach wie vor einer von nur zwei Orten in Europa ist, von denen aus noch

Flugverbindungen nach Russland bestehen;

Or. en

Änderungsantrag 520
Giorgos Georgiou, Danilo Della Valle, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 22 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22e. bedauert, dass sich die Türkei seit 20 Jahren weigert, die gegenüber der EU eingegangenen Verpflichtungen, einschließlich der Verpflichtungen in Bezug auf Zypern, gemäß dem Verhandlungsrahmen vom Oktober 2005 umzusetzen; bekräftigt, dass die Anerkennung sämtlicher Mitgliedstaaten notwendiger Bestandteil des Beitrittsprozesses ist; fordert die Türkei erneut auf, ihrer Verpflichtung nachzukommen, das Zusatzprotokoll zum Abkommen von Ankara umfassend und diskriminierungsfrei gegenüber allen Mitgliedstaaten – auch gegenüber der Republik Zypern – umzusetzen; fordert die Türkei ferner auf, die uneingeschränkte Achtung der Menschenrechte und der politischen Rechte aller Zyprer sowie die Achtung der Grundprinzipien der Europäischen Union und des Besitzstands der EU sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 521
Vangelis Meimarakis, Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 22 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22e. ist nach wie vor zutiefst besorgt über die Lage der griechisch-zyprischen Bevölkerung in den besetzten Gebieten Zyperns, da die Türkei ihnen durch strenge Einschränkungen und Druck ihre Religions-, Bildungs- und Meinungsfreiheit sowie freie Meinungsäußerung, den Zugang zum kulturellen Erbe und zu medizinischer Versorgung verwehrt;

Or. en

Änderungsantrag 522
Vangelis Meimarakis, Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 22 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22f. fordert die Türkei auf, die Enteignung griechisch-zyprischen Eigentums in den besetzten Gebieten Zyperns einzustellen – eine Strategie, die darauf abzielt, vor Ort unumkehrbare Tatsachen zu schaffen, wobei die Bestimmungen der EMRK und die entsprechenden Urteile des EGMR völlig missachtet werden;

Or. en

Änderungsantrag 523
Vangelis Meimarakis, Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 22 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22g. bedauert, dass sich die Türkei weigert, die gegenüber der EU eingegangenen Verpflichtungen, einschließlich der Verpflichtungen in Bezug auf Zypern, gemäß dem Verhandlungsrahmen vom Oktober 2005 umzusetzen; bekräftigt, dass die Anerkennung sämtlicher Mitgliedstaaten notwendiger Bestandteil des Beitrittsprozesses ist; fordert die Türkei erneut auf, ihrer Verpflichtung nachzukommen, das Zusatzprotokoll zum Abkommen von Ankara umfassend und diskriminierungsfrei gegenüber allen Mitgliedstaaten – auch gegenüber der Republik Zypern – umzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 524
Mieke Andriese, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds und möglicher Neuausrichtungen in der Außenpolitik der USA von zentraler Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der globalen Sicherheit zu verstärken;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 525
Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Sebastian Tynkkynen, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds ***und möglicher Neuausrichtungen in der Außenpolitik der USA*** von zentraler Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der globalen Sicherheit zu verstärken;	23. betont, dass es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds von zentraler Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der globalen Sicherheit zu verstärken***, und bedauert daher, dass sich die Türkei weigert, sich den restriktiven Maßnahmen der EU gegen Russland im Zusammenhang mit dessen Angriffskrieg gegen die Ukraine anzuschließen***; ***weist erneut darauf hin, dass die Türkei im krassen Gegensatz zu anderen Mitgliedern der EU und der NATO weiterhin russischen Militär- und Zivilflugzeugen die Nutzung ihres Luftraums gestattet; bedauert die Entscheidung der türkischen Staatsorgane, das russische Luftabwehrsystem S-400 zu erwerben;***

Or. en

Änderungsantrag 526
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds und möglicher Neuausrichtungen in der Außenpolitik der USA von zentraler Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der ***globalen*** Sicherheit zu verstärken;	23. betont, dass es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds und möglicher Neuausrichtungen in der Außenpolitik der USA von zentraler Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der ***regionalen*** Sicherheit zu verstärken; ***unterstreicht in diesem Zusammenhang die strategische und geopolitische Bedeutung der Türkei, auch***

	als NATO-Verbündete, sowie ihre zunehmende Präsenz, ihren zunehmenden Einfluss und ihre Vermittlerrolle in Gebieten, die für die internationale Sicherheit und die strategischen Interessen der EU von entscheidender Bedeutung sind, beispielsweise im Schwarzmeerraum einschließlich der Ukraine, im Südkaukasus und im Nahen Osten;

Or. en

Änderungsantrag 527
Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds und möglicher Neuausrichtungen in der Außenpolitik der USA von ***zentraler*** Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der globalen Sicherheit zu verstärken;	23. betont, dass es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds und möglicher Neuausrichtungen in der Außenpolitik der USA von Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der globalen Sicherheit zu verstärken***, wobei dies an strenge Auflagen geknüpft sein muss, darunter die Achtung der Interessen der Union und ihrer Mitgliedstaaten im Bereich Sicherheit und Verteidigung sowie des Völkerrechts***;

Or. en

Änderungsantrag 528
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

23. betont, dass es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds und möglicher Neuausrichtungen in der Außenpolitik der USA von zentraler Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der globalen Sicherheit zu verstärken;	23. betont, dass es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds und möglicher Neuausrichtungen in der Außenpolitik der USA von zentraler Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der globalen Sicherheit zu verstärken; ***nimmt die strategische Bedeutung der Türkei als NATO-Verbündete an der Schnittstelle zwischen Europa und dem Nahen Osten zur Kenntnis und betont, dass angesichts der zunehmend instabilen Sicherheitslage im Nahen Osten eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei in den Bereichen Verteidigung, Sicherheit und regionale Stabilität von großer Bedeutung ist;***
	Or. en

Änderungsantrag 529
Mika Aaltola

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds und möglicher Neuausrichtungen in der Außenpolitik der USA von zentraler Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der globalen Sicherheit zu verstärken;	23. betont, dass es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds und möglicher Neuausrichtungen in der Außenpolitik der USA von zentraler Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der globalen Sicherheit zu verstärken; ***nimmt besorgt zur Kenntnis, dass die Türkei nicht genug unternimmt, um zu verhindern, dass Russland die EU-Sanktionen umgeht;***
	Or. en

Änderungsantrag 530
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass ***es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds und möglicher Neuausrichtungen in der Außenpolitik der USA von zentraler Bedeutung ist,*** die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der ***globalen*** Sicherheit ***zu verstärken***;	23. betont, dass die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der Sicherheit ***wichtig ist***;

Or. en

Änderungsantrag 531
Silvia Sardone, Susanna Ceccardi, Jaroslav Bžoch

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass es ***insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds und möglicher Neuausrichtungen in der Außenpolitik der USA*** von zentraler Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der globalen Sicherheit zu verstärken;	23. betont, dass es von zentraler Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der globalen Sicherheit zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 532
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds ***und möglicher Neuausrichtungen in der Außenpolitik der USA*** von zentraler Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der globalen Sicherheit zu verstärken;	23. betont, dass es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds von zentraler Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der globalen Sicherheit zu verstärken;

Or. fi

Änderungsantrag 533
Giorgos Georgiou, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. betont, dass es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds und ***möglicher*** Neuausrichtungen in der Außenpolitik der USA von zentraler Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der globalen Sicherheit zu verstärken;	23. betont, dass es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds und ***gefährlicher*** Neuausrichtungen in der Außenpolitik der USA von zentraler Bedeutung ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der globalen Sicherheit zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 534
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. begrüßt die Schritte des Generalsekretärs der Vereinten Nationen zur Wiederaufnahme umfassender Friedensgespräche, darunter die Ernennung eines Persönlichen Gesandten für Zypern sowie die Ernennung des Sondergesandten der Europäischen Kommission für Zypern; begrüßt die beiden informellen Treffen in einem erweiterten Rahmen unter der Schirmherrschaft des Generalsekretärs der Vereinten Nationen, die in Genf (März 2025) und New York (Juli 2025) stattfanden, sowie die Einigung über vertrauensbildende Maßnahmen, und das Treffen zwischen Präsident Christodoulides und dem türkisch-zyprischen Führer Erhürman (in Anwesenheit der persönlichen Gesandten des Generalsekretärs der Vereinten Nationen, Frau Holguin) am 11. Dezember 2025 in Zypern sowie deren Vereinbarung, in der es heißt, dass das eigentliche Ziel die Lösung der Zypernfrage auf der Grundlage politischer Gleichberechtigung ist, wie sie in den Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen beschrieben ist; betont, dass diese Dynamik genutzt werden muss, um die Wiederaufnahme der formellen Verhandlungen über eine bikommunale, bizonale Föderation unter der Schirmherrschaft des Generalsekretärs der Vereinten Nationen an dem Punkt fortzusetzen, an dem sie 2017 in Crans-Montana unterbrochen wurden;

Or. en

Änderungsantrag 535
Christophe Gomart

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. verurteilt die von der Türkei durchgeführten Militäroperationen gegen kurdische Kräfte in Syrien und im Irak, insbesondere gegen Gruppen, die maßgeblich am internationalen Kampf gegen die Terrororganisation „Islamischer Staat“ beteiligt waren; betont, dass die Demokratischen Kräfte Syriens derzeit Haftanstalten und Lager bewachen, in denen sich Tausende von Kämpfern und Mitgliedern des „Islamischen Staates“ befinden; warnt davor, dass jede Destabilisierung dieser Kräfte zu einer schwerwiegenden Verschlechterung der regionalen Sicherheit führen und ein Wiederaufleben der Terrororganisation begünstigen könnte; weist darauf hin, dass der Umgang mit diesen Häftlingen auch eine direkte Herausforderung für die Sicherheit der europäischen Demokratien darstellt, und fordert die Türkei auf, Zurückhaltung zu üben, das humanitäre Völkerrecht zu achten und politischen Lösungen in der Kurdenfrage den Vorrang zu geben;
	Or. fr

Änderungsantrag 536
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. ist zutiefst besorgt über die anhaltend engen politischen Kontakte zwischen Präsident Recep Tayyip Erdoğan und Präsident Wladimir Putin trotz des andauernden russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine; betont, dass eine anhaltende strategische

Zusammenarbeit zwischen Russland und der Türkei das Risiko birgt, die Einheit der internationalen Reaktion auf die Aggression Russlands zu untergraben; nimmt besorgt die Ermittlungen und Überwachungsmaßnahmen europäischer und internationaler Behörden zur Umgehung von Sanktionen durch die Wiederausfuhr russischer Energieprodukte und anderer Güter über Drittländer, einschließlich der Türkei, zur Kenntnis; betont, dass das Sanktionsregime der EU, das als Reaktion auf die Aggression Russlands gegen die Ukraine beschlossen wurde, durch solche Praktiken untergraben wird;

Or. en

Änderungsantrag 537
Andrey Kovatchev, Miriam Lexmann, Rasa Juknevičienė

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. fordert nachdrücklich Fortschritte bei der Öffnung der landseitigen Grenzübergänge und der vollständigen Normalisierung der Beziehungen zwischen der Türkei und Armenien; begrüßt den Dialog zwischen den beiden Ländern im Hinblick auf die vollständige Öffnung der Grenze sowie die kürzlich erfolgte Vereinfachung der Visumverfahren für Inhaber von Diplomaten-, Sonder- und Dienstpässen ab dem 1. Januar 2026; fordert beide Länder auf, sich weiterhin für eine bessere Vernetzung einzusetzen, um die Landverbindung zwischen Europa und Asien zu erleichtern, die historische Aussöhnung zu fördern, das Wirtschaftsklima zu verbessern und die zwischenmenschlichen Kontakte zu

stärken;

Or. en

Änderungsantrag 538
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. stellt fest, dass sich die Türkei als führende internationale Vermittlerin etabliert hat, indem sie ihre Außenpolitik nutzt, um in regionalen Konflikten zu vermitteln und den Dialog zu fördern; begrüßt in diesem Zusammenhang, dass sich die Türkei als wichtige Vermittlerin im Krieg zwischen Russland und der Ukraine positioniert hat und enge Beziehungen zu beiden Seiten unterhält; stellt fest, dass diese von dem Wunsch nach regionaler Stabilität und wirtschaftlichen Interessen getriebenen Vermittlungsbemühungen zur Ausarbeitung der Schwarzmeer-Getreide-Initiative von 2022 und zur Aushandlung von Gefangenenaustauschen geführt haben;

Or. en

Änderungsantrag 539
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. bringt seine tiefe Besorgnis über die anhaltenden militärischen Angriffe des Bündnisses aus der Türkei und der Syrischen Nationalen Armee im

Nordosten Syriens zum Ausdruck, darunter tödliche Angriffe auf Zivilisten und zivile Infrastruktur, die zu neuen Fluchtbewegungen führen und einen friedlichen Wandel zusätzlich erschweren; verurteilt die rechtswidrigen militärischen Übergriffe und die Besetzung von Teilen Syriens durch die Türkei und fordert die Türkei nachdrücklich auf, die territoriale Integrität Syriens zu achten und das humanitäre Völkerrecht einzuhalten;

Or. en

Änderungsantrag 540
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. ist zutiefst besorgt darüber, dass die Türkei weiterhin eine förmliche Kriegsdrohung gegen Griechenland (Casus Belli) aufrechterhält, falls Griechenland sein legitimes Recht ausübt, seine Hoheitsgewässer gemäß Artikel 3 des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen auf bis zu zwölf Seemeilen in der Ägäis auszuweiten;

Or. en

Änderungsantrag 541
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. stellt mit Besorgnis fest, dass die Türkei um die Mitgliedschaft bei den

BRICS+-Staaten ersucht hat, obwohl sie derzeit den Status eines Partnerlandes hat, und dass sie dies auch für die Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SOZ) in Erwägung zieht; ist ernsthaft besorgt angesichts dessen, dass eine mögliche Vollmitgliedschaft der Türkei bei den BRICS-Staaten grundsätzlich nicht mit dem EU-Beitrittsprozess vereinbar ist; stellt ferner fest, dass die Türkei weiterhin durch verschiedene Initiativen (Initiative „Neue Seidenstraße", Mittlerer Korridor usw.) Möglichkeiten zur Stärkung der Beziehungen zu China sucht;

Or. en

Änderungsantrag 542
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. unterstreicht die strategische und geopolitische Bedeutung der Türkei im weiteren regionalen Kontext bei der Bewältigung dringender regionaler Herausforderungen, darunter die Stabilität der Schwarzmeerregion, Migrationsmanagement, Terrorismusbekämpfung und Energiesicherheit;

Or. en

Änderungsantrag 543
Davor Ivo Stier

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. würdigt die strategische und geopolitische Bedeutung der Türkei und nimmt ihre zunehmende politische, wirtschaftliche und militärische Präsenz und ihren zunehmenden Einfluss in für die internationale Sicherheit kritischen Bereichen zur Kenntnis;

Or. en

Änderungsantrag 544
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet, Silvia Sardone, Jaroslav Bžoch

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. stellt fest, dass die türkische Außenpolitik zunehmend von einer Logik der regionalen Machtentfaltung geprägt ist, die oft als „neo-osmanisch“ bezeichnet wird;

Or. en

Änderungsantrag 545
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 23 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23b. fordert die Türkei auf, im Einklang mit dem EU-Recht und dem Völkerrecht, einschließlich des Seerechts, wie es im Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen verankert ist, das Teil des EU-Besitzstands ist, die Souveränität aller EU-Mitgliedstaaten über ihr Küstenmeer und ihren Luftraum sowie

ihre souveränen Rechte – einschließlich des Rechts, natürliche Ressourcen zu erforschen und auszubeuten – uneingeschränkt zu achten;

Or. en

Änderungsantrag 546
Davor Ivo Stier

Entschließungsantrag
Ziffer 23 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23b. nimmt die zunehmend antiwestliche Haltung der türkischen Staatsorgane zur Kenntnis; ist besorgt über die möglichen Auswirkungen auf die Interessen der EU im Westbalkan, in der Schwarzmeerregion, im Südkaukasus, im Mittelmeerraum und im Nahen Osten; ist jedoch weiterhin offen dafür, Möglichkeiten für eine verbesserte Zusammenarbeit im Bereich der Sicherheit in all diesen Regionen zu prüfen;

Or. en

Änderungsantrag 547
Geadis Geadi, Nora Junco García, Diego Solier, Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 23 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23b. ist besorgt über die fortschreitende Zusammenarbeit der Türkei mit Russland im Energiebereich, einschließlich des Baus des Kernkraftwerks Akkuyu durch den russischen Staatskonzern Rosatom; betont, dass dadurch eine langfristige strategische Energieabhängigkeit entsteht

und Bedenken hinsichtlich der Energiesicherheit und des geopolitischen Einflusses aufkommen;

Or. en

Änderungsantrag 548
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 23 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23b. bekräftigt die in seiner Entschließung vom 15. April 2015 geäußerte Forderung und fordert die Türkei erneut auf, den Völkermord an den Armeniern anzuerkennen und damit den Weg für eine echte Versöhnung zwischen dem türkischen und dem armenischen Volk zu ebnen; fordert die Türkei in diesem Zusammenhang auf, von jeglicher anti-armenischer Propaganda und Hetze abzusehen und ihren Verpflichtungen zum Schutz des armenischen und anderweitigen kulturellen Erbes uneingeschränkt nachzukommen; mahnt die Türkei, das aggressive Gebaren Bakus nicht weiter zu befeuern und sich nicht an etwaigen militärischen Unterfangen des Əliyev-Regimes gegen Armenien zu beteiligen; fordert die Türkei nachdrücklich auf, die Beziehungen zu Armenien weiter zu normalisieren und Druck auf Aserbaidschan auszuüben, damit es dasselbe tut;

Or. en

Änderungsantrag 549
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag

Ziffer 23 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23b. fordert die Türkei auf, von militärischen Handlungen im Nordosten und Nordwesten Syriens, insbesondere in Gebieten mit mehrheitlich kurdischer Bevölkerung, abzusehen; fordert die türkische Regierung auf, konstruktiv mit den syrischen Staatsorganen zusammenzuarbeiten und dazu beizutragen, dass in Syrien eine vielfältige und inklusive politische Struktur gedeihen kann;

Or. en

Änderungsantrag 550
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 23 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23b. bedauert, dass die Türkei keine Maßnahmen ergriffen hat, um sich den EU-Sanktionen gegen Russland anzuschließen, und sich somit an der Umgehung der russischen Sanktionen mitschuldig macht; begrüßt zugleich, dass die Türkei Verhandlungen zwischen der Ukraine und Russland ausrichtet, in Wiederaufbauprojekte in der Ukraine investiert und der Ukraine militärische Unterstützung gewährt;

Or. en

Änderungsantrag 551
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet, Silvia Sardone, Jaroslav Bžoch

Entschließungsantrag

Ziffer 23 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23b. betont, dass eine Ausweitung des Einflusses der Türkei in bestimmten Regionen der erweiterten Nachbarschaft der Union, insbesondere in Afrika, durch eine Kombination aus humanitären, religiösen, wirtschaftlichen und sicherheitspolitischen Instrumenten zu Abweichungen bei den strategischen Interessen der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten führen kann;

Or. en

Änderungsantrag 552
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 23 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23c. bekräftigt seine Sorge über die enge Zusammenarbeit der Türkei mit Russland bei der Errichtung großer Kernkraftwerke, darunter das Kernkraftwerk Akkuyu, das voraussichtlich 2026 in Betrieb genommen wird und dessen Eigentümer und Betreiber die staatliche russische Atomenergiegesellschaft Rosatom ist; stellt fest, dass es beim Bau des Kraftwerks bereits zu zahlreichen Unfällen, Bränden und Explosionen gekommen ist; weist warnend darauf hin, dass ein Ausfall der Sicherheitssysteme oder ein Erdbeben ein hohes Risiko darstellen und unweigerlich katastrophale Auswirkungen auf die Region hätten; äußert seine Besorgnis über die zunehmende Energieabhängigkeit der Türkei von Russland und verweist auf Äußerungen von Energieminister Alparslan Bayraktar, wonach die Türkei

bei der Beschaffung des Urans für ihr erstes Kernkraftwerk vollständig auf den staatlichen russischen Konzern Rosatom angewiesen sei; fordert die Regierung der Türkei auf, den Bau des Kernkraftwerks Akkuyu zu stoppen; bedauert Berichte über Pläne zum Bau weiterer Kernkraftwerke in ausländischem Besitz in der Türkei, unter anderem in Sinop an der Nordküste des Schwarzen Meeres und in Thrakien im Nordwesten;

Or. en

Änderungsantrag 553
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 23 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23c. bedauert die anhaltende Mitwirkungspolitik der Türkei gegenüber Russland, ihre Abhängigkeit von russischen Energielieferungen sowie die Tatsache, dass sich die Türkei weder den EU-Sanktionen gegen Russland anschließt noch deren Umsetzung unterstützt und es versäumt, die Aktivitäten staatlich kontrollierter russischer Medien im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine einzuschränken; würdigt die Bemühungen der Türkei, Gespräche zwischen Russland und der Ukraine zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 554
Davor Ivo Stier

Entschließungsantrag
Ziffer 23 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23c. betont, dass die pragmatische Zusammenarbeit mit der Türkei in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung dort verstärkt werden kann, wo dies den gemeinsamen strategischen Interessen dient; bekräftigt jedoch, dass Fortschritte auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft weiterhin ausschließlich leistungsorientiert sind und von der uneingeschränkten Einhaltung der Kopenhagener Kriterien, insbesondere Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte, abhängen und nicht Gegenstand von Kompromissen sein dürfen;

Or. en

Änderungsantrag 555
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 23 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23c. ist zutiefst besorgt über die laufenden Gespräche zwischen der Türkei und Russland über die Einrichtung eines regionalen Gas-Hubs in der Türkei, wodurch russisches Gas unter einem anderen Markennamen auf internationale Märkte umgeleitet werden könnte; betont, dass solche Initiativen die europäischen Bemühungen zur Verringerung der Abhängigkeit von Russlands Energieressourcen untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 556
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 23 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23c. bekräftigt seine Auffassung, dass die Vereinbarung zwischen der Türkei und Libyen über die Abgrenzung der seerechtlichen Zuständigkeitsgebiete im Mittelmeer die Hoheitsrechte von Drittstaaten verletzt, nicht mit dem Seerecht vereinbar ist und keine Rechtswirkung für Drittstaaten entfalten kann;

Or. en

Änderungsantrag 557
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 23 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23d. ist zutiefst besorgt über die wiederholten provokativen Äußerungen hochrangiger türkischer Amtsträger, darunter auch Äußerungen von Präsident Recep Tayyip Erdoğan, die zur Verbreitung von Antisemitismus und Hass beitragen, sowie über Drohungen, die sich gegen den Staat Israel richten; betont, dass eine solche Rhetorik die Gefahr birgt, ein ohnehin schon instabiles regionales Umfeld weiter zu destabilisieren, und die Bemühungen um Deeskalation und diplomatisches Engagement im Nahen Osten untergräbt; fordert die Türkei auf, diese Rhetorik einzustellen und sich den internationalen Bemühungen zur Bekämpfung von Antisemitismus und allen Formen religiösen Hasses anzuschließen;

Or. en

Änderungsantrag 558
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 23 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23d. ist zutiefst besorgt darüber, dass die Türkei weiterhin eine förmliche Kriegsdrohung gegen Griechenland (Casus Belli) aufrechterhält, falls Griechenland sein legitimes Recht ausübt, seine Hoheitsgewässer gemäß Artikel 3 des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen auf bis zu zwölf Seemeilen in der Ägäis auszuweiten; fordert die Türkei auf, alle Drohungen und Einschüchterungsversuche gegenüber Griechenland einzustellen und sich wieder uneingeschränkt an das Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen zu halten;

Or. en

Änderungsantrag 559
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 23 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23d. begrüßt die jüngsten Schritte der Türkei zur Normalisierung der Beziehungen zu mehreren Ländern, darunter Armenien, die auf eine Phase der Konfrontation folgen; fordert die Türkei auf, diesen positiven Trend fortzusetzen und ihre Landgrenze zu Armenien zu öffnen; betont, dass ein solcher Schritt erhebliche Vorteile für die Normalisierung der Beziehungen, die grenzüberschreitenden

zwischenmenschlichen Kontakte sowie die regionale wirtschaftliche Entwicklung mit sich bringen dürfte;

Or. en

Änderungsantrag 560
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Sebastian Tynkkynen, Galato Alexandraki, Marion Maréchal, Guillaume Peltier, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Ziffer 23 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23f. fordert die Republik Türkei auf, das Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) vom 10. Mai 2001 vollständig umzusetzen, indem sie alle wirksamen Maßnahmen ergreift, um das humanitäre Problem der vermissten Personen auf Zypern zu lösen, das auch 50 Jahre nach der Invasion leider immer noch ungelöst ist; fordert die Türkei in Bezug auf den Cluster für vermisste Personen erneut auf, alle erforderlichen Informationen aus ihren Militärarchiven bereitzustellen und Zeugen unbeschränkten Zugang zu den Grabstätten in Bereichen unter militärischer Kontrolle zu gewähren;

Or. en

Änderungsantrag 561
Arkadiusz Mularczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU,	***entfällt***

die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist;

Or. en

Änderungsantrag 562
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist;	24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist; ***stellt jedoch fest, dass dieser Indikator, der auf mechanischen Statistiken zur Übereinstimmung mit den Erklärungen der Hohen Vertreterin/Vizepräsidentin und den Beschlüssen des Rates über die Einführung von Sanktionen basiert, möglicherweise nicht alle Ebenen der Zusammenarbeit und des Dialogs im Rahmen der Außen- und Sicherheitspolitik vollständig erfasst; begrüßt in diesem Sinne den in jüngster Zeit verstärkten Dialog mit der EU sowie die aktive Beteiligung und den wesentlichen Beitrag zu Krisenbewältigungsmissionen und -operationen der EU im Rahmen der GSVP; ist der Ansicht, dass es angesichts der aktuellen geopolitischen Lage wichtig ist, die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit der Türkei im Rahmen der gegenwärtigen und künftigen Politik der EU im Bereich Sicherheit und Verteidigung, etwa im Rahmen von SAFE, zu prüfen; fordert die türkischen Staatsorgane dennoch nachdrücklich auf, den äußerst geringen Grad an Übereinstimmung im Bereich der GASP dringend anzugehen und weitere***

wesentliche Hindernisse für die Schaffung des notwendigen Vertrauens zwischen Partnern und Verbündeten zu beseitigen, beispielsweise die Aufrechterhaltung des Casus Belli gegenüber einem EU-Mitgliedstaat oder den Verbleib des in Russland hergestellten Luftabwehrsystems S-400;

Or. en

Änderungsantrag 563
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist;	24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist; ***fordert die Türkei auf, nennenswerte Schritte zur Angleichung an die GASP der EU zu unternehmen, unter anderem in Bezug auf Sanktionen und die Achtung der Souveränität ihrer Mitgliedstaaten; betont, dass seine kollektiven Bemühungen durch die Umgehung von EU-Sanktionen untergraben werden; bekräftigt, dass die Türkei weiterhin die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten in der Ägäis und im östlichen Mittelmeer verletzt, einschließlich des Rechts auf Erforschung und Ausbeutung natürlicher Ressourcen im Einklang mit dem EU-Recht, dem Völkerrecht und dem Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen, das Teil des Besitzstands der EU ist, nicht an EU-Initiativen in den Bereichen GASP oder Zusammenarbeit in der Verteidigungsindustrie beteiligt werden kann, da dies den Sicherheits- und Verteidigungsinteressen der Union und ihrer Mitgliedstaaten zuwiderlaufen***

würde;

Or. en

Änderungsantrag 564
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist;	24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist; ***bedauert in diesem Zusammenhang die insgesamt destabilisierende Rolle der Türkei in zahlreichen Gebieten, die für die EU von Belang sind, und in ihren Nachbarländern (etwa im östlichen Mittelmeerraum, im Nahen Osten und im Südkaukasus, sowie ihre Rolle in den Konflikten in Syrien, Irak und Libyen), wodurch der Frieden, die Sicherheit und die Stabilität in der Region gefährdet werden;***

Or. en

Änderungsantrag 565
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist;	24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist; ***fordert die Türkei auf, nennenswerte***

Schritte zur Angleichung an die GASP der EU zu unternehmen, sich an Sanktionen zu beteiligen und gegen deren Umgehung vorzugehen; betont, dass seine kollektiven Bemühungen durch die Umgehung von EU-Sanktionen untergraben werden; ist nach wie vor zutiefst besorgt darüber, dass die Türkei einen Mitgliedstaat fortwährend daran hindert, mit der NATO zusammenzuarbeiten, wodurch der Ausbau einer echten Beziehung zwischen der EU und der NATO weiterhin behindert wird:

Or. en

Änderungsantrag 566
Malik Azmani, Dan Barna, Hilde Vautmans, Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist;	24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist; ***ist besorgt über Aktivitäten im Zusammenhang mit der russischen „Schattenflotte“, durch die die Durchsetzung der restriktiven Maßnahmen der EU untergraben wird und die die Sicherheit im Seeverkehr gefährden; fordert die Türkei nachdrücklich auf, ihre Bemühungen zu verstärken, um die Umgehung von Sanktionen zu verhindern, und sich stärker an die Sanktionsregelung der EU gegen Russland anzupassen;***

Or. en

Änderungsantrag 567
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist;	24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist; ***bedauert insbesondere, dass die Türkei sich weiterhin weigert, sich den restriktiven Maßnahmen der EU gegen Russland im Zusammenhang mit dessen Angriffskrieg gegen die Ukraine anzuschließen, sowie die allgemeine Zurückhaltung der Türkei, die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte zu unterstützen;***

Or. en

Änderungsantrag 568
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist;	24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist; ***sieht dies als Zeichen dafür, dass die Türkei ihre Bemühungen um einen EU-Beitritt in der Praxis eingestellt hat; fordert die EU auf, diesbezüglich Entscheidungen zu treffen und der Türkei den Status eines Bewerberlandes zu entziehen;***

Or. fi

Änderungsantrag 569
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist;	24. bedauert die ***historisch*** geringe ***Quote der*** Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist; ***bekräftigt, dass für jedes Land, das bereit ist, mit der EU zusammenzuarbeiten, eine vollständige und unerschütterliche Angleichung an die GASP erforderlich ist;***

Or. en

Änderungsantrag 570
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist;	24. bedauert die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist; ***fordert die Türkei auf, deutliche Schritte zur Angleichung an die GASP der EU zu unternehmen,***

Or. en

Änderungsantrag 571
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. ***bedauert*** die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist;	24. ***nimmt*** die geringe Angleichung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der EU ***zur Kenntnis***, die von 6 % im Jahr 2024 auf ein Rekordtief von 4 % im Jahr 2025 zurückgegangen ist;

Or. en

Änderungsantrag 572
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. stellt im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine fest, dass die Türkei Bemühungen unternimmt, eine vermittelnde und potenziell vermittelnde Rolle zu übernehmen, was durch die Ausrichtung mehrerer direkter Gespräche zwischen beiden Seiten in Istanbul untermauert wird; stellt fest, dass die Türkei traditionell den Standpunkt vertritt, Sanktionen, die außerhalb des Rahmens der Vereinten Nationen verhängt werden, nicht zu unterstützen; bedauert jedoch weiterhin, dass sich die Türkei nicht den restriktiven Maßnahmen der EU gegen Russland anschließt, begrüßt jedoch die von ihr ergriffenen Maßnahmen, um die Umgehung von Sanktionen über türkisches Hoheitsgebiet zu verhindern, beispielsweise durch die Unterbindung der Wiederausfuhr von Gütern von hoher Priorität, die bereits erste Ergebnisse zeigen; fordert die türkischen Staatsorgane nachdrücklich

auf, ihre Bemühungen zur Aufdeckung und Verhinderung der Umgehung restriktiver Maßnahmen zu verstärken, insbesondere im Hinblick auf Güter fortschrittlicher Technologie, die von Russland für militärische Zwecke genutzt werden, um den „Schein-Transit“ dieser Güter über Zentralasien nach Russland zu verhindern, diese Maßnahmen auf andere wirtschaftlich wichtige Güter auszuweiten und den mit Russlands „Schattenflotte“ verbundenen Risiken im Hinblick auf die Sicherheit im Seeverkehr und den Umweltschutz entgegenzuwirken;

Or. en

Änderungsantrag 573
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. ist zutiefst besorgt über die wiederholten Kontakte zwischen hochrangigen türkischen Beamten und Vertretern der Hamas, einer Organisation, die von der Europäischen Union als Terrororganisation eingestuft wurde; weist darauf hin, dass Berichten zufolge mehrere politische Persönlichkeiten der Hamas in der Türkei zu Gast waren und Treffen mit hochrangigen türkischen Vertretern abgehalten haben; betont, dass ein solches Engagement die Gefahr birgt, die internationalen Bemühungen zur Terrorismusbekämpfung zu untergraben, und ernsthafte Fragen hinsichtlich der Übereinstimmung der Türkei mit der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU aufwirft; fordert die Türkei auf, Mitgliedern von Organisationen, die von der Europäischen Union als terroristisch

eingestuft wurden, keine politische Legitimität, keine logistische Unterstützung und keinen sicheren Hafen zu gewähren;

Or. en

Änderungsantrag 574
Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Sebastian Tynkkynen, Malika Sorel

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. ist besorgt über die Präsenz der Türkei in Afrika, unter anderem in den Bereichen Kriegsführung und strategische Infrastruktur; äußert Bedenken, dass dieses Engagement im Widerspruch zu den Zielen der EU steht, insbesondere hinsichtlich der Umsetzung von Rahmen der Vereinten Nationen, der maritimen Sicherheit und der Bemühungen um regionale Stabilisierung; stellt fest, dass solche Maßnahmen von Beobachtern häufig als Ausdruck eines neokolonialen Ansatzes beschrieben wurden, was Bedenken hinsichtlich langfristiger Dynamiken der Abhängigkeit aufkommen lässt; fordert Maßnahmen, mit denen eine größere Transparenz und die Angleichung an das Völkerrecht sowie an multilaterale Verpflichtungen angestrebt werden, um Spannungen mit den strategischen Interessen der EU in Afrika zu vermeiden;

Or. en

Änderungsantrag 575
Giorgos Georgiou, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero

im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. lehnt es ab, Artikel 122 AEUV als Rechtsgrundlage für die Initiative SAFE heranzuziehen, und betont, dass diese Bestimmung, die für eine außerordentliche finanzielle Unterstützung im Falle schwerwiegender Schwierigkeiten vorgesehen ist, für ein gemeinsames Instrument für Sicherheit und Verteidigung nicht geeignet ist; betont, dass die Beteiligung von Drittländern, mit denen die Union im Rahmen von SAFE eine Sicherheits- und Verteidigungspartnerschaft geschlossen hat, auf Einstimmigkeit unter den Mitgliedstaaten beruhen und von der strikten Erfüllung von Bedingungen abhängig sein muss, mit denen die Sicherheits- und Verteidigungsinteressen aller ihrer Mitgliedstaaten unterschiedslos gewahrt werden;

Or. en

Änderungsantrag 576
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. fordert die Türkei auf, die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte vom 24. Januar 2008 zu achten, in der die Türkei des Verstoßes gegen Artikel 2 der Europäischen Menschenrechtskonvention für schuldig befunden wurde, da sie es versäumt hatte, die Verantwortlichen im

Fall der 1996 in Zypern begangenen Morde an Tassos Isaak und Solomos Solomou ausfindig zu machen und strafrechtlich zu verfolgen; fordert die türkischen Staatsorgane auf, die internationalen Haftbefehle gegen die Mordverdächtigen durchzusetzen und sie der Republik Zypern zu übergeben;

Or. en

Änderungsantrag 577
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. verweist auf seinen in früheren Entschließungen erklärten Standpunkt, wonach im Rat eine Initiative in die Wege geleitet werden sollte, damit – im Einklang mit dem Gemeinsamen Standpunkt 2008/944/GASP – kein EU-Mitgliedstaat mehr Genehmigungen für Rüstungsexporte in die Türkei erteilt;

Or. en

Änderungsantrag 578
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. äußert seine Besorgnis darüber, dass die Türkei die Tätigkeit staatlich kontrollierter russischer Medien im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine nicht eingeschränkt hat; stellt fest, dass im türkischen Informationsraum pro-

russische Berichterstattung und mit Russland in Verbindung stehende Desinformation weit verbreitet sind, insbesondere in Bezug auf die Ukraine, die NATO und die Energiesicherheit; fordert die Türkei auf, sich den restriktiven Maßnahmen der EU anzuschließen und ihre Bemühungen zur Bekämpfung ausländischer Informationsmanipulation und Desinformation zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 579
Davor Ivo Stier

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. fordert die Türkei auf, sich stärker an den Standpunkten der EU im Rahmen der GASP auszurichten und die strukturierte Zusammenarbeit mit der EU auszuweiten, um die Umgehung von restriktiven Maßnahmen der EU zu verhindern und aufzudecken, unter anderem im Hinblick auf Güter mit fortschrittlicher Technologie, die für militärische Zwecke genutzt werden, sowie auf Aktivitäten im Zusammenhang mit der sogenannten „Schattenflotte“ Russlands;

Or. en

Änderungsantrag 580
Mieke Andriese, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. betont, dass ein politisches Engagement auf hoher Ebene mit der Hamas mit der Strategie der EU zur Terrorismusbekämpfung unvereinbar ist; fordert die Kommission auf, sich mit der Unterstützung der Türkei für die Hamas sowie für mit der Muslimbruderschaft verbundene Organisationen in Europa zu befassen, die darauf abzielen, den sozialen Zusammenhalt in Europa zu untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 581
Danilo Della Valle, Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. fordert die Große Nationalversammlung der Türkei auf, die Resolution von 1995, in der Griechenland mit Krieg (Casus Belli) gedroht wird, aufzuheben, und weist erneut darauf hin, dass die Androhung oder Anwendung von Gewalt gemäß Artikel 2 Absatz 4 der Charta der Vereinten Nationen verboten ist;

Or. en

Änderungsantrag 582
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. ist der Ansicht, dass historische

Verantwortung und ein offener Dialog über in der Vergangenheit begangene Verbrechen wesentliche Voraussetzungen für Aussöhnung, regionale Stabilität und echte nachbarschaftliche Beziehungen sind;

Or. fi

Änderungsantrag 583
Malik Azmani, Dan Barna, Hilde Vautmans, Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. stellt besorgt fest, dass die Türkei über die Pipelines TurkStream und Blue Stream Russlands wichtigster Abnehmer von Erdgas sowie eine wichtige Quelle für Öl und Erdölprodukte ist;

Or. en

Änderungsantrag 584
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. ist zutiefst besorgt über die anhaltende militärische Präsenz der Türkei und deren Unterstützung für bewaffnete Milizen in Syrien; fordert die Türkei nachdrücklich auf, die Souveränität und territoriale Integrität Syriens zu achten;

Or. en

Änderungsantrag 585
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 24 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24b. verurteilt die anhaltenden Verstöße und Provokationen durch türkische Besatzungsstreitkräfte innerhalb der Pufferzone der Vereinten Nationen auf Zypern, einschließlich der jüngsten Vorfälle, die am 8. November 2025, am 30. Dezember 2025 und am 5. Januar 2026 in den Gebieten Deneia, Mammari und Avlona gemeldet wurden, wo türkische Soldaten griechisch-zyprische Landwirte, die ihr Land bewirtschafteten, konfrontierten und einschüchterten; nimmt mit Sorge Berichte zur Kenntnis, wonach türkische Siedler unter dem Schutz des türkischen Militärs Land bewirtschaften, das griechisch-zyprischen Eigentümern in der Pufferzone gehört; fordert die Türkei auf, den Status der Pufferzone und das Mandat der Friedenssicherungstruppen der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) zu achten; fordert die Türkei und die türkisch-zyprische Führung nachdrücklich auf, alle einseitigen Maßnahmen und Verstöße innerhalb und in der näheren Umgebung der Pufferzone rückgängig zu machen und jegliche Einmischung in die rechtmäßige Nutzung und Bewirtschaftung von Land innerhalb der Pufferzone durch Zivilisten zu unterlassen;

Or. en

Änderungsantrag 586
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag

Ziffer 24 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24b. begrüßt, dass sich die Türkei im Konflikt zwischen Israel und Palästina seit langem für eine Zweistaatenlösung einsetzt, was mit dem Standpunkt der EU übereinstimmt, und sich aktiv an der „Globalen Koalition“ für deren Umsetzung beteiligt; begrüßt den Beitrag der Türkei zu den Bemühungen um eine Vermittlung im Hinblick auf den Waffenstillstand im Gazastreifen sowie im Zusammenhang mit dem Friedensgipfel für den Gazastreifen im Oktober 2025 in Scharm El-Scheich; bedauert zugleich zutiefst die aktive Unterstützung durch türkische Staatsorgane für die von der EU als Terrororganisation eingestufte Hamas; nimmt zur Kenntnis, dass die Türkei dem von US-Präsident Trump ins Leben gerufenen sogenannten „Friedensrat“ beigetreten ist, der von der EU nicht unterstützt wird; fordert die Türkei auf, fest im multilateralen System verankert zu bleiben, dessen Kern die Vereinten Nationen bilden, als unverzichtbarer Rahmen für die Förderung einer umfassenden, gerechten und dauerhaften Lösung des israelisch-palästinensischen Konflikts;

Or. en

Änderungsantrag 587
Mieke Andriese, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 24 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Transparenzanforderungen hinsichtlich der Finanzierung religiöser

Einrichtungen durch ausländische Staaten innerhalb der Mitgliedstaaten zu verschärfen; fordert eine verstärkte Überwachung des Einflusses von Regierungen aus Drittstaaten, unter anderem über religiöse Netzwerke, konsularische Strukturen oder staatlich verbundene Organisationen, und betont, dass bei all diesen Aktivitäten die Souveränität der Mitgliedstaaten, ihre Integrationspolitik und die öffentliche Ordnung zu achten sind und dass sie nicht darauf abzielen dürfen, den sozialen Zusammenhalt innerhalb eines Mitgliedstaats zu untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 588
Danilo Della Valle, Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 24 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24b. fordert die türkische Regierung auf, das Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen, das bereits von der EU und ihren Mitgliedstaaten unterzeichnet und ratifiziert wurde, unverzüglich zu unterzeichnen und zu ratifizieren; fordert die Türkei auf, das Völkerrecht und die Hoheitsrechte der Republik Zypern und Griechenlands in ihrer ausschließlichen Wirtschaftszone zu achten; verurteilt Verletzungen des Luftraums und der Hoheitsgewässer von EU-Mitgliedstaaten in der Ägäis;

Or. en

Änderungsantrag 589
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 24 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24b. betont, dass jede Überstellung oder Freilassung von erwachsenen IS-Kämpfern und -Verdächtigen in Drittländer, einschließlich der Türkei, weiterhin wirksamen Regelungen hinsichtlich Haft, Überwachung und Informationsaustausch unterliegen muss, auch bei grenzüberschreitenden Überstellungen, um eine Flucht oder unkontrollierte Bewegung zu verhindern, und dass die Rechenschaftspflicht durch die Sicherung von Beweismitteln und der Strafverfolgung im Einklang mit internationalen Standards und Garantien für ein faires Verfahren sichergestellt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 590
Giorgos Georgiou, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 24 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24b. unterstützt die Bemühungen um die Normalisierung der Beziehungen zwischen der Türkei und Armenien; bekräftigt, dass die Anerkennung des Völkermords an den Armeniern als wahre Geste der Aussöhnung diese Bemühungen zusätzlich fördern kann; fordert die Türkei auf, ihren Verpflichtungen zum Schutz des armenischen kulturellen Erbes uneingeschränkt nachzukommen;

Or. en

Änderungsantrag 591
Geadis Geadi, Sebastian Tynkkynen, Marion Maréchal, Ivaylo Valchev, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Galato Alexandraki, Guillaume Peltier, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Ziffer 24 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24b. ist zutiefst besorgt über die anhaltenden politischen Kontakte der Türkei zu Netzwerken und Organisationen, die der Muslimbruderschaft nahestehen, die von mehreren EU-Mitgliedstaaten als Quelle ideologischer Unterstützung für den radikalen Islam und den Terrorismus angesehen wird;

Or. en

Änderungsantrag 592
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 24 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24b. verleiht erneut seinem Bedauern darüber Ausdruck, dass die Türkei ihre energiewirtschaftlichen Beziehungen zu Russland insbesondere im Bereich der Kernenergie und im Zusammenhang mit dem Bau des Kernkraftwerks Akkuyu vertieft hat, wobei dieses Kraftwerk Eigentum der russischen staatlichen Atomenergiegesellschaft (Rosatom) ist, die für seinen Bau und künftigen Betrieb zuständig ist; fordert die Regierung der Türkei erneut auf, ihre Pläne für das Kernkraftwerk Akkuyu aufzugeben, da dessen Standort in einem stark erdbebengefährdeten Gebiet liegt und

somit nicht allein für die Türkei, sondern auch für den gesamten Mittelmeerraum eine große Gefahr darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 593
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 24 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24b. fordert die Türkei erneut auf, den Völkermord an Christen (Armeniern, Griechen und Assyrern) anzuerkennen; weist darauf hin, dass das Europäische Parlament den Völkermord an den Armeniern bereits 1987 anerkannt hat;

Or. fi

Änderungsantrag 594
Malik Azmani, Dan Barna, Hilde Vautmans, Lucia Yar, Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 24 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24b. warnt vor der Zusammenarbeit der Türkei mit regionalen Akteuren, die mit extremistischen Zielen in Verbindung stehen, und weist darauf hin, dass solche Verbindungen die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei beeinträchtigen und die regionale Stabilität gefährden könnten;

Or. en

Änderungsantrag 595

Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 24 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24b. weist darauf hin, dass die offene Unterstützung der Türkei für die Hamas und ihre Weigerung, sie als Terrororganisation einzustufen, nicht mit der Außen- und Sicherheitspolitik der EU vereinbar sind;

Or. en

Änderungsantrag 596
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 24 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24c. stellt fest, dass die Türkei nach dem Sturz des Assad-Regimes zunehmend Einfluss auf die Entwicklungen in Syrien nimmt und intensiv mit den derzeitigen syrischen Übergangsbehörden zusammenarbeitet, unter anderem durch die Bereitstellung von militärischer Ausbildung und Beratungsdiensten; ist nach wie vor besorgt über die anhaltende Präsenz türkischer Streitkräfte im Land sowie über die Beteiligung von durch die Türkei unterstützten bewaffneten Gruppen an den jüngsten Gewalttaten im Norden und Nordosten Syriens; fordert die Türkei auf, sich in voller Übereinstimmung mit dem Völkerrecht um ihre Sicherheitsbelange zu kümmern und sicherzustellen, dass alle Syrer, einschließlich der Kurden, in Sicherheit leben und ihre Grundrechte wahrnehmen können, sowie sich jeglicher Einmischung in die inneren Angelegenheiten Syriens zu enthalten; verurteilt die Angriffe auf die

Zivilbevölkerung bei den jüngsten gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen der syrischen Armee und den von Kurden geführten SDF, die zahlreiche Todesopfer und die Vertreibung einer großen Zahl von Zivilisten zur Folge hatten, sowie den fehlenden Zugang zu humanitärer Hilfe; bekundet seine Hoffnung, dass die jüngste Vereinbarung zwischen der syrischen Übergangsregierung und den SDF, in der die schrittweise Integration kurdischer Streitkräfte und Institutionen in den Staat sowie die historische Anerkennung kurdischer kultureller, sprachlicher und bürgerlicher Rechte vorgesehen sind, zur Stabilisierung der Nordostregion Syriens beitragen wird, die für den Erfolg eines inklusiven politischen Übergangs im Land von entscheidender Bedeutung ist;

Or. en

Änderungsantrag 597
Giorgos Georgiou, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 24 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24c. fordert die Regierung der Türkei erneut auf, von der geplanten Inbetriebnahme des Kernkraftwerks Akkuyu abzusehen, dessen Standort in einem stark erdbebengefährdeten Gebiet liegt, wie die jüngsten verheerenden Erfahrungen gezeigt haben, und das somit nicht nur für die Türkei, sondern auch für den gesamten Mittelmeerraum eine große Gefahr darstellt; fordert die Regierung der Türkei daher auf, dem Übereinkommen von Espoo beizutreten, dessen Vertragsparteien sich dazu

verpflichten, sich hinsichtlich geplanter Großprojekte, die voraussichtlich zu erheblichen grenzüberschreitenden Umweltbeeinträchtigungen führen, gegenseitig zu informieren und zu beraten; fordert die Regierung der Türkei zu diesem Zweck auf, die Regierungen ihrer Nachbarländer in alle weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Akkuyu-Projekt einzubeziehen oder zumindest zu konsultieren;

Or. en

Änderungsantrag 598
Malik Azmani, Dan Barna, Hilde Vautmans, Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 24 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24c. stellt fest, dass die Türkei im Rahmen des Übergangs nach dem Ende des Assad-Regimes zunehmend Einfluss auf die Entwicklungen in Syrien nimmt; stellt fest, dass die anhaltende militärische Präsenz der Türkei in Nordsyrien die Gefahr einer weiteren Destabilisierung der Region, verschärfter Spannungen und einer Beeinträchtigung der Bemühungen um eine nachhaltige politische Lösung sowie der Wirksamkeit des fortgesetzten Kampfes gegen den IS birgt; weist erneut darauf hin, dass die territoriale Integrität und Souveränität Syriens uneingeschränkt geachtet werden muss; stellt fest, dass für den Wiederaufbau der syrischen Wirtschaft erhebliche Investitionen erforderlich sind, und würdigt das Interesse der Türkei, zu diesen Bemühungen beizutragen; bekundet seine Unterstützung für eine enge und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei in dieser

Hinsicht;

Or. en

Änderungsantrag 599
Geadis Geadi, Sebastian Tynkkynen, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki, Nora Junco García, Diego Solier, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 24 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24c. ist zutiefst besorgt über die engen diplomatischen, wirtschaftlichen und energiepolitischen Beziehungen der Türkei zur Islamischen Republik Iran, einschließlich regelmäßiger Kontakte auf hoher Ebene, anhaltender Handelsbeziehungen und der fortgesetzten Einfuhr von iranischem Gas; betont, dass dies ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Annäherung der Türkei an die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU sowie an die internationalen Bemühungen zur Bekämpfung der destabilisierenden regionalen Maßnahmen des Iran, einschließlich seiner Nuklear-, Raketen- und Drohnenprogramme, aufwirft;

Or. en

Änderungsantrag 600
Danilo Della Valle, Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 24 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24c. weist darauf hin, dass der Status und die Rechte der muslimischen Minderheit in Westthrakien durch den Vertrag von Lausanne von 1923 geregelt

sind; betont, dass der Schutz von Minderheiten in den EU-Mitgliedstaaten durch das EU-Recht und die internationalen Menschenrechtsnormen gewährleistet ist; fordert die Türkei auf, von jeglichen Äußerungen oder Handlungen abzusehen, die als Einmischung in die inneren Angelegenheiten von EU-Mitgliedstaaten ausgelegt werden könnten;

Or. en

Änderungsantrag 601
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 24 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24c. verurteilt die unzumutbaren Bedingungen und Einschränkungen, denen griechisch-zyprische Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte an der Schule in Rizokarpaso in den besetzten Gebieten der Republik Zypern ausgesetzt sind, einschließlich der Hindernisse, die seit 2021 den ordnungsgemäßen Schulbetrieb und die Instandhaltung der Schule beeinträchtigen; betont, dass solche Praktiken das Grundrecht auf Bildung und die Menschenwürde der Bürgerinnen und Bürger der EU untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 602
Mieke Andriese, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 24 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24c. ist besorgt über die Berichte, wonach türkische Staatsorgane, darunter Präsident Erdoğan, bestrebt sind, die politische Mobilisierung türkischer Staatsbürger und Personen mit doppelter Staatsangehörigkeit, die in EU-Mitgliedstaaten leben, während türkischer Wahlen und Volksabstimmungen zu fördern; betont, dass bei solchen Aktivitäten die Souveränität, die demokratische Ordnung und die rechtlichen Rahmenbedingungen der betroffenen Mitgliedstaaten uneingeschränkt zu achten sind;

Or. en

Änderungsantrag 603
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 24 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24c. bedauert, dass sich die Türkei der Reaktion der EU auf das harte Vorgehen des Iran gegen Demonstranten, einschließlich restriktiver Maßnahmen gegenüber dem Korps der Iranischen Revolutionsgarde (IRGC), nicht angeschlossen hat; fordert die Türkei auf, sich schrittweise der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik der EU sowie deren Sanktionsregelung anzugleichen;

Or. en

Änderungsantrag 604
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag

Ziffer 24 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24c. fordert die Türkei auf, den Friedensprozess zwischen Armenien und Aserbaidschan zu fördern und sich für die Normalisierung ihrer Beziehungen zu Armenien einzusetzen, beginnend mit der Öffnung der Grenze; ist der Ansicht, dass Frieden und Normalisierung in der Region sowohl für die Türkei als auch für Europa von Vorteil sind;

Or. en

Änderungsantrag 605
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 24 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24c. fordert die Türkei auf, ihre Beziehungen zu Armenien zu normalisieren und ihren Einfluss zu nutzen, um Aserbaidschan dazu zu bewegen, dasselbe zu tun;

Or. fi

Änderungsantrag 606
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 24 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24d. bekräftigt seine Unterstützung für die Normalisierung der Beziehungen zwischen Armenien und der Türkei im Interesse der Aussöhnung, gutnachbarlicher Beziehungen, der

regionalen Stabilität und Sicherheit sowie der sozioökonomischen Entwicklung und begrüßt die bisher erzielten Fortschritte, darunter die Erleichterung bestimmter Visumverfahren, die Vorbereitungen für die bevorstehende Öffnung der Grenze für Drittstaatsangehörige und Inhaber von Diplomatenpässen sowie die Wiederaufnahme der Direktflüge von Turkish Airlines; fordert die Türkei auf, diesen Prozess aus eigener Kraft entschlossen voranzutreiben, ohne ihn von ihren Beziehungen zu einem Drittland abhängig zu machen; unterstützt die Bemühungen der Kommission, eine regionenübergreifende Konnektivitätsagenda der EU unter Einbeziehung der Türkei, Armeniens und Aserbaidschans vorzulegen – einschließlich Projekten wie der Eisenbahnstrecke Kars–Tiflis–Baku –, die ein großes Potenzial für die Förderung der regionalen Stabilität sowie der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung birgt;

Or. en

Änderungsantrag 607
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 24 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24d. verurteilt die Verbrechen und die schwerwiegenden und systematischen Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte, die von den Streitkräften der Türkei während und nach der illegalen Invasion und der anhaltenden Besetzung der Republik Zypern im Jahr 1974 begangen wurden, einschließlich der weit verbreiteten sexuellen Gewalt gegen zyprische Frauen

und Mädchen; betont, dass solche Verbrechen weitreichende soziale, psychologische und wirtschaftliche Folgen haben und eine schwerwiegende Verletzung der Menschenwürde und der Gleichstellung der Geschlechter darstellen; nimmt ferner die Ergebnisse des Berichts der offiziellen Delegation des Europäischen Parlaments und des FEMM-Ausschusses über den Besuch in Zypern vom 26. bis 28. Mai 2025 zur Kenntnis, in dem die Auswirkungen von Konflikten und Traumata nach Konflikten auf die Bevölkerung und insbesondere auf Frauen und Mädchen erörtert werden;

Or. en

Änderungsantrag 608
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 24 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24d. bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass die Türkei zwar aufgrund des Drucks von außen begrenzte und selektive Maßnahmen ergriffen hat, um die Umgehung von Sanktionen zu verhindern, sich jedoch nicht an die von der EU gegen Russland verhängten restriktiven Maßnahmen angepasst hat und weiterhin eine wichtige Handelsquelle für Russland ist;

Or. fi

Änderungsantrag 609
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 24 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24d. ist besorgt darüber, dass die anhaltende politische und militärische Unterstützung der Türkei für Aserbaidschan, auch während und nach den Konflikten in Bergkarabach und der anschließenden Vertreibung der armenischen Bevölkerung aus der Region, zu Spannungen im Südkaukasus beigetragen hat;

Or. en

Änderungsantrag 610
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 24 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24d. stellt fest, dass die Türkei nach wie vor eine wichtige Rolle spielt, da sie eine große Zahl von Flüchtlingen aufnimmt und in Regionen, in denen die EU nur begrenzt operativ präsent ist, militärische Unterstützung leistet; nimmt die strategische Bedeutung dieses Engagements für die regionale Stabilität zur Kenntnis;

Or. en

Änderungsantrag 611
Danilo Della Valle, Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 24 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24d. betont, dass jede Intensivierung der Beziehungen zwischen der EU und

der Türkei weiterhin an die Einhaltung des Völkerrechts, demokratischer Standards, der Rechtsstaatlichkeit, der Grundrechte und der Souveränität der EU-Mitgliedstaaten geknüpft sein muss;

Or. en

Änderungsantrag 612
Malik Azmani, Dan Barna, Hilde Vautmans, Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 24 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24d. begrüßt die Schritte zur Normalisierung der Beziehungen zwischen Armenien und der Türkei im Hinblick auf die Stärkung der regionalen Stabilität und Sicherheit und begrüßt die bisher erzielten Fortschritte;

Or. en

Änderungsantrag 613
Giorgos Georgiou, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 24 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24d. fordert die Mitgliedstaaten der EU in Anbetracht der militarisierten Außenpolitik der Türkei auf, alle Waffenexporte in die Türkei zu stoppen;

Or. en

Änderungsantrag 614
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 24 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24e. verurteilt die unzumutbaren Bedingungen und Einschränkungen, denen griechisch-zyprische Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte an der Schule in Rizokarpaso in den besetzten Gebieten der Republik Zypern ausgesetzt sind, einschließlich der Hindernisse, die seit 2021 den ordnungsgemäßen Schulbetrieb und die Instandhaltung der Schule beeinträchtigen; betont, dass solche Praktiken das Grundrecht auf Bildung und die Menschenwürde der Bürgerinnen und Bürger der EU untergraben; nimmt die Anhörung des Bildungsministers der Republik Zypern zur Kenntnis, die im Februar 2024 im CULT-Ausschuss des Europäischen Parlaments zur Lage der griechischsprachigen Schulen in der von der Türkei besetzten Enklave Rizokarpaso stattfand;

Or. en

Änderungsantrag 615
Malik Azmani, Dan Barna, Hilde Vautmans, Lucia Yar, Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 24 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24e. nimmt besorgt zur Kenntnis, dass die Türkei alternative Partnerschaftsrahmen anstrebt, darunter die Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SOZ), ihre Ernennung zum „Partnerland“ der BRICS-Staaten sowie ihre erklärte Absicht, eine

Vollmitgliedschaft anzustreben; betont, dass ein solches Engagement, das ein nicht liberales Modell der globalen und regionalen Governance widerspiegelt, die Bemühungen um eine umfassendere Partnerschaft zwischen der EU und der Türkei beeinträchtigen könnte;

Or. en

Änderungsantrag 616
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 24 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24e. fordert die Türkei auf, die Rechte und die Sicherheit des armenischen Volkes uneingeschränkt zu achten, das kulturelle und religiöse Erbe der Armenier zu schützen und konkrete Schritte in Richtung einer historischen Aussöhnung zu unternehmen, unter anderem durch die Anerkennung des Völkermords an den Armeniern;

Or. en

Änderungsantrag 617
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 24 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24e. stellt fest, dass die Türkei sich weiterhin aktiv an Missionen und Operationen der EU im Bereich Krisenmanagement beteiligt und einen wesentlichen Beitrag dazu leistet;

Or. en

Änderungsantrag 618
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 24 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24f. ist zutiefst besorgt über die anhaltenden armenienfeindlichen Äußerungen und die Armenophobie im politischen Diskurs, in den Medienberichten und in öffentlichen Erklärungen in der Türkei;

Or. en

Änderungsantrag 619
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 24 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24g. bedauert, dass die Türkei Personen und Medienplattformen, die mit der Muslimbruderschaft in Verbindung stehen, aufnimmt und unterstützt, nachdem diese Organisation 2013 in Ägypten als Terrororganisation eingestuft wurde und ihre Aktivitäten in mehreren Ländern der Region eingeschränkt wurden; betont, dass der grenzüberschreitende Einfluss islamistischer Bewegungen durch eine solche Unterstützung begünstigt werden könnte und dass dies Auswirkungen auf die Sicherheit und den sozialen Zusammenhalt in Teilen des Nahen Ostens und Europas haben könnte;

Or. en

Änderungsantrag 620
Geadis Geadi, Sebastian Tynkkynen, Nora Junco García, Diego Solier, Ivaylo Valchev, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 24 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24h. ist zutiefst besorgt darüber, dass unter dem bei Mitgliedern von Terrororganisationen wie der Hamas und der Hisbollah beschlagnahmten Material Waffen und militärische Ausrüstung türkischer Herkunft gefunden wurden; betont, dass solche Erkenntnisse Anlass zu ernster Besorgnis hinsichtlich der Abzweigung von Verteidigungsgütern und der Wirksamkeit von Ausfuhrkontrollen geben;

Or. en

Änderungsantrag 621
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 24 i (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24i. bedauert, dass die Türkei den von der Hamas am 7. Oktober verübten Angriff auf Israel nicht verurteilt hat; weist erneut darauf hin, dass die Türkei die Hamas, die von der EU als Terrororganisation eingestuft wird, weiterhin unterstützt;

Or. en

Änderungsantrag 622
Geadis Geadi

Entschließungsantrag

Ziffer 24 j (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24j. verurteilt nachdrücklich die anhaltenden rechtswidrigen Handlungen der Türkei innerhalb des Fluginformationsgebiets und der ausschließlichen Wirtschaftszone der Republik Zypern und fordert die Türkei auf, die Hoheitsrechte Zyperns im Einklang mit dem Völkerrecht und dem Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen uneingeschränkt zu achten;

Or. en

Änderungsantrag 623
Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit aufgrund fehlender demokratischer Reformen stillliegt, ein Land von strategischer Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;	25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit aufgrund ***schwerer Verstöße der Türkei gegen die Kopenhagener Kriterien – darunter*** fehlende demokratische Reformen ***sowie die Missachtung der gutnachbarlichen Beziehungen und des Völkerrechts –*** stillliegt, ein Land von strategischer Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, ***unter strengen Auflagen*** den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;

Or. en

Änderungsantrag 624
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit aufgrund fehlender demokratischer Reformen stillliegt, ein Land von strategischer Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;	25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit aufgrund fehlender demokratischer Reformen stillliegt, ein Land von strategischer Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen; ***weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Türkei eine Schlüsselverantwortung bei der Förderung von Stabilität sowohl auf regionaler als auch auf globaler Ebene zukommt, insbesondere angesichts der derzeitigen geopolitischen Umwälzungen; fordert die Türkei auf, davon abzusehen, ihre NATO-Mitgliedschaft dafür zu nutzen, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der NATO zu blockieren;***

Or. en

Änderungsantrag 625
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit aufgrund fehlender demokratischer Reformen stillliegt, ein Land von strategischer Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;	25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit aufgrund fehlender demokratischer Reformen stillliegt, ein Land von strategischer Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen; ***bekräftigt, dass die EU nach wie***

	vor entschlossen ist, auf der Grundlage von Dialog, Respekt und gegenseitigem Vertrauen sowie im Einklang mit dem Völkerrecht und dem Grundsatz gutnachbarlicher Beziehungen bestmögliche Beziehungen zur Türkei zu unterhalten;

Or. en

Änderungsantrag 626
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. ***bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den*** Beitrittsprozess ***hinaus, der derzeit aufgrund fehlender demokratischer Reformen stillliegt, ein Land von strategischer Bedeutung ist***; ***betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen***;	25. ***stellt fest, dass der*** Beitrittsprozess ***unter den gegenwärtigen Umständen nicht fortgesetzt werden kann, da die Türkei in den Bereichen Demokratie, Rechtsstaatlichkeit sowie Grundrechte und -freiheiten weiterhin Rückschritte verzeichnet und einen Teil der Republik Zypern illegal besetzt hält***; ***bedauert das anhaltende Fehlen substanzieller Reformen seitens der türkischen Staatsorgane und betont, dass jedes weitere Engagement gegenüber der Türkei von konkreten Verbesserungen in diesen Bereichen abhängig gemacht werden muss***;

Or. en

Änderungsantrag 627
Sebastian Tynkkynen, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Marion Maréchal, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit aufgrund fehlender demokratischer Reformen stillliegt, ein Land von ***strategischer*** Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von ***gegenseitigem strategischem*** Interesse ***zu vertiefen***;	25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit aufgrund ***von Aggressionen gegen ihre EU-Nachbarländer, der Missachtung des Völkerrechts und*** fehlender demokratischer Reformen ***im eigenen Land*** stillliegt, ein Land von ***geografischer*** Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von ***gemeinsamem*** Interesse ***aufrechtzuerhalten***;

Or. en

Änderungsantrag 628
Mieke Andriese, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit aufgrund fehlender demokratischer Reformen stillliegt, ein Land von strategischer Bedeutung ist; ***betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;***	25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit aufgrund fehlender demokratischer Reformen stillliegt, ein Land von strategischer Bedeutung ist;

Or. en

Änderungsantrag 629
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit aufgrund fehlender demokratischer Reformen stillliegt, ein Land von strategischer Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;	25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit aufgrund ***schwerer Verstöße der Türkei gegen die Kopenhagener Kriterien – darunter*** fehlende demokratische Reformen***, die Achtung der Rechtsstaatlichkeit, die Anerkennung aller EU-Mitgliedstaaten und die Normalisierung der Beziehungen zu ihnen sowie die Einhaltung des Völkerrechts –*** stillliegt, ein Land von strategischer Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse ***auf der Grundlage strenger Auflagen*** zu vertiefen***, unter anderem in Bezug auf Zypern, und zwar auf abgestufte, verhältnismäßige und umkehrbare Weise sowie im Einklang mit den Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom April 2024***;

Or. en

Änderungsantrag 630
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei ***über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit aufgrund fehlender demokratischer Reformen stillliegt,*** ein Land von strategischer Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;	25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei ein Land von strategischer Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;

Or. en

Änderungsantrag 631
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei ***über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit aufgrund fehlender demokratischer Reformen stillliegt,*** ein Land von strategischer Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;	25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei ein Land von strategischer Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;

Or. en

Änderungsantrag 632
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit ***aufgrund fehlender demokratischer Reformen*** stillliegt, ein Land von strategischer Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;	25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit stillliegt***, weil die Voraussetzungen für einen EU-Beitritt aufgrund der erheblichen Rückschritte bei Demokratie nicht erfüllt sind*** , ein Land von strategischer Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;

Or. fi

Änderungsantrag 633
Arkadiusz Mularczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit ***aufgrund fehlender demokratischer Reformen*** stillliegt, ein Land von strategischer Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;	25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit stillliegt, ein Land von strategischer Bedeutung ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;

Or. en

Änderungsantrag 634
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit aufgrund fehlender demokratischer Reformen stillliegt, ein ***Land von*** strategischer ***Bedeutung*** ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;	25. bekräftigt seine feste Überzeugung, dass die Türkei über den Beitrittsprozess hinaus, der derzeit aufgrund fehlender demokratischer Reformen stillliegt, ein strategischer ***Partner*** ist; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;

Or. en

Änderungsantrag 635

Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25a. begrüßt in diesem Zusammenhang die Vertiefung der Beziehungen zwischen der EU und der Türkei über den Beitrittsprozess hinaus in Bereichen von gemeinsamem Interesse im Einklang mit den Empfehlungen der gemeinsamen Mitteilung zu den Beziehungen zwischen der EU und der Türkei vom 23. November 2023, und zwar auf abgestufte, verhältnismäßige und umkehrbare Weise; begrüßt ferner die jüngsten Dialoge auf hoher Ebene zu den Themen Handel und Wirtschaft, Migration und Sicherheit, Klima sowie Wissenschaft, Forschung, Technologie und Innovation; fordert erneut die Wiederaufnahme aller einschlägigen Dialoge auf hoher Ebene sowie gegebenenfalls die Einrichtung strukturierter Dialoge auf hoher Ebene zur sektoralen Zusammenarbeit, um andere gemeinsame Herausforderungen anzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 636
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25a. hebt die Vorwürfe hervor, die gemeinhin als „Türkei-Skandal“ bezeichnet werden und sich auf mögliche Versuche von Akteuren beziehen, die mit den türkischen Staatsorganen in Verbindung stehen, unzulässigen Einfluss auf europäische politische Institutionen

auszuüben; fordert umfassende, transparente und unabhängige Untersuchungen dieser Vorwürfe, einschließlich möglicher Einflussnetzwerke, die das Parlament und andere EU-Organe betreffen;

Or. en

Änderungsantrag 637
Malik Azmani, Dan Barna, Hilde Vautmans, Lucia Yar, Petras Auštrevičius, Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25a. verurteilt die bisherigen Aktivitäten der Türkei, durch die der soziale Zusammenhalt, die Sicherheit und die demokratischen Prozesse in Europa untergraben wurden, einschließlich der Einmischung in die inneren Angelegenheiten der Mitgliedstaaten über Diasporagemeinschaften; verurteilt die gezielte Verfolgung türkischer Staatsangehöriger im Ausland durch Schikanen, Zwangsrückführungen und umfassende Überwachung;

Or. en

Änderungsantrag 638
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet, Silvia Sardone, Jaroslav Bžoch

Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25a. äußert sich besorgt angesichts des Erstarkens nationalistischer Strömungen im politischen Leben der Türkei, die einen

zunehmenden Diskurs des Misstrauens gegenüber Europa schüren und die Spannungen in den Beziehungen zwischen der Union und der Türkei voraussichtlich verstärken werden;

Or. en

Änderungsantrag 639
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 25 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25b. fordert die Kommission und den Rat auf, angesichts glaubwürdiger Belege für Gewalttaten und grenzüberschreitende Einschüchterungskampagnen die Möglichkeit zu prüfen, die als „Graue Wölfe“ (Bozkurtlar) bekannte Organisation, die der türkischen extremistischen Bewegung angehört, in die EU-Liste der Terrororganisationen aufzunehmen; äußert sich besorgt über die Aktivitäten dieses Netzwerks in mehreren EU-Mitgliedstaaten und dessen Verbindungen zu extremistischer Gewalt;

Or. en

Änderungsantrag 640
Mieke Andriese, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. unterstützt die Vertiefung der Konnektivitätsagenda mit der Türkei in den Bereichen Energie, Verkehr, Digitales und zwischenmenschliche Kontakte als Beispiel für eine gute	***entfällt***

pragmatische und für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit dem Potenzial, Frieden und Stabilität in der Region zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 641
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. unterstützt die Vertiefung der Konnektivitätsagenda mit der Türkei in den Bereichen Energie, Verkehr, Digitales und zwischenmenschliche Kontakte als Beispiel für eine gute pragmatische und für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit dem Potenzial, Frieden und Stabilität in der Region zu fördern;	26. unterstützt die Vertiefung der Konnektivitätsagenda mit der Türkei in den Bereichen Energie, Verkehr, Digitales und zwischenmenschliche Kontakte ***unter Achtung der Souveränität und der Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten, wie sie im EU-Recht und im Völkerrecht, einschließlich des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen, verankert sind,*** als Beispiel für eine gute pragmatische und für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit dem Potenzial, Frieden und Stabilität in der Region zu fördern; ***stellt jedoch mit Bedauern fest, dass die Türkei weiterhin den Fortschritt wichtiger Verbundprojekte der EU behindert, darunter das Projekt „Great Sea Interconnector“, das als EU-Vorhaben von gemeinsamem Interesse ausgewiesen wurde. weist ferner darauf hin, dass Rückschritte im Bereich der Demokratie und mangelnde Angleichung an die GASP nicht dazu beitragen, dass in dieser Hinsicht erhebliche Fortschritte erzielt werden; bekräftigt, dass die EU entschlossen ist, auf der Grundlage von Dialog, Respekt und gegenseitigem Vertrauen sowie im Einklang mit dem Völkerrecht und dem Grundsatz gutnachbarlicher Beziehungen bestmögliche Beziehungen zur Türkei zu***

unterhalten;

Or. en

Änderungsantrag 642
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. unterstützt die Vertiefung der Konnektivitätsagenda mit der Türkei in den Bereichen Energie, Verkehr, Digitales und zwischenmenschliche Kontakte als Beispiel für eine gute pragmatische und für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit dem Potenzial, Frieden und Stabilität in der Region zu fördern;	26. unterstützt die Vertiefung der Konnektivitätsagenda mit der Türkei in den Bereichen Energie, Verkehr, Digitales und zwischenmenschliche Kontakte ***unter Achtung der Souveränität und der Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten, wie sie im EU-Recht und im Völkerrecht, einschließlich des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen, verankert sind,*** als Beispiel für eine gute pragmatische und für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit dem Potenzial, Frieden und Stabilität in der Region zu fördern; ***weist erneut darauf hin, dass die Türkei weiterhin den Fortschritt wichtiger Verbundprojekte der EU behindert, darunter das Projekt „Great Sea Interconnector“, das als EU-Vorhaben von gemeinsamem Interesse ausgewiesen wurde; verurteilt aufs Schärfste die Pläne der türkischen Staatsorgane, eine Stromverbindung zwischen der Türkei und der sezessionistischen Entität im besetzten Zypern zu errichten und für deren Umsetzung sogar europäische Fördermittel zu beantragen;***

Or. en

Änderungsantrag 643
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. unterstützt die Vertiefung der Konnektivitätsagenda mit der Türkei in den Bereichen Energie, Verkehr, Digitales und zwischenmenschliche Kontakte als Beispiel für eine gute pragmatische und für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit dem Potenzial, Frieden und Stabilität in der Region zu fördern;	26. unterstützt die Vertiefung der Konnektivitätsagenda mit der Türkei in den Bereichen Energie, Verkehr, Digitales und zwischenmenschliche Kontakte als Beispiel für eine gute pragmatische und für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit dem Potenzial, Frieden und Stabilität in der Region zu fördern; ***fordert die Kommission auf, nach den positiven Erfahrungen mit anderen Bewerberländern die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um das Programm „Roaming zu Inlandspreisen“ so bald wie möglich auch auf die Türkei auszuweiten; fordert die Kommission auf, die Ausweitung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (SEPA) und anderer einschlägiger Programme in Betracht zu ziehen, um die zwischenmenschlichen Kontakte zu stärken; begrüßt die guten Fortschritte, die im Berichtszeitraum im Bereich der Zusammenarbeit in Wissenschaft und Forschung erzielt wurden, insbesondere im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Horizont Europa“;***

Or. en

Änderungsantrag 644
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. unterstützt die Vertiefung der Konnektivitätsagenda mit der Türkei in den Bereichen Energie, Verkehr, Digitales und zwischenmenschliche Kontakte als Beispiel für eine gute pragmatische und für	26. unterstützt die Vertiefung der Konnektivitätsagenda mit der Türkei in den Bereichen Energie, Verkehr, Digitales und zwischenmenschliche Kontakte als Beispiel für eine gute pragmatische und für

beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit dem Potenzial, Frieden und Stabilität in der Region zu fördern;

beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit dem Potenzial, Frieden und Stabilität in der Region zu fördern; ***unterstreicht die strategische Bedeutung einer beschleunigten Fertigstellung wichtiger Infrastrukturvorhaben, um die Anbindung zwischen der EU und der Türkei im Einklang mit den erweiterten transeuropäischen Netzen zu verbessern; fordert den zeitnahen Ausbau der Schwarzmeer-Ringautobahn und der Eisenbahnverbindungen; begrüßt die Bereitschaft der Türkei, in den Bau einer Schwarzmeer-Autobahn zu investieren, durch die die Türkei, Bulgarien und Rumänien miteinander verbunden werden sollen;***

Or. en

Änderungsantrag 645
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. unterstützt die Vertiefung der Konnektivitätsagenda mit der Türkei in den Bereichen Energie, Verkehr, Digitales und zwischenmenschliche Kontakte als Beispiel für eine gute pragmatische und für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit dem Potenzial, Frieden und Stabilität in der Region zu fördern;	26. unterstützt die Vertiefung der Konnektivitätsagenda mit der Türkei in den Bereichen Energie, Verkehr, Digitales und zwischenmenschliche Kontakte ***unter Achtung der Souveränität und der Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten, wie sie im EU-Recht und im Völkerrecht, einschließlich des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen, verankert sind,*** als Beispiel für eine gute pragmatische und für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit dem Potenzial, Frieden und Stabilität in der Region zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 646
Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. unterstützt die ***Vertiefung*** der Konnektivitätsagenda mit der Türkei in den Bereichen ***Energie,*** Verkehr, Digitales und zwischenmenschliche Kontakte als Beispiel für eine ***gute pragmatische*** und für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit dem Potenzial, Frieden und Stabilität in der Region zu fördern;	26. unterstützt die ***weitere Prüfung*** der Konnektivitätsagenda mit der Türkei in den Bereichen Verkehr, Digitales und zwischenmenschliche Kontakte als Beispiel für eine ***prinzipientreue*** und für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit dem Potenzial, Frieden und Stabilität in der Region zu fördern; ***bedauert, dass die Türkei militärische Aggressionen und Drohungen einsetzt, um EU-Projekte von gemeinsamem Interesse zu verhindern;***

Or. en

Änderungsantrag 647
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. unterstützt die Vertiefung der Konnektivitätsagenda ***mit*** der Türkei ***in den Bereichen Energie, Verkehr, Digitales und zwischenmenschliche Kontakte als Beispiel für eine gute pragmatische und für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit dem Potenzial, Frieden und Stabilität in der Region zu fördern***;	26. unterstützt ***bei Bedarf*** die Vertiefung der ***regionalen*** Konnektivitätsagenda ***unter der Voraussetzung einer Beteiligung*** der Türkei;

Or. en

Änderungsantrag 648
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. ***unterstützt die Vertiefung der Konnektivitätsagenda*** mit der Türkei in den Bereichen Energie, Verkehr, Digitales und zwischenmenschliche Kontakte ***als Beispiel für eine gute pragmatische und für beide Seiten vorteilhafte Zusammenarbeit mit dem Potenzial, Frieden und Stabilität in der Region zu fördern***;	26. ***äußert Vorbehalte gegenüber einer Zusammenarbeit*** mit der Türkei in den Bereichen Energie, Verkehr, Digitales und zwischenmenschliche Kontakte;

Or. fi

Änderungsantrag 649
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 26 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26a. ist zutiefst besorgt über die zunehmende militärische, wirtschaftliche und sicherheitspolitische Präsenz der Türkei in Somalia, einschließlich der Errichtung ihres größten Militärstützpunkts im Ausland in Mogadischu, der umfassenden Ausbildung und Finanzierung somalischer Sicherheitskräfte sowie der jüngsten Vereinbarungen, durch die der Türkei eine bedeutende Rolle bei der maritimen Sicherheit und der Gewinnung von Kohlenwasserstoffen entlang der somalischen Küste eingeräumt wird; betont, dass die Türkei durch solche Vereinbarungen langfristigen strategischen Einfluss auf wichtige Sicherheits- und Wirtschaftsbereiche eines fragilen Staates erlangt;

Or. en

Änderungsantrag 650
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 26 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26a. stellt mit Bedauern fest, dass die Türkei weiterhin den Fortschritt wichtiger Verbundprojekte der EU behindert, darunter das Projekt „Great Sea Interconnector“, das als EU-Vorhaben von gemeinsamem Interesse ausgewiesen wurde. weist ferner darauf hin, dass Rückschritte im Bereich der Demokratie und mangelnde Angleichung an die GASP nicht dazu beitragen, dass in dieser Hinsicht erhebliche Fortschritte erzielt werden;

Or. en

Änderungsantrag 651
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 26 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26a. unterstützt die Beteiligung der Türkei am Katastrophenschutzverfahren der Union und fordert eine Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei in den Bereichen Katastrophenschutz und resiliente Infrastruktur, wobei der Schwerpunkt darauf liegen sollte, die dezentralen kommunalen Kapazitäten, die Beteiligung der Zivilgesellschaft, eine bessere Koordinierung sowie die Kommunikation mit der Öffentlichkeit zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 652
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 26 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26a. verurteilt die rechtswidrige militärische Invasion der Türkei im Jahr 1974 und die seither andauernde rechtswidrige Besetzung von über 36 % des Hoheitsgebiets der Republik Zypern; fordert die Türkei auf, ihre Streitkräfte aus Zypern abzuziehen und von einseitigen Maßnahmen abzusehen, die die Souveränität Zyperns bedrohen oder das demografische Gleichgewicht der Insel verändern;

Or. en

Änderungsantrag 653
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 26 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26a. nimmt zur Kenntnis, dass die Türkei ihre Investitionen in den Ausbau des Mittleren Korridors erhöht hat;

Or. en

Änderungsantrag 654
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 26 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26b. nimmt besorgt zur Kenntnis, dass die Türkei ihre politische, wirtschaftliche und militärische Präsenz in Teilen Afrikas, darunter in Somalia und in der Sahelzone, ausweitet; betont, dass dieses zunehmende Engagement sich immer stärker mit den strategischen Interessen der EU-Mitgliedstaaten, insbesondere Frankreichs, überschneidet und die Gefahr birgt, zu geopolitischem Wettbewerb und Instabilität in Regionen beizutragen, in denen europäische Partner seit langem Verpflichtungen im Bereich Sicherheit und Entwicklung eingegangen sind;

Or. en

Änderungsantrag 655
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 26 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26b. verurteilt die Bemühungen der Türkei, den Status der sezessionistischen Entität im besetzten Zypern zu verbessern, und fordert alle Staaten auf, die Souveränität und territoriale Integrität der Republik Zypern zu achten und die illegale Entität weder anzuerkennen noch zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 656
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 26 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26b. bekräftigt, dass die EU entschlossen ist, auf der Grundlage von Dialog, Respekt und gegenseitigem Vertrauen sowie im Einklang mit dem Völkerrecht und dem Grundsatz gutnachbarlicher Beziehungen bestmögliche Beziehungen zur Türkei zu unterhalten;

Or. en

Änderungsantrag 657
Malik Azmani, Dan Barna, Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 26 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26b. betont, dass die Partnerschaft zwischen der EU und der Türkei gestärkt werden muss, indem der Modernisierung und dem Ausbau des derzeitigen Assoziierungsabkommens Vorrang eingeräumt wird;

Or. en

Änderungsantrag 658
Silvia Sardone, Susanna Ceccardi, Jaroslav Bžoch

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die	***entfällt***

Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;

Or. en

Änderungsantrag 659
Mieke Andriese, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 660
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass eine solche Modernisierung	27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; ***ist sich der Bedeutung bewusst, die ein***

auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	***Großteil der Wirtschaft in der EU und in der Türkei der Aktualisierung dieses seit mehr als 30 Jahren geltenden Instruments beimisst; ist bereit, eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich zu unterstützen, die ein breites Spektrum von Bereichen von gemeinsamem Interesse umfassen könnte, darunter den digitalen und ökologischen Wandel sowie das öffentliche Beschaffungswesen und Verpflichtungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung, was zur wirtschaftlichen Sicherheit sowohl der EU als auch der Türkei beitragen würde;*** betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, ***wozu auch gehören würde, dass die Türkei das Zusatzprotokoll vollständig umsetzt und das Abkommen von Ankara ausnahmslos und diskriminierungsfrei auf alle Mitgliedstaaten ausweiten müsste,*** damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann; ***begrüßt die positiven Entwicklungen, darunter den Abbau von Handelshemmnissen, die im letzten Zeitraum zu beobachten waren und auch auf die Durchführung des hochrangigen Dialogs über Handel zurückzuführen sind;***

Or. en

Änderungsantrag 661
Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela, Sebastian Tynkkynen, Marion Maréchal, Nicolas Bay, Malika Sorel, Volker Schnurrbusch

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

27. ***bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft;*** betont, dass ***eine solche Modernisierung auf*** strengen Auflagen ***in Bezug auf die*** Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen ***beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann***;	27. betont, dass ***jegliche Gespräche über die Handelsbeziehungen zwischen der EU und der Türkei unter der strengen Auflage erfolgen müssen, dass die Regeln des fairen Wettbewerbs uneingeschränkt eingehalten werden, Transparenz gewährleistet ist und keine wettbewerbsverzerrenden staatlichen Beihilfen – beispielsweise zugunsten der türkischen Fluggesellschaften – oder Dumpingpraktiken – beispielsweise bei Fischereiexporten, kaltgewalztem Flachstahl, Keramikfliesen, Textilien und Glasfasergeweben – vorliegen; verurteilt anhaltende Praktiken, durch die die Regeln der Welthandelsorganisation (WTO) und die Wettbewerbsgleichheit untergraben werden könnten; betont, dass die Haltung des Parlaments zu den Handelsbeziehungen mit der Türkei auf*** strengen ***und messbaren*** Auflagen ***beruhen muss, darunter die Achtung der*** Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen***, wobei als erster Schritt der Abzug der illegalen Streitkräfte aus der Republik Zypern erfolgen muss***; ***ist der Ansicht, dass die EU ihre Handelspartner diversifizieren sollte, um eine Abhängigkeit von der Türkei unabhängig vom Sektor zu vermeiden;***
	Or. en

Änderungsantrag 662
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. bekräftigt seine Auffassung, dass ***die*** Zollunion der EU ***modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft***;	27. bekräftigt seine Auffassung, dass ***eine Modernisierung der*** Zollunion der EU ***in Betracht gezogen werden könnte, sofern die Türkei das Zusatzprotokoll***

betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	***gegenüber allen Mitgliedstaaten, einschließlich der Republik Zypern, umfassend und diskriminierungsfrei sowie wirksam umsetzt, was eine Voraussetzung für die Aufnahme von Verhandlungen über die Erweiterung der Zollunion darstellt***; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann; ***bedauert, dass die Zollunion in ihrer jetzigen Form ihr volles Potenzial erst entfalten kann, wenn die Türkei das Zusatzprotokoll gegenüber allen Mitgliedstaaten diskriminierungsfrei . umfassend und wirksam umsetzt;***
	Or. en

Änderungsantrag 663
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen ***und automatischen Sanktionen*** in Bezug auf ***Verstöße gegen*** die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts***, einschließlich des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen,*** und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann; ***weist darauf hin, dass die Verbesserung der Menschenrechtslage im Land, die Abkehr***

von der provokativen und revisionistischen Außenpolitik sowie die vollständige und bedingungslose Umsetzung des Abkommens von Ankara gegenüber allen Mitgliedstaaten – umfassend und diskriminierungsfrei, einschließlich gegenüber der Republik Zypern – Voraussetzungen für die Aufnahme von Verhandlungen sind;

Or. en

Änderungsantrag 664
Danilo Della Valle, Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU ***zwar*** modernisiert werden muss, ***dies jedoch nicht geschehen kann, solange die Türkei die bestehende Zollunion gegenüber allen Mitgliedstaaten nicht vollständig und wirksam sowie diskriminierungsfrei umgesetzt hat,*** insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen ***und messbaren Fortschritten*** in Bezug auf ***die Demokratie, die Rechtsstaatlichkeit,*** die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;

Or. en

Änderungsantrag 665
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag

Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann***, einschließlich der vollständigen Umsetzung des Zusatzprotokolls durch die Türkei, mit dem das Abkommen von Ankara umfassend und diskriminierungsfrei auf alle Mitgliedstaaten ausgedehnt wird***;

Or. en

Änderungsantrag 666
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, ***wozu auch gehören würde, dass die Türkei das Zusatzprotokoll vollständig umsetzt und das Abkommen von Ankara ausnahmslos und diskriminierungsfrei auf alle Mitgliedstaaten ausweiten müsste,*** damit das Parlament am Ende des

Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;

Or. en

Änderungsantrag 667
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass ***eine solche Modernisierung auf strengen*** Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen ***beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann***;	27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass ***beiden Partnern ein aktualisierter Rahmen zusätzlich zu den geopolitischen Aspekten erhebliche wirtschaftliche und strategische Vorteile eröffnen und den Handel, die Investitionen sowie die Widerstandsfähigkeit der Lieferketten stärken würde, und weist zugleich darauf hin, dass die Zustimmung des Parlaments am Ende des Prozesses an*** Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen ***geknüpft sein muss***;

Or. en

Änderungsantrag 668
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft;	27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft;

betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen ***und Maßnahmen zur Unterstützung des ökologischen Wandels sowie zur Erleichterung der Anpassung von KMU umfassen*** müsste, auch was die Angleichung an den Sanktionsrahmen der EU gegenüber Russland betrifft, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;

Or. en

Änderungsantrag 669
Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts***, die Einhaltung der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)*** und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;

Or. en

Änderungsantrag 670
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU ***vollständig umgesetzt und*** modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass eine solche Modernisierung ***für beide Seiten von Vorteil sein und*** auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;

Or. en

Änderungsantrag 671
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont, dass eine solche Modernisierung auf ***strengen*** Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	27. bekräftigt seine Auffassung, dass die Zollunion der EU modernisiert werden muss, insbesondere mit Blick auf die derzeitige geopolitische Landschaft; betont ***jedoch***, dass eine solche Modernisierung auf Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;

Or. en

Änderungsantrag 672
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag

Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. unterstreicht, dass die bevorstehenden Initiativen der Kommission, darunter die Verordnung zur industriellen Beschleunigung und der Ansatz „Made in Europe“, für den Handel zwischen der EU und der Türkei wichtig sind, da sie möglicherweise strenge Auflagen mit sich bringen, wodurch eine Überarbeitung der EU-Vergabevorschriften erforderlich werden könnte und die ohnehin bereits veraltete Zollunion zwischen der EU und der Türkei erheblich beeinträchtigt würde; begrüßt, dass im Vorschlag der Kommission für die Verordnung zur industriellen Beschleunigung bereits vorgesehen ist, dass Waren von Partnern, mit denen die Union ein Abkommen zur Einrichtung einer Freihandelszone oder einer Zollunion geschlossen hat – beispielsweise die Türkei –, als Waren mit Ursprung in der Union gelten; unterstützt diesen Ansatz und fordert, dass künftige einschlägige Rechtsvorschriften nach dem gleichen Muster vorgelegt werden, um der Bedeutung einer weiteren Integration der Märkte und Volkswirtschaften der Bewerberländer, insbesondere derjenigen, die eine Zollunion mit der EU unterhalten, weiterhin Rechnung zu tragen;

Or. en

Änderungsantrag 673
Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Sebastian Tynkkynen, Marion Maréchal, Malika Sorel, Volker Schnurrbusch

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

27a. ist besorgt über die anhaltenden Vorwürfe, wonach die türkischen Staatsorgane wettbewerbsverzerrende staatliche Beihilfen für strategische Sektoren, darunter die Luftfahrt, gewähren, sowie über Fälle von Dumpingpraktiken, von denen EU-Unternehmen betroffen sind; betont, dass solche Praktiken den fairen Wettbewerb und die Gegenseitigkeit in den Wirtschaftsbeziehungen zwischen der EU und der Türkei untergraben; fordert die Kommission auf, diese Entwicklungen genau zu beobachten und gegebenenfalls die handelspolitischen Schutzinstrumente der Union, einschließlich Antidumping- und Antisubventionsmaßnahmen sowie die Verordnung (EU) 2022/2560 über drittstaatliche Subventionen, in vollem Umfang zu nutzen, um die Integrität des Binnenmarkts zu wahren und gleiche Wettbewerbsbedingungen zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 674
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Dan Barna, Petras Auštrevičius, Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. fordert die Türkei auf, von militärischen Maßnahmen in Syrien sowie von der Unterstützung dort tätiger bewaffneter Gruppen abzusehen, die den Schutz der Zivilbevölkerung – einschließlich kurdischer Zivilisten und anderer Minderheiten – sowie die Vereinbarungen zum Waffenstillstand und die Aussichten auf eine inklusive und nachhaltige politische Lösung gefährden könnten; betont, dass alle von der Türkei unterstützten Sicherheitsvorkehrungen und Stabilisierungsmaßnahmen im

Einklang mit dem Völkerrecht, einschließlich des humanitären Völkerrechts und der Menschenrechtsnormen, stehen müssen und nicht zu Zwangsvertreibungen oder demografischen Manipulationen führen dürfen;

Or. en

Änderungsantrag 675
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. bekräftigt, dass die Zollunion zwischen der EU und der Türkei von strategischer Bedeutung ist, und unterstreicht die damit verbundenen gegenseitigen wirtschaftlichen Vorteile; betont, dass die Zollunion zwischen der EU und der Türkei modernisiert und aktualisiert werden muss, um den aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten Rechnung zu tragen und ihr volles Potenzial für beide Seiten auszuschöpfen; fordert die Kommission auf, die erforderlichen Schritte zu unternehmen, um Verhandlungen über deren Modernisierung zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 676
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

27a. fordert die Türkei auf, den Status der Pufferzone und das Mandat der Friedenssicherungstruppen der Vereinten Nationen in Zypern zu achten; fordert die Türkei und die türkisch-zyprische Führung nachdrücklich auf, ihre einseitigen Maßnahmen und Provokationen einzustellen und künftig davon abzusehen; weist auf den Status von Varosia hin; fordert die Einhaltung aller einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen sowie den Rückzug aus Strovilia und die Umsetzung der Vereinbarung der Vereinten Nationen von 2023 zu Pyla;

Or. en

Änderungsantrag 677
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. bekräftigt seine Unterstützung für eine systematische Überprüfung des derzeitigen Handelsrahmens mit dem Ziel, die Abhängigkeit der Mitgliedstaaten von der Türkei angesichts der anhaltenden und verwerflichen Haltung der Türkei in Bezug auf Menschenrechte und Grundfreiheiten, das Völkerrecht und gutnachbarliche Beziehungen schrittweise zu verringern;

Or. fi

Änderungsantrag 678
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. fordert die Türkei nachdrücklich auf, im Bereich der Migration weiterhin in gutem Glauben mit Griechenland zusammenzuarbeiten und dafür zu sorgen, dass ein klares Signal an Menschenschmuggler gesendet wird, um weitere illegale Migrationsströme zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 679
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. weist erneut darauf hin, dass die Türkei die EU nach wie vor mit ausländischer Informationsmanipulation und Einmischung unter Druck setzt und systematisch Maßnahmen transnationaler Repression durchführt;

Or. en

Änderungsantrag 680
Silvia Sardone, Susanna Ceccardi, Jaroslav Bžoch

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. betont, dass es unrealistisch erscheint, eine Modernisierung der Zollunion ins Auge zu fassen;

Or. en

Änderungsantrag 681
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Dan Barna, Petras Auštrevičius, Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 27 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27b. betont, dass jede Überstellung von volljährigen IS-Kämpfern oder -Verdächtigen aus Haftanstalten in Syrien in die Türkei oder über die Türkei hinweg wirksamen Vorkehrungen hinsichtlich Gewahrsam, Überwachung und Informationsaustausch unterliegen muss, auch bei grenzüberschreitenden Überstellungen, um Flucht oder unkontrollierte Bewegungen zu verhindern; betont, dass die Rechenschaftspflicht durch die Sicherung von Beweismitteln und die strafrechtliche Verfolgung im Einklang mit internationalen Standards und den Garantien für ein faires Verfahren gewährleistet werden muss; warnt davor, dass Überstellungen oder Rückführungen ohne wirksame Schutzmaßnahmen, gerichtliche Überprüfung und transparente Abstimmung mit den zuständigen internationalen Partnern ein Sicherheitsrisiko für Syrien, die gesamte Region und Europa darstellen würden;

Or. en

Änderungsantrag 682
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 27 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27b. verurteilt die anhaltenden Bemühungen der Türkei, Varosia unter Verstoß gegen die Resolutionen des

Sicherheitsrats der Vereinten Nationen zu „öffnen“ und durch andere Personen als seine Einwohner zu besiedeln; fordert die Türkei auf, ihre rechtswidrigen Handlungen unverzüglich einzustellen und das Gebiet von Varosia gemäß den Resolutionen 550(1984) und 789(1992) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen unter der vorübergehenden Verwaltung der Vereinten Nationen an seine rechtmäßigen Bewohner zu übergeben; verurteilt aufs Schärfste die Bestrebungen, Varosia zu einer Attraktion des „Dark Tourism“ zu machen, wodurch die Tragödie sensationslüstern aufgebauscht und die Würde und Rechte der rechtmäßigen Bewohner verletzt werden; fordert die Türkei auf, sich aus Strovilia zurückzuziehen und die vollständige Umsetzung der Vereinbarung von Pyla zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 683
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 27 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27b. erwartet von der Türkei, dass sie die auf der Grundlage des Abkommens EU-Türkei über die Rückübernahme (von 2013) sowie der Erklärung EU-Türkei (von 2016) vereinbarten Maßnahmen vollständig umsetzt;

Or. en

Änderungsantrag 684
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag

Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. begrüßt die jüngsten Fortschritte bei der Erleichterung der Mobilität türkischer Bürgerinnen und Bürger in die EU durch die Visa-Kaskadenregelung; fordert die türkische Regierung auf, die verbleibenden Hindernisse zu beseitigen, die einer Wiederaufnahme des Dialogs über die Visaliberalisierung im Wege stehen;	***entfällt***

Or. fi

Änderungsantrag 685
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. begrüßt die jüngsten Fortschritte bei der Erleichterung der Mobilität türkischer Bürgerinnen und Bürger in die EU durch die Visa-Kaskadenregelung; fordert die türkische Regierung auf, die verbleibenden Hindernisse zu beseitigen, die einer Wiederaufnahme des Dialogs über die Visaliberalisierung im Wege stehen;	***entfällt***

Or. fr

Änderungsantrag 686
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. begrüßt die jüngsten Fortschritte	***entfällt***

bei der Erleichterung der Mobilität türkischer Bürgerinnen und Bürger in die EU durch die Visa-Kaskadenregelung; fordert die türkische Regierung auf, die verbleibenden Hindernisse zu beseitigen, die einer Wiederaufnahme des Dialogs über die Visaliberalisierung im Wege stehen;

Or. en

Änderungsantrag 687
Mieke Andriese, Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. begrüßt die jüngsten Fortschritte bei der Erleichterung der Mobilität türkischer Bürgerinnen und Bürger in die EU durch die Visa-Kaskadenregelung; fordert die türkische Regierung auf, die verbleibenden Hindernisse zu beseitigen, die einer Wiederaufnahme des Dialogs über die Visaliberalisierung im Wege stehen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 688
Silvia Sardone, Susanna Ceccardi

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. begrüßt die jüngsten Fortschritte bei der Erleichterung der Mobilität türkischer Bürgerinnen und Bürger in die EU durch die Visa-Kaskadenregelung; fordert die türkische Regierung auf, die verbleibenden Hindernisse zu beseitigen,	***entfällt***

die einer Wiederaufnahme des Dialogs über die Visaliberalisierung im Wege stehen;

Or. en

Änderungsantrag 689
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. begrüßt die jüngsten Fortschritte bei der Erleichterung der Mobilität türkischer Bürgerinnen und Bürger in die EU durch die Visa-Kaskadenregelung; fordert die türkische Regierung auf, die verbleibenden Hindernisse zu beseitigen, die einer Wiederaufnahme des Dialogs über die Visaliberalisierung im Wege stehen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 690
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. begrüßt die jüngsten Fortschritte bei der Erleichterung der Mobilität türkischer Bürgerinnen und Bürger in die EU durch die Visa-Kaskadenregelung; fordert die türkische Regierung auf, die verbleibenden Hindernisse zu beseitigen, die einer Wiederaufnahme des Dialogs über die Visaliberalisierung im Wege stehen;	28. begrüßt die jüngsten Fortschritte bei der Erleichterung der Mobilität türkischer Bürgerinnen und Bürger in die EU durch die ***am 15. Juli 2025 eingeführte*** Visa-Kaskadenregelung***, stellt jedoch mit Bedauern fest, dass türkische Bürgerinnen und Bürger aufgrund eines deutlichen Anstiegs der Nachfrage und der Befürchtung eines Missbrauchs des Systems weiterhin mit erheblichen Problemen bei der Beantragung von Visa***

konfrontiert sind; ***fordert die EU-Mitgliedstaaten auf, die diesbezüglich bereitgestellten Mittel weiter aufzustocken; stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei im vergangenen Jahr keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat;*** fordert die türkische Regierung auf, die verbleibenden Hindernisse zu beseitigen, die einer Wiederaufnahme des Dialogs über die Visaliberalisierung im Wege stehen***, und fordert den Rat gleichermaßen auf, nach solchen Schritten seinen Teil dazu beizutragen***; ***unterstützt unterdessen dringende Maßnahmen zur Visaerleichterung nachdrücklich, insbesondere im Hinblick auf Geschäftstätigkeiten und, wenn es um Erasmus-Studierende geht;***

Or. en

Änderungsantrag 691
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. begrüßt die jüngsten Fortschritte bei der Erleichterung der Mobilität türkischer Bürgerinnen und Bürger in die EU durch die Visa-Kaskadenregelung; fordert die türkische Regierung auf, ***die*** verbleibenden ***Hindernisse zu beseitigen, die einer Wiederaufnahme des Dialogs über die Visaliberalisierung im Wege stehen***;	28. begrüßt die jüngsten Fortschritte bei der Erleichterung der Mobilität türkischer Bürgerinnen und Bürger in die EU durch die Visa-Kaskadenregelung; fordert die türkische Regierung auf, ***alle noch*** verbleibenden ***Benchmarks in vollem Umfang und wirksam zu erfüllen, ohne dabei irgendeinen Mitgliedstaat zu diskriminieren, und sich dabei an die Visumpolitik der EU anzupassen***; ***bedauert zutiefst, dass die staatlichen Stellen der Türkei immer wieder versuchen, die EU dafür verantwortlich zu machen, dass keine Fortschritte bei diesem Dossier erzielt werden, während sie in keiner Weise Schritte unternehmen,***

die erforderlich wären, um die verbleibenden Benchmarks zu erfüllen;

Or. en

Änderungsantrag 692
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. ***begrüßt die jüngsten Fortschritte bei der Erleichterung der Mobilität türkischer Bürgerinnen und Bürger in die EU durch die Visa-Kaskadenregelung; fordert*** die türkische Regierung ***auf,*** die verbleibenden Hindernisse ***zu beseitigen***, die einer Wiederaufnahme des Dialogs über die Visaliberalisierung im Wege stehen;	28. ***weist erneut darauf hin, dass*** die türkische Regierung die verbleibenden Hindernisse, die einer Wiederaufnahme des Dialogs über die Visaliberalisierung im Wege stehen***, noch immer nicht beseitigt hat***;

Or. en

Änderungsantrag 693
Malik Azmani, Dan Barna, Hilde Vautmans, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. ***begrüßt die jüngsten Fortschritte bei der Erleichterung der Mobilität türkischer Bürgerinnen und Bürger in die EU durch die Visa-Kaskadenregelung;*** fordert die türkische Regierung auf, die verbleibenden Hindernisse zu beseitigen, die einer Wiederaufnahme des Dialogs über die Visaliberalisierung im Wege stehen;	28. fordert die türkische Regierung auf, die verbleibenden Hindernisse zu beseitigen, die einer Wiederaufnahme des Dialogs über die Visaliberalisierung im Wege stehen; ***nimmt die jüngsten Maßnahmen im Rahmen der Visa-Kaskadenregelung zur Kenntnis;***

Or. en

Änderungsantrag 694
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. ***begrüßt*** die jüngsten Fortschritte bei der Erleichterung der Mobilität türkischer Bürgerinnen und Bürger in die EU durch die Visa-Kaskadenregelung; fordert die türkische Regierung auf, die verbleibenden Hindernisse zu beseitigen, die einer Wiederaufnahme des Dialogs über die Visaliberalisierung im Wege stehen;	28. ***nimmt*** die jüngsten Fortschritte bei der Erleichterung der Mobilität türkischer Bürgerinnen und Bürger in die EU durch die Visa-Kaskadenregelung ***zur Kenntnis***; fordert die türkische Regierung auf, die verbleibenden Hindernisse zu beseitigen, die einer Wiederaufnahme des Dialogs über die Visaliberalisierung im Wege stehen;

Or. en

Änderungsantrag 695
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. ***begrüßt die jüngsten Fortschritte bei der Erleichterung der Mobilität türkischer Bürgerinnen und Bürger in die EU durch die*** Visa-Kaskadenregelung***; fordert die türkische Regierung auf, die verbleibenden Hindernisse zu beseitigen, die einer Wiederaufnahme des Dialogs über die Visaliberalisierung im Wege stehen***;	28. ***lehnt jede Aussicht auf eine Liberalisierung der*** Visa-Kaskadenregelung ***ab und ist der Ansicht, dass eine solche Entwicklung verfrüht wäre und den Sicherheitsinteressen sowie den Zielen der Migrationssteuerung der Union und ihrer Mitgliedstaaten zuwiderlaufen würde***;

Or. en

Änderungsantrag 696
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28a. begrüßt den Besuch von Papst Leo XIV. in der Türkei und würdigt diesen Moment als einen wichtigen Schritt zur Stärkung des Dialogs und des gegenseitigen Verständnisses zwischen dem Heiligen Stuhl und der Türkei sowie, im weiteren Sinne, zwischen christlichen und muslimischen Gemeinschaften; betont, dass solche hochrangigen Besuche dazu beitragen, den Dialog unter den Religionen zu fördern, Toleranz zu stärken und die diplomatischen und kulturellen Beziehungen zu festigen; stellt fest, das durch ein solches Engagement konstruktive Beziehungen zur Türkei weiter gestärkt werden können, indem die Zusammenarbeit in Fragen der regionalen Stabilität, des Schutzes des kulturellen Erbes und der Förderung der Religions- und Weltanschauungsfreiheit gefördert wird und gleichzeitig Möglichkeiten für einen erneuten Dialog zwischen den europäischen Institutionen und der Türkei über gemeinsame Werte und Herausforderungen geschaffen werden;

Or. en

Änderungsantrag 697
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28a. fordert die Türkei erneut nachdrücklich auf, den Völkermord an den Christen (Armeniern, Griechen und Assyrern) anzuerkennen, um den Weg für

eine echte Aussöhnung der Türkei mit ihrer Vergangenheit, ihrer Bevölkerung und ihren Nachbarn zu ebnen und ihren Verpflichtungen zum Schutz des armenischen, griechischen und assyrischen Kulturerbes in vollem Umfang nachzukommen; stellt fest, dass der fehlende Druck auf die Türkei, die historische Wahrheit über den Völkermord an den Christen anzuerkennen, dazu geführt hat, dass die Türkei weiterhin verschiedene Verbrechen gegen die Menschlichkeit begeht, wie ethnische Säuberungen und religiöse Verfolgung im In- und Ausland;

Or. en

Änderungsantrag 698
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28a. bringt seine Bedenken darüber zum Ausdruck, dass die EU die Türkei als „sicheren Herkunftsstaat“ einstuft, was in grundlegendem Widerspruch zu den Einschätzungen im jährlichen Fortschrittsbericht der Kommission sowie zu den Berichten des Europäischen Parlaments über die Türkei steht, in denen das Risiko der Verfolgung und die mangelnde Achtung der Menschenrechte der Bürgerinnen und Bürger in der Türkei bestätigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 699
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag

Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28a. begrüßt, dass die EIB sich wieder in der Türkei engagiert und die „Turkey Investment Platform“ (TIP) im Rahmen des Europäischen Fonds für nachhaltige Entwicklung (EFSD+) ins Leben gerufen wurde, wodurch verstärkt Investitionen in den drei übergeordneten politischen Prioritäten – nämlich dem Grünen Deal, des Global Gateway sowie Beschäftigung und Wachstum – durch Garantieprogramme gefördert werden können;

Or. en

Änderungsantrag 700
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28a. betont, dass sichergestellt werden muss, dass keine Einrichtungen in der Türkei, die die Grundwerte der Union nicht achten, aus EU-Programmen gefördert werden und dass die Konditionalität konsequent angewendet wird, unter anderem durch die Aussetzung von Programmen mit türkischen Partnern, die die Grundwerte der Union untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 701
Silvia Sardone, Susanna Ceccardi

Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28a. fordert die Aussetzung der Visaliberalisierung;

Or. en

Änderungsantrag 702
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 28 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28b. nimmt die umfangreiche Arbeit des Ausschusses für die Vermissten in Zypern (CMP) zur Kenntnis und fordert die Türkei auf, dem CMP uneingeschränkten Zugang zu allen Gebieten sowie zu allen für seine Arbeit erforderlichen Informationen zu gewähren, einschließlich Informationen aus ihren Militärarchiven, Zugang zu diesen sowie Informationen über die Überführung sterblicher Überreste von alten zu neueren Grabstätten; fordert die Türkei auf, Rechenschaft über das Schicksal der noch immer vermissten Personen abzulegen; fordert außerdem die Beibehaltung und Erhöhung der EU-Finanzmittel für den CMP, auch im Hinblick auf den neuen MFR; ist nach wie vor zutiefst besorgt über die Einschränkungen und Hindernisse, mit denen die in Enklaven lebenden griechischen Zyprer und maronitischen Bevölkerungsgruppen in den besetzten Gebieten im Hinblick auf Bildung und Religion konfrontiert sind; fordert die Türkei auf, die Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte in Bezug auf Zypern vollständig umzusetzen und die durch die Europäische Menschenrechtskonvention garantierten

Rechte hinsichtlich der Achtung der Religionsfreiheit, der Meinungsfreiheit und der freien Meinungsäußerung sowie des Rechts auf Zugang zum kulturellen Erbe und darauf, sich daran zu erfreuen, zu achten und der vorsätzlichen Zerstörung des kulturellen und religiösen Erbes ein Ende zu setzen; verurteilt die wiederholten Versuche der Türkei, türkisch-zyprische Journalisten, Gewerkschaftler, Menschenrechtsverteidiger und progressive Bürgerinnen und Bürger der türkisch-zyprischen Gemeinschaft einzuschüchtern und zum Schweigen zu bringen, womit sie ihr Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung verletzt; fordert die Türkei auf, ihre erklärte aggressive Strategie des Verkaufs und der Nutzung griechisch-zyprischen Eigentums einzustellen, da diese Strategie darauf ausgelegt ist, unumkehrbare Auswirkungen auf das Land zu haben; verurteilt aufs Schärfste die rechtswidrige und politisch motivierte Inhaftierung griechisch-zyprischer Bürger durch das türkische Militär, einschließlich der jüngsten Entführungen in der Pufferzone;

Or. en

Änderungsantrag 703
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 28 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28b. unterstützt den Beschluss der EU-Delegation des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses EU-Türkei, ihre für den 14. und 15. April 2025 in Ankara geplante 82. Sitzung zu verschieben, nachdem der Bürgermeister

von Istanbul, Ekrem İmamoğlu, und weitere Personen festgenommen und inhaftiert worden waren; ist weiterhin der Ansicht, dass der parlamentarische Dialog nach wie vor ein wesentlicher Bestandteil der Beziehungen zwischen der EU und der Türkei ist, und verleiht seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Arbeit des Gemischten Parlamentarischen Ausschusses bald wieder aufgenommen wird, sobald die Umstände dies zulassen; bedauert die Entscheidung der türkischen Staatsorgane, das Europäische Parlament – im Gegensatz zur Parlamentarischen Versammlung des Europarates und zur Parlamentarischen Versammlung der OSZE – nicht zur Beobachtung der letzten Präsidentschafts- und Parlamentswahlen im Mai 2023 einzuladen, da Vorwürfe einer unfairen Behandlung erhoben wurden; äußert seine Hoffnung, dass diese Entscheidung bei den nächsten Wahlen im Land positiv revidiert wird;

Or. en

Änderungsantrag 704
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 28 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28b. unterstreicht, dass die Türkei für die Entwicklung und das Funktionieren transkontinentaler Verkehrsinitiativen von großer Bedeutung ist, darunter der Transkaspische Internationale Verkehrskorridor (Mittlerer Korridor), der eine zunehmend wichtige alternative Handelsroute zwischen Europa und Asien darstellt, sowie das im Entstehen begriffene Projekt „Development Road“, mit dem die Golfregion über die Türkei an Europa angebunden wird; betont, dass die

Beteiligung der Türkei an diesen Initiativen wesentlich zur Stärkung der Konnektivität der EU, der Resilienz der Lieferketten und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Zentralasien, dem Südkaukasus und dem Nahen Osten beiträgt, und unterstreicht, dass eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Türkei im Bereich der Verkehrsinfrastruktur und der Logistik für die Verwirklichung der übergeordneten Ziele der EU in Bezug auf Konnektivität und strategische Autonomie von großer Bedeutung sein kann;

Or. en

Änderungsantrag 705
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 28 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28c. bedauert die anhaltende Weigerung der Türkei, das internationale Luftverkehrsrecht zu befolgen und einen Kommunikationskanal zwischen den Luftverkehrskontrollzentren in der Türkei und der Republik Zypern einzurichten, wodurch reale Sicherheitsrisiken und Gefahren entstehen, wie von der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) und der International Federation of Air Line Pilots' Associations festgestellt wurde; bedauert, dass die Türkei ihre Versuche fortsetzt, die Umsetzung des sogenannten Great Sea Interconnector, eines EU-Projekts von gemeinsamem Interesse, zu behindern, und auf ihren Plänen für eine illegale Stromverbindungsleitung mit dem besetzten Teil Zyperns besteht;

Or. en

Änderungsantrag 706
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 28 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28c. betont, dass der Dialog mit der Türkei über die Visaliberalisierung vorangetrieben werden muss, um die zwischenmenschlichen Kontakte, den akademischen Austausch, den Tourismus und die wirtschaftliche Zusammenarbeit zu stärken; stellt fest, dass türkische Bürgerinnen und Bürger im Jahr 2024 mehr als 1,17 Millionen Anträge auf Schengen-Visa gestellt haben, was die starke Nachfrage nach Mobilität zwischen der Türkei und der EU verdeutlicht[1a];
	[1a] https://balkaninsight.com/2025/07/18/turkey-welcomes-eu-decision-to-relax-visa-rules/.

Or. en

Änderungsantrag 707
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 28 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28d. bedauert, dass sich die Türkei seit über 20 Jahren weigert, die gegenüber der EU eingegangenen Verpflichtungen, einschließlich der Verpflichtungen in Bezug auf Zypern, gemäß dem Verhandlungsrahmen vom Oktober 2005

umzusetzen; bekräftigt, dass die Anerkennung sämtlicher Mitgliedstaaten notwendiger Bestandteil des Beitrittsprozesses ist; fordert die Türkei erneut auf, ihrer Verpflichtung nachzukommen, das Zusatzprotokoll zum Abkommen von Ankara umfassend und diskriminierungsfrei gegenüber allen Mitgliedstaaten – auch gegenüber der Republik Zypern – umzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 708
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 28 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28d. begrüßt die laufenden diplomatischen Bemühungen, mit denen der Dialog, die regionale Stabilität und die wirtschaftliche Zusammenarbeit im Südkaukasus gefördert werden sollen; fordert die weitere Normalisierung der Beziehungen zwischen der Türkei und Armenien, einschließlich Fortschritten bei der erneuten Öffnung ihrer gemeinsamen Grenze; unterstreicht die positive Rolle, die solche Maßnahmen bei der Stärkung der Vernetzung, der zwischenmenschlichen Kontakte und der regionalen Entwicklung spielen könnten;

Or. en

Änderungsantrag 709
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 28 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28h. unterstreicht die strategische Bedeutung der Türkei als wichtiger NATO-Verbündeter, der über die zweitgrößten Streitkräfte des Bündnisses verfügt, und hebt ihre bedeutende Rolle bei der Gewährleistung der euro-atlantischen Sicherheit hervor; betont, dass die Türkei aufgrund ihrer geografischen Lage und ihrer Rolle bei der Sicherung wichtiger Seewege sowie der regionalen Sicherheitsdynamik für die Stabilität und Sicherheit in der Schwarzmeerregion von besonderer Bedeutung ist; betont, dass eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Türkei für die Europäische Union wichtig ist, um gemeinsame sicherheitspolitische Herausforderungen anzugehen, die regionale Stabilität zu stärken und koordinierte Bemühungen im Schwarzmeerraum und in den angrenzenden Regionen zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 710
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28a. fordert die Türkei nachdrücklich auf, im Bereich der Migration weiterhin in gutem Glauben mit den EU-Mitgliedstaaten zusammenzuarbeiten und dafür zu sorgen, dass ein klares Signal an Menschenschmuggler gesendet wird, um weitere illegale Migrationsströme zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 711
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 28 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28b. erwartet von der Türkei, dass sie die auf der Grundlage des Abkommens EU-Türkei über die Rückübernahme (von 2013) sowie der Erklärung EU-Türkei (von 2016) vereinbarten Maßnahmen vollständig umsetzt;

Or. en

Änderungsantrag 712
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 28 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28e. fordert die Türkei auf, das Ökumenische Patriarchat und die Mission des Ökumenischen Patriarchen Bartholomäus aktiv zu unterstützen und dabei die wichtige Rolle anzuerkennen, die das Patriarchat bei der Förderung des religionsübergreifenden Dialogs, des kulturellen Erbes und des friedlichen Zusammenlebens spielt; fordert einen konstruktiven Dialog mit dem Patriarchat, um die Religionsfreiheit, den gegenseitigen Respekt und die langjährige Tradition der Türkei als Ort vielfältiger Glaubensrichtungen und Kulturen weiter zu stärken; betont mit Besorgnis die auf den Ökumenischen Patriarchen Bartholomäus und das Ökumenische Patriarchat gerichteten Desinformations- und böswilligen Propagandakampagnen, insbesondere aus kremlfreundlichen Kreisen, die darauf abzielen, deren Rolle bei der Förderung des

religionsübergreifenden Dialogs und der regionalen Stabilität zu untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 713
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. ***bekräftigt seine*** Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei – ungeachtet der jüngsten Forderungen einschlägiger türkischer Oppositioneller nach erneuten Bemühungen ***– unter den derzeitigen Umständen nicht wiederaufgenommen werden kann***;	29. ***ist in Anbetracht der vorstehenden Ausführungen der*** Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und bekräftigt daher seine Auffassung, dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei – ungeachtet der ***demokratischen und pro-europäischen Bestrebungen eines großen Teils der türkischen Gesellschaft – unter den derzeitigen Umständen nicht wiederaufgenommen werden kann; nimmt die*** jüngsten Forderungen einschlägiger türkischer Oppositionspolitiker nach erneuten Bemühungen ***und der Wiederaufnahme der Beitrittsverhandlungen zur Kenntnis***; ***würdigt diesen innovativen und mutigen Ansatz; sieht jedoch weiterhin skeptisch einer Unterstützung entgegen, solange es kein klares Signal seitens der türkischen Regierung gibt, dass diese bereit ist, sich durch konkrete und glaubwürdige Maßnahmen erneut dem Weg in die EU zu verpflichten;***

Or. en

Änderungsantrag 714
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. bekräftigt seine Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei – ungeachtet der jüngsten Forderungen einschlägiger türkischer Oppositioneller nach erneuten Bemühungen – unter den derzeitigen Umständen nicht wiederaufgenommen werden kann;	29. bekräftigt seine Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, ***ihre Beziehungen zu allen EU-Mitgliedstaaten anzuerkennen und zu normalisieren, ihre expansionistische Politik aufzugeben und das Völkerrecht zu achten,*** und dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei – ungeachtet der jüngsten Forderungen einschlägiger türkischer Oppositioneller nach erneuten Bemühungen – unter den derzeitigen Umständen nicht wiederaufgenommen werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 715
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. bekräftigt seine Auffassung, dass die ***türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und dass der*** EU-Beitrittsprozess der Türkei ***– ungeachtet der jüngsten Forderungen einschlägiger türkischer Oppositioneller nach erneuten Bemühungen – unter den derzeitigen Umständen nicht wiederaufgenommen werden kann***;	29. bekräftigt seine Auffassung, dass die ***enormen Transfers im Rahmen der Heranführungshilfe nicht dazu geführt haben, die Türkei und die EU einander näher zu bringen; stellt fest, dass beide Seiten mit dem derzeitigen Status quo zufrieden sind, was jedoch nicht im Interesse der Steuerzahler liegt; ist der Ansicht, dass die Türkei kein Mitglied der EU werden sollte und dass die Heranführungshilfe sowie der*** EU-Beitrittsprozess der Türkei ***im Interesse sowohl der EU als auch der Türkei offiziell beendet werden sollten***; ***betont,***

dass die Türkei ein wichtiger strategischer Partner der EU ist und bleiben sollte, und fordert den Europäischen Rat auf, die Europäische Kommission zu ersuchen, eine strategische Partnerschaft zwischen der EU und der Türkei aufzubauen;

Or. en

Änderungsantrag 716
Giorgos Georgiou, Konstantinos Arvanitis, Pernando Barrena Arza, Özlem Demirel, Irene Montero
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. bekräftigt seine Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei – ungeachtet der jüngsten Forderungen einschlägiger türkischer Oppositioneller nach erneuten Bemühungen – unter den derzeitigen Umständen nicht wiederaufgenommen werden kann;	29. bekräftigt seine Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei – ungeachtet der jüngsten Forderungen einschlägiger türkischer Oppositioneller nach erneuten Bemühungen – unter den derzeitigen Umständen nicht wiederaufgenommen werden kann; ***stellt jedoch fest, dass die EU entschlossen und bereit ist, den Weg für einen Beitritt zu ebnen, sofern die türkische Regierung die notwendigen Schritte unternimmt;***

Or. en

Änderungsantrag 717
Mieke Andriese

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. bekräftigt seine Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei – ungeachtet der jüngsten Forderungen einschlägiger türkischer Oppositioneller nach erneuten Bemühungen – unter den derzeitigen Umständen nicht wiederaufgenommen werden kann;	29. bekräftigt seine Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei – ungeachtet der jüngsten Forderungen einschlägiger türkischer Oppositioneller nach erneuten Bemühungen – unter den derzeitigen Umständen nicht wiederaufgenommen werden kann; ***befürwortet einen Übergang von einer auf Beitritt ausgerichteten Zusammenarbeit mit der Türkei hin zu einem klaren Status als Drittland ohne Beitrittsperspektive, um Unklarheiten zu vermeiden;***

Or. en

Änderungsantrag 718
Malik Azmani, Dan Barna, Hilde Vautmans, Lucia Yar, Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. bekräftigt seine Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei – ungeachtet der jüngsten Forderungen einschlägiger türkischer Oppositioneller nach erneuten Bemühungen – unter den derzeitigen Umständen nicht wiederaufgenommen werden kann;	29. bekräftigt seine Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei – ungeachtet der jüngsten Forderungen einschlägiger türkischer Oppositioneller nach erneuten Bemühungen – unter den derzeitigen Umständen nicht wiederaufgenommen werden kann; ***stellt fest, dass die Förderung der Beziehungen zwischen der EU und der Türkei politischen Willen erfordert, der auf höchster politischer Ebene in konkrete Maßnahmen umgesetzt wird;***

Or. en

Änderungsantrag 719
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. bekräftigt seine Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei – ungeachtet der jüngsten Forderungen einschlägiger türkischer Oppositioneller nach erneuten Bemühungen – unter den derzeitigen Umständen nicht wiederaufgenommen werden kann;	29. bekräftigt seine Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei – ungeachtet der jüngsten Forderungen einschlägiger türkischer Oppositioneller nach erneuten Bemühungen – unter den derzeitigen Umständen nicht wiederaufgenommen werden kann ***und offiziell beendet werden sollte***;

Or. fi

Änderungsantrag 720
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. bekräftigt seine Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei – ***ungeachtet*** der jüngsten Forderungen einschlägiger türkischer Oppositioneller nach erneuten Bemühungen – unter den derzeitigen Umständen nicht wiederaufgenommen	29. bekräftigt seine Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei – ***unter Anerkennung*** der jüngsten Forderungen einschlägiger türkischer Oppositioneller nach erneuten Bemühungen – unter den derzeitigen Umständen nicht

werden kann;	wiederaufgenommen werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 721
Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. bekräftigt seine Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei – ungeachtet der jüngsten Forderungen einschlägiger türkischer Oppositioneller nach erneuten Bemühungen – unter den derzeitigen Umständen nicht wiederaufgenommen werden kann;	29. bekräftigt seine Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei – ungeachtet der jüngsten Forderungen einschlägiger ***inhaftierter*** türkischer Oppositioneller nach erneuten Bemühungen – unter den derzeitigen Umständen nicht wiederaufgenommen werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 722
Vladimir Prebilič

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. betont erneut, wie wichtig der ungehinderte Austausch zwischen den Menschen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei ist, insbesondere für die Förderung von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechten; bedauert in diesem Zusammenhang, dass der zwischenmenschliche Austausch zwischen

der EU und der Türkei durch hohe Zurückweisungsquoten und lange Wartezeiten bei der Terminvergabe für Visumanträge türkischer Staatsbürger erheblich beeinträchtigt wird, was es für junge Menschen, Studierende und Journalisten aus der Türkei zunehmend erschwert, wenn nicht gar unmöglich macht, die EU zu besuchen; nimmt die neuen Bestimmungen für türkische Staatsbürger, die ein Schengen-Visum beantragen, zur Kenntnis, mit denen türkischen Staatsbürgern, die ein Schengen-Visum beantragen, günstigere Visabedingungen gewährt werden sollen, und fordert die Mitgliedstaaten auf, das Verfahren zur Beantragung eines Schengen-Visums für türkische Staatsbürger erheblich zu verbessern:

Or. en

Änderungsantrag 723
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. weist erneut darauf hin, dass der Beitrittsprozess wie bei allen anderen Bewerberländern von der vollständigen Einhaltung der Kopenhagener Kriterien und der Normalisierung der Beziehungen zu allen EU-Mitgliedstaaten abhängt; ist in diesem Zusammenhang der Ansicht, dass die türkischen Staatsorgane bei der Verfolgung ihrer erklärten Bestrebungen, der EU beizutreten, weniger Gewicht auf die Fähigkeiten des Landes in den Bereichen Sicherheit und Verteidigung legen und sich stattdessen mit der gravierenden demokratischen Lage im Land befassen sollten, wie sie durch Orte wie Silivri und Edirne symbolisiert wird;

Or. en

Änderungsantrag 724
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. hält es für inakzeptabel, dass die Türkei weiterhin Empfänger von IPA-III-Mitteln ist; fordert, dass die Türkei von der Liste der Bewerberländer gestrichen und die dem Land gewährte Heranführungshilfe eingestellt wird; weist darauf hin, dass die EU der Türkei beispielsweise zwischen 2021 und 2023 über das Instrument für Heranführungshilfe III mehr als 751 Mio. EUR zugewiesen hat;

Or. fi

Änderungsantrag 725
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. bekräftigt, dass die Anerkennung aller EU-Mitgliedstaaten ein notwendiger Bestandteil jedweder Vereinbarung zwischen der EU und der Türkei ist; betont, dass das konstruktive Engagement der Türkei, auch in Bezug auf die Zypernfrage, nach wie vor von entscheidender Bedeutung ist, wenn es darum geht, eine engere Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei voranzubringen;

Or. en

Änderungsantrag 726
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. ist der Ansicht, dass türkische Unternehmen unter keinen Umständen an gemeinsamen Verteidigungsinitiativen der EU teilnehmen dürfen;

Or. en

Änderungsantrag 727
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 29 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29b. ist nach wie vor zutiefst besorgt angesichts der Lage der in den besetzten Gebieten Zyperns lebenden griechisch-zyprischen Bevölkerung, deren Religions-, Bildungs- und Meinungsfreiheit sowie freie Meinungsäußerung und der Zugang zu kulturellem Erbe und medizinischer Versorgung durch die von der Türkei auferlegten strengen Beschränkungen und den Druck beeinträchtigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 728
Mieke Andriese, Geadis Geadi

Entschließungsantrag

Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU weiterhin nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 729
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU weiterhin nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten;	30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU weiterhin nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; ***beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess darüber eingeleitet werden muss, wie dieser neue konstruktive und fortschrittliche Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei den Interessen aller beteiligten Parteien gerecht werden kann;***

Or. en

Änderungsantrag 730
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. fordert die türkische Regierung***, die*** Organe und die Mitgliedstaaten der EU ***weiterhin nachdrücklich auf,*** über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen ***weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten***;	30. fordert die türkische Regierung ***weiterhin nachdrücklich auf, konstruktiv mit den*** Organen und den Mitgliedstaaten der EU ***zusammenzuarbeiten, um*** über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen ***weitere Fortschritte zu erzielen, wobei diese Fortschritte auf entsprechenden und greifbaren Fortschritten in den Bereichen Angleichung an die GASP, Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Achtung der Grundwerte, gutnachbarliche Beziehungen sowie Einhaltung des Völkerrechts beruhen müssen***; ***bekräftigt, dass die Anerkennung aller EU-Mitgliedstaaten ein notwendiger Bestandteil jedweder Vereinbarung zwischen der EU und der Türkei ist; betont, dass das konstruktive Engagement der Türkei in allen Bereichen der Beziehungen zwischen der EU und der Türkei, einschließlich der Gespräche über eine Lösung der Zypernfrage im Rahmen der Vereinbarungen der Vereinten Nationen, nach wie vor unverzichtbar ist, um eine engere Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei voranzubringen;***

Or. en

Änderungsantrag 731
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU weiterhin nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten;	30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU weiterhin nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; ***weist erneut darauf hin, dass Fortschritte in den Beziehungen zwischen der EU und der Türkei von der uneingeschränkten Achtung der Hoheitsrechte aller Mitgliedstaaten, einschließlich der Republik Zypern, abhängig sind;***

Or. en

Änderungsantrag 732
Malik Azmani, Dan Barna, Hilde Vautmans, Lucia Yar, Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU weiterhin nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten;	30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU weiterhin nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten ***klaren und konsequenten*** Auflagen***, die auf der Achtung demokratischer Grundsätze, der Rechtsstaatlichkeit und der Grundrechte beruhen,*** weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 733
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU ***weiterhin*** nachdrücklich auf, ***über den derzeit eingefrorenen*** Beitrittsprozess ***hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten***;	30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, ***Maßnahmen zu ergreifen, mit denen darauf hingewirkt wird, dass die Türkei vom*** Beitrittsprozess ***hin zu einer konventionellen Zusammenarbeit übergeht***;

Or. fi

Änderungsantrag 734
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU weiterhin nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten;	30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU weiterhin nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten***, einschließlich einer Modernisierung der Zollunion zwischen der EU und der Türkei***;

Or. en

Änderungsantrag 735

Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU weiterhin nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen weiter auf eine ***engere, dynamischere und strategische*** Partnerschaft hinzuarbeiten;	30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU weiterhin nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen weiter auf eine Partnerschaft hinzuarbeiten***, die von jeglicher Beitrittsperspektive losgelöst ist und auf klar definierten gemeinsamen strategischen Interessen beruht***;

Or. en

Änderungsantrag 736
Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Sebastian Tynkkynen, Malika Sorel, Volker Schnurrbusch

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU weiterhin nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen ***weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten***;	30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU weiterhin nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen ***weiterzuarbeiten, um die Türkei dazu zu bewegen, unter uneingeschränkter Achtung der Grundsätze der Charta der Vereinten Nationen zu handeln***;

Or. en

Änderungsantrag 737
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU weiterhin ***nachdrücklich*** auf, über den ***derzeit eingefrorenen*** Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen ***weiter*** auf eine engere***,*** ***dynamischere*** und strategische Partnerschaft ***hinzuarbeiten***;	30. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU weiterhin auf, über den ***unrealistischen*** Beitrittsprozess hinaus auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen ***eine neue Dynamik im Hinblick*** auf eine engere und strategische Partnerschaft ***zu entwickeln***;

Or. en

Änderungsantrag 738
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30a. würdigt die Unterstützung, die die Türkei der Ukraine nach dem groß angelegten Einmarsch Russlands im Jahr 2022 gewährt hat, einschließlich militärischer, diplomatischer und humanitärer Hilfe; nimmt insbesondere zur Kenntnis, dass die Lieferung von Verteidigungsgütern wie den unbemannten Flugsystemen vom Typ Bayraktar TB2, gepanzerten Fahrzeugen und die Unterstützung der Seestreitkräfte zu den Verteidigungsbemühungen der Ukraine beigetragen haben; würdigt das bedeutende diplomatische Engagement der Türkei, einschließlich der Bemühungen zur Förderung des Dialogs und zur Aufrechterhaltung der Kommunikationskanäle in der Region;

Or. en

Änderungsantrag 739
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30a. bedauert, dass sich die Türkei weigert, die gegenüber der EU eingegangenen Verpflichtungen, einschließlich der Verpflichtungen in Bezug auf Zypern, gemäß dem Verhandlungsrahmen vom Oktober 2005 umzusetzen; bekräftigt, dass die Anerkennung sämtlicher Mitgliedstaaten notwendiger Bestandteil des Beitrittsprozesses ist; fordert die Türkei erneut auf, ihrer Verpflichtung nachzukommen, das Zusatzprotokoll zum Abkommen von Ankara umfassend und diskriminierungsfrei gegenüber allen Mitgliedstaaten – auch gegenüber der Republik Zypern – umzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 740
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30a. ist nach wie vor besorgt darüber, dass die türkische Regierung die türkische Diaspora instrumentalisiert, um Einfluss auf die inneren Angelegenheiten der EU-Mitgliedstaaten zu nehmen; nimmt in diesem Zusammenhang zur Kenntnis, dass die meisten Imame der deutsch-

türkischen islamischen Vereinigung DİTİB direkt aus der Türkei entsandt werden, der türkischen Religionsbehörde Diyanet untergeordnet sind und deren Anweisungen befolgen; verurteilt die früheren Androhungen rechtlicher Schritte seitens der DİTİB gegen deutsche Zeitungen, um Kritik an bestimmten Praktiken innerhalb des DİTİB zum Schweigen zu bringen;

Or. en

Änderungsantrag 741
Malik Azmani, Dan Barna, Hilde Vautmans, Lucia Yar, Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30a. betont, dass die EU und die Türkei trotz der anhaltenden Herausforderungen eng bei gemeinsamen außen- und sicherheitspolitischen Prioritäten zusammenarbeiten müssen, darunter die Umsetzung von Sanktionen gegen Russland und die Unterstützung der Ukraine; betont daher, dass eine bessere Abstimmung mit der Außen- und Sicherheitspolitik der EU politischen Willen und konkrete Maßnahmen erfordert, die für die Verbesserung der Beziehungen zwischen der EU und der Türkei von entscheidender Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 742
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30a. ist jedoch der Ansicht, dass sich das Land durch anhaltende Rückschritte bei Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in naher Zukunft nur noch weiter von der EU entfernen wird, wodurch das Vertrauen untergraben wird, das auch für eine echte Vertiefung der Zusammenarbeit und Partnerschaft in Bereichen von gemeinsamem Interesse wie Handel, Energie oder Sicherheit erforderlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 743
Christophe Gomart

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30a. ist der Ansicht, dass angesichts der anhaltenden Verschlechterung der Rechtsstaatlichkeit, der zunehmenden Abweichung von der Außenpolitik der Union und der regionalen Spannungen, an denen Mitgliedstaaten beteiligt sind, die Aussicht auf einen Beitritt der Türkei zur Europäischen Union nicht in Betracht gezogen werden kann;

Or. fr

Änderungsantrag 744
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet, Silvia Sardone, Jaroslav Bžoch

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

30a. lehnt jegliche Beteiligung der Türkei an Finanzinstrumenten der Europäischen Union zur Stärkung der Verteidigungs- und Sicherheitskapazitäten, einschließlich des Programms SAFE, ab;

Or. en

Änderungsantrag 745
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 30 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30b. fordert die Türkei auf, die Enteignung griechisch-zyprischen Eigentums in den besetzten Gebieten Zyperns einzustellen – eine Strategie, die darauf abzielt, vor Ort unumkehrbare Tatsachen zu schaffen, wobei die Bestimmungen der EMRK und die entsprechenden Urteile des EGMR völlig missachtet werden;

Or. en

Änderungsantrag 746
Christophe Gomart

Entschließungsantrag
Ziffer 30 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30b. fordert die Schaffung eines Rahmens für eine strukturierte strategische Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und der Türkei, der nicht an den Beitrittsprozess gekoppelt ist;

Or. fr

Änderungsantrag 747
Arkadiusz Mularczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. fordert alle anderen EU-Organe und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, sich entschieden für die Bewältigung der demokratischen Rückschritte in der Türkei einzusetzen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 748
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. fordert alle anderen EU-Organe und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, sich entschieden für die Bewältigung der demokratischen Rückschritte in der Türkei einzusetzen;	31. ***ist der Ansicht, dass es im Interesse der EU liegt, erneut zu prüfen, auf welche Weise die Türkei nicht nur in Bezug auf Normen, sondern auch in Bezug auf Werte und Grundsätze mit der EU verbunden bleiben kann, und politische Initiativen entsprechend diesem Ziel auszuarbeiten;*** fordert alle anderen EU-Organe und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, sich entschieden für die Bewältigung der demokratischen Rückschritte in der Türkei einzusetzen***, da dies nicht im Widerspruch zur Pflege bestmöglicher Beziehungen zwischen der EU und dem Land steht***; ***fordert die Kommission und den EAD auf, dafür zu sorgen, dass bei den Besuchen hochrangiger Beamter in dem Land eine pluralistische Vertretung politischer und zivilgesellschaftlicher Akteure auf der Tagesordnung steht, um sich ein***

umfassenderes Bild von dem Land zu verschaffen;

Or. en

Änderungsantrag 749
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. fordert ***alle anderen*** EU-Organe und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, ***sich entschieden für die Bewältigung der demokratischen Rückschritte in der Türkei einzusetzen***;	31. fordert ***die*** EU-Organe und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, ***die nationale Identität der Türkei, ihren innenpolitischen Prozess sowie die Entscheidungen und Weichenstellungen der Türkei in den Bereichen Außenpolitik und Energie zu respektieren***;

Or. en

Änderungsantrag 750
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. fordert alle anderen EU-Organe und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, sich entschieden für die Bewältigung der demokratischen Rückschritte in der Türkei einzusetzen;	31. fordert alle anderen EU-Organe und die Mitgliedstaaten ***sowie den Rat*** nachdrücklich auf, sich entschieden für die Bewältigung der demokratischen Rückschritte ***und der Missachtung der Menschenrechte*** in der Türkei einzusetzen;

Or. fi

Änderungsantrag 751

Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Emmanouil Fragkos, Nora Junco García, Diego Solier, Sebastian Tynkkynen, Marion Maréchal, Nicolas Bay

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. fordert alle anderen EU-Organe und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, sich entschieden für die Bewältigung der demokratischen Rückschritte in der Türkei einzusetzen;	31. fordert alle anderen EU-Organe und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, sich entschieden für die Bewältigung der ***anhaltenden und seit langem bestehenden*** demokratischen Rückschritte in der Türkei einzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 752
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 31

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
31. fordert alle ***anderen*** EU-Organe und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, sich entschieden für die Bewältigung der demokratischen Rückschritte in der Türkei einzusetzen;	31. fordert alle EU-Organe und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, sich entschieden für die Bewältigung der demokratischen Rückschritte in der Türkei einzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 753
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 31 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	31a. verurteilt aufs Schärfste jegliche Einflussnahme durch die Partei AKP von Präsident Recep Tayyip Erdoğan in mehreren Mitgliedstaaten, die sich häufig

auf die kommunale Ebene konzentriert, und zwar durch die Finanzierung von Moscheen, religiösen Einrichtungen, Sprachzentren, der Islamischen Gemeinschaft Millî Görüş (IGMG, in Frankreich CIMG) oder auch von Festivals, die als kulturelle Veranstaltungen präsentiert werden, wie das Festiexpo-Festival;

Or. fr

Änderungsantrag 754
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
32. bekräftigt seine äußerste Entschlossenheit, die Unterstützung für die unabhängige Zivilgesellschaft in der Türkei aufrechtzuerhalten;	32. bekräftigt seine äußerste Entschlossenheit, die Unterstützung für die unabhängige Zivilgesellschaft in der Türkei aufrechtzuerhalten; ***fordert die Kommission auf, ihre politische und finanzielle Unterstützung für die dynamische und prodemokratische Zivilgesellschaft in der Türkei aufrechtzuerhalten und zu verstärken, die dazu beitragen kann, den politischen Willen zu schaffen, der für die Vertiefung der Beziehungen zwischen der EU und der Türkei erforderlich ist; ist der Ansicht, dass auf Anreizen und Transaktionen basierende Ansätze zwar in vielen Bereichen der Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei funktionieren, es jedoch nicht gelungen ist, die Demokratisierung des Landes voranzubringen; betont in diesem Zusammenhang, dass die Wiederaufnahme des Beitrittsprozesses in erster Linie vom unerschütterlichen politischen Willen der Staatsorgane und der Gesellschaft der Türkei abhängt, zu einer vollwertigen Demokratie zu werden, was ihnen von der EU nicht***

aufgezwungen werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 755
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
32. bekräftigt seine äußerste Entschlossenheit, die Unterstützung für die unabhängige Zivilgesellschaft in der Türkei aufrechtzuerhalten;	32. bekräftigt seine äußerste Entschlossenheit, die Unterstützung für die unabhängige Zivilgesellschaft in der Türkei aufrechtzuerhalten; ***unterstützt Projekte, die darauf abzielen, die Grundlagen der Demokratie in der Türkei zu stärken; betont jedoch, dass die Programme der EU von der autoritären Regierung der Türkei nicht für Propagandazwecke missbraucht werden dürfen;***

Or. fi

Änderungsantrag 756
Silvia Sardone, Susanna Ceccardi, Jaroslav Bžoch

Entschließungsantrag
Ziffer 32

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
32. bekräftigt seine ***äußerste*** Entschlossenheit, die Unterstützung für die unabhängige Zivilgesellschaft in der Türkei aufrechtzuerhalten;	32. bekräftigt seine Entschlossenheit, die Unterstützung für die unabhängige Zivilgesellschaft in der Türkei aufrechtzuerhalten;

Or. en

Änderungsantrag 757
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 32 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	32a. fordert erneut, das Wissen übereinander und das gegenseitige Verständnis zwischen den Gesellschaften der Türkei und der EU-Mitgliedstaaten zu stärken und zu vertiefen, das kulturelle Wachstum und den soziokulturellen Austausch zu fördern und sämtlichen Ausprägungen einer gesellschaftlichen, religiösen, ethnischen oder kulturellen Voreingenommenheit entgegenzuwirken; fordert die Türkei und die EU auf, gemeinsame Werte zu fördern, insbesondere durch die Unterstützung junger Menschen;

Or. en

Änderungsantrag 758
Geadis Geadi, Sebastian Tynkkynen, Nora Junco García, Diego Solier, Ivaylo Valchev, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 32 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	32a. bekräftigt seine Forderung an die Türkei, ein NATO-Mitglied und EU-Bewerberland, sich an das Völkerrecht zu halten, die Republik Zypern anzuerkennen und die Besetzung unverzüglich zu beenden sowie ihre Streitkräfte von der Insel abzuziehen, wobei es sich auf den ausdrücklichen Verweis im Weißbuch zur europäischen Verteidigung stützt;

Or. en

Änderungsantrag 759
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 32 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	32a. ist der Ansicht, dass die EU-Organe und alle einschlägigen Stellen die formellen und informellen Aktivitäten der Mission der Türkei bei der EU sowie die Art und Weise, wie die Mission die Entscheidungsfindung beeinflusst, gründlich untersuchen sollten;

Or. fi

Änderungsantrag 760
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
33. beauftragt seine Präsidentin, diese Entschließung dem Rat und der Kommission zu übermitteln.	33. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschließung dem Rat und der Kommission zu übermitteln; ***fordert, dass diese Entschließung ins Türkische übersetzt und an den Präsidenten, die Regierung und das Parlament der Republik Türkei weitergeleitet wird;***

Or. en

Änderungsantrag 761
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 33

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
33. beauftragt seine Präsidentin, diese	33. beauftragt seine Präsidentin, diese

Entschließung dem Rat und der Kommission zu übermitteln.	Entschließung dem Rat und der Kommission ***sowie der Regierung und dem Parlament der Türkei*** zu übermitteln.

Or. fi

Änderungsantrag 762
Loucas Fourlas, Vangelis Meimarakis, Emmanouil Kefalogiannis, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 33 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	33a. fordert die Türkei auf, nennenswerte Schritte zur Angleichung an die GASP der EU zu unternehmen, sich an Sanktionen zu beteiligen und gegen deren Umgehung vorzugehen; betont, dass seine kollektiven Bemühungen durch die Umgehung von EU-Sanktionen untergraben werden; ist nach wie vor zutiefst besorgt darüber, dass die Türkei einen Mitgliedstaat fortwährend daran hindert, mit der NATO zusammenzuarbeiten, wodurch der Ausbau einer echten Beziehung zwischen der EU und der NATO weiterhin behindert wird.

Or. en